

DONAU KULTUR

LIFESTYLE- & FREIZEITMAGAZIN

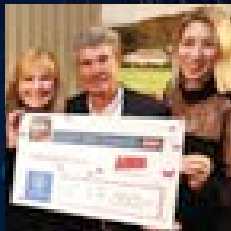
BENEFIZ BUCHTIPPS GESUNDHEIT JUBILÄEN KULINARIK
KULTUR KUNST MUSIK SPORT WEIN

Ausgabe 4 / November 2024

SILVESTER IM DANUBIUM

17 UHR MARTIN **FRANK**

21 UHR GERNOT **KULIS**



**KÜNSTLER
GALA**

FÜR LICHT INS DUNKEL

SAMSTAG BERGHOTEL
07.12. TULBINGERKOGEL



**NEU-
JAHR-
KONZERT**

SAMSTAG BERGHOTEL
11.01. TULBINGERKOGEL

Täglich Mittagsmenü um 9,50 Euro
mit Fleisch oder vegetarisch

Mittwoch/Donnerstag Ruhetag
mehr auf Seite 24

Gasthaus Hochram-Alpe

Reservierung unter 02231 62 971 • www.hochramalpe.at

KARTEN BEIM KULTURTELEFON 0699 11 35 11 77 ODER UNTER MVM@DONAUKULTUR.COM

TAXI
Taxi Berger
WWW.TAXI-BERGER.AT
MEHR AUF SEITE 36



**HAUS DES
MEERES**
AQUA TERRA ZOO

beschriftungen
& messebau
die werbe
gestalten
02272 63811
www.adr-werkegestalten.at

Kulturelle Kostbarkeiten im Winter

Kultur- und »Licht ins Dunkel«-Veranstaltungen im Tullnerfeld | Karten und Infos unter www.donaukultur.com



Spenden zugunsten vom Hochwasser betroffener Familien in der Region

Mit den Einnahmen werden Familien mit Kindern, die bei der Hochwasserkatastrophe in der Region zu Schaden gekommen sind, unterstützt. Sämtliche Einnahmen werden im Rahmen der Künstlergala am 7. Dezember an »Licht ins Dunkel« übergeben. Zur Gala im Berghotel Tulbingerkogel haben Cornelius Obonya, Willi Dussmann, Benny King & Freunde, Werner Auer, Mario Aiwasian, Beatrice Turin, Janoska Junior Ensemble, Caro Hemmelmayer, Dreiklang und Herbert Frei ihr Kommen bereits bestätigt. Künstlerin Caro Schell malt ein Livebild auf der Bühne.

Werfen Sie außerdem einen Blick auf den Online-Kunst Katalog für »Licht ins Dunkel«, der aktuell viele neue Kunstwerke präsentiert: Die Donaukultur KG hat sich vor einigen Jahren dazu entschlossen, einen Online-Kunst Katalog aufzulegen und Kunstwerke auf der Donaukultur-Website sowie in den sozialen Medien anzubieten. Die vielen Kunstwerke, die dankenswerterweise von vielen Künstlerinnen und Künstlern gespendet werden, sind in diesem Katalog zusammengefasst und werden laufend aktualisiert. Bis dato ist das Resümee höchst erfreulich: Viele Werke konnten bereits verkauft und damit Spenden für »Licht ins Dunkel« gesammelt werden. Sie finden ihn unter www.donaukultur.com/licht-ins-dunkel

Ein Dankeschön geht an alle Künstlerinnen und Künstler, darunter Angela Andorfer, Elisabeth Arock, Hannelore Brandstätter, Uschi Barkmann-Peklo, Manfred Baumann, Edel Czernin, Michelle Ditrich, Silvia Ehrenreich, Georg Franz, Daniel Friedemann-Fuchs, Ernst Fuchs, Michael Fuchs, Karl Hiess, Veronika Jahre, Julie Kreuzspiegel, Elfriede Kutzner, Martin Luisi, Regina Merta, Galina Mischenko, H. W. Ötscherer, Karl W. Paschek, Barbara Probst,

Ela Reiting, Johann Rumpf, Luzia Schaffer, Arnold Schmidt, Timur Schmitz, Ulli Ströbitzer, Katerina Teresidi, Veronika Tiefenbacher, Barbara Wallner, Thomas Zinnbauer, und viele mehr. Diese Liste ist nicht vollständig, da immer wieder neue Künstler dazukommen!

Spendenkonto:

Volksbank Niederösterreich
AT18 4715 0040 0002 0000

Kulturelle Höhepunkte im neuen Jahr

Starten Sie mit dem 23. Tullnerfelder Neujahrskonzert ins neue Jahr: Gute Unterhaltung verspricht das »Wiener Residenz Orchester« und Stargast Yuko Mitani. Unter dem Dirigat von Robert Lehrbaumer begrüßen die Donaukultur und der Hauptsponsor Dr. Richard Niederösterreich das Wiener Residenz Orchester im Berghotel Tulbingerkogel. Das traditionelle Tullnerfelder Neujahrskonzert findet am Samstag, den 11. Januar 2025 im Berghotel Tulbingerkogel statt. Die Veranstalter freuen sich auf ein großartiges musikalisches Erlebnis.



»Wir freuen uns, dass wir wieder das Wiener Residenz Orchester unter dem Dirigat von Prof. Lehrbaumer für unser Neujahrskonzert gewinnen konnten«, so Franz Müllner, Geschäftsführer der Donaukultur KG. Im Ambiente des wunderschönen Berghotels wird das Publikum mit Walzer-Klassikern von Johann und Josef Strauß im neuen Jahr willkommen geheißen. Durch den Abend führt Claus Bruckmann vom ORF.

Prof. Robert Lehrbaumer

Robert Lehrbaumer wird von seiner Jugend her in erster Linie mit dem Klavier assoziiert. Tatsächlich bestritt er die überwiegende Zahl seiner Konzerte als Pianist – in erster Linie solistisch, häufig auch als Kammermusiker und Liedbegleiter –, wenngleich die Konzerttätigkeit als Organist phasenweise zur gleichen Intensität anwächst und durch die Jahre hin vor allem das Dirigieren zu einem Hauptbestandteil seiner Auftrittstätigkeit geworden ist. Seine Klavierauftritte verbindet der Künstler nicht selten mit seinen anderen künstlerischen Aktivitäten, in der Kombination als Pianist und Dirigent in Orchesterkonzerten oder als Pianist und Organist innerhalb von Solorezitals (»Klavier-Organ-Doppelpabende«) oder auch – mit beiden Instrumenten – in Orchesterkonzerten.

Wiener Residenz Orchester

Das Wiener Residenz Orchester, ein Kammerorchester mit langer Tradition, wurde vom Pianisten und Dirigenten Paul Moser und seiner Gattin Sylvia Moser gegründet, um die Werke der Wiener Klassik in höchster Vollendung aufzuführen. Der unverwechselbare Klang der Wiener Residenzsolisten gründet sich auf die musikalische Einzigartigkeit ihrer kostbaren Instrumente aus dem 18. Jahrhundert.

Veranstaltungen im Überblick

Samstag, 7. Dezember 2024

13. Künstlergala für »Licht ins Dunkel«

Samstag, 11. Jänner 2025

Tullnerfelder Neujahrskonzert mit Robert Lehrbaumer, dem Wiener Residenz Orchester und Yuko Mitani im Berghotel Tulbingerkogel

Donnerstag, 13. Februar 2025

Paradies dringend gesucht
Fahrt zur Revue ins Kabarett Simpl in Wien

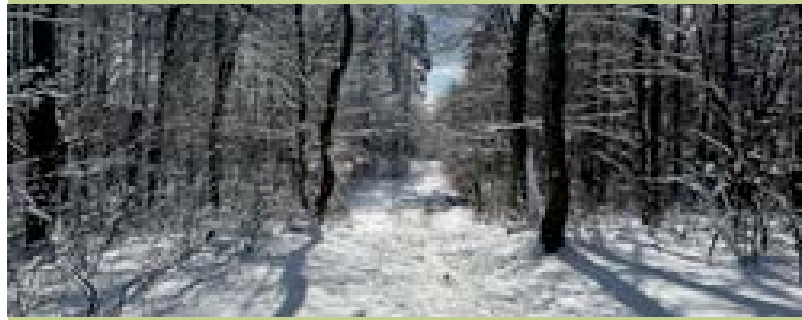
Samstag, 18. Oktober 2025

Wolfgang Böck und die Concertschrammeln
im Stalltheater Königstetten

Kartenbestellungen und weitere Informationen unter mvm@donaukultur.com, telefonisch unter 0699 11 35 11 77 sowie im Internet unter www.donaukultur.com

Inhalt

- | | |
|--|--|
| 3 Markus Kleiss | 32 Pro Juventute, FHI |
| 4 Stadtgemeinde Tulln,
Niederösterreich-Card | 33 Hilfe im eigenen Land
Emmaus St. Pölten |
| 5 Leder Appel | 34 Dr. Richard |
| 6 Danubium | 35 ÖWD |
| 7 Kabarett Simpl | 36 Taxi Berger, Sonnenweiher,
Danube Private University |
| 8 Restaurant Süddeck,
Karl W. Paschek | 37 Steuertipps Prachner
Wirtschaftskammer |
| 9 Gasthaus 4Seasons | 38 ORF Niederösterreich |
| 10 Klosterneuburg | 39 Sonnenapotheke,
Dr. Thomas Müllner |
| 13 Niederösterreich-Bahnen | 40 Bad Tatzmannsdorf |
| 14 Pleyel-Gesellschaft,
Wolfgang Böck,
Schloss Thalheim | 41 Avita Therme & Resort |
| 15 Johann Strauß 2025,
Hofbräu am Steinertor | 42 Ali Bey Club,
Weingut Bauer |
| 16 Auhofcenter,
Ilona-Stüberl | 43 Tennis Kitzbühel
Autohaus Plattner |
| 17 VR Tours Vienna,
Schönere Zukunft | 44 Falstaff |
| 18 Ecoplus,
30 Jahre Theaterfest | 45 Erste Bank Open |
| 19 Heeresgeschichtliches
Museum, Komödie am Kai,
Synagoge St. Pölten | 46 Offene Ateliers |
| 20 Kaiserwiesn | 47 Regina Merta
Luzia Schaffer
Advent Grafenegg |
| 21 So schmeckt Niederösterreich | 48 Barbara Probst
Autohaus Baumgartner |
| 22 Berghotel Tulbingerkogel | 49 Georg Franz
Hannelore Brandstätter
Uschi Peklo-Barkmann |
| 23 Rödl Gastro, Wögerer | 50 Die Niederösterreicherin |
| 24 Hochramalpe,
Gemeinde Atzenbrugg | 51 La Hong, Daniel Friede-
mann, Jerson Jimenez |
| 25 Vienna Airport,
Volkskultur Niederösterreich | 52 Rudi Dolezal,
Zauber der Weihnacht |
| 26 Kabarett Simpl | 53 Kochen mit Ksenia,
Promotion Scholz |
| 27 Starnacht in der Wachau,
Werner Auer | 54 Neelam Brader,
Julian Walder |
| 28 Kurzmeldungen | 55 Buchtipps |
| 29 Freiwillige Feuerwehr | 56 Auhofcenter |
| 30 Netzwerkabend Rahimi | |
| 31 Licht ins Dunkel | |



Liebe Leserinnen, liebe Leser! Sehr geehrte Damen und Herren!

Herzlich willkommen im neuen »DonauKulturMagazin«! Wie schon in der letzten Ausgabe nutzen wir die ersten Zeilen, um uns zu bedanken: Unsere Region wurde durch die Hochwasserkatastrophe massiv getroffen. Daraufhin haben wir gemeinsam mit verschiedenen Partnern diverse Charity-Veranstaltungen organisiert und bereits geplante Veranstaltungen genutzt, um Spenden für »Licht ins Dunkel« und damit für betroffene Familien im Tullnerfeld zu lukrieren. Nun wollen wir uns für Ihre großzügige, mitfühlende und solidarische Hilfe bedanken. Die bisherige Spendensumme erfreut uns sehr und wird im Rahmen der bevorstehenden Künstlergala im Berghotel Tulbingerkogel am 7. Dezember an »Licht ins Dunkel« übergeben. Wir freuen uns auf diese Veranstaltung und sind schon sehr gespannt, wie hoch die Summe tatsächlich sein wird, denn die Spendenaktion läuft noch und das finale Ergebnis wird am 7. Dezember tagesaktuell gezählt. Gerne können Sie noch einen Beitrag leisten, das Spendenkonto finden Sie auf der Seite links. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Spende!

In Bezug auf unser Magazin wollen wir unsere Beilagen-Partner erwähnen und bedanken uns beim Kurier, den NÖN, den Salzburger Nachrichten, der Presse und dem Falstaff Magazin für die gute Zusammenarbeit. Die Auflage liegt aktuell bei 58.000 Stück und darauf sind wir sehr stolz. Außerdem danken wir den Künstlerinnen und Künstlern, die gemeinsam mit uns die Spendenprojekte von »Licht ins Dunkel« für die Region unterstützen. Die Solidarität und der Wille zu geben wird ganz besonders in Bezug auf die Hochwasserkatastrophe erneut sichtbar. Im Zuge dessen wollen wir Sie auf die Vielzahl neuer Kunstwerke im Online-Kunstkatalog aufmerksam machen: Werfen Sie einen Blick in den aktuellen Katalog auf unserer Website, vielleicht findet das eine oder andere Bild Ihr Gefallen. Jede Spende hilft und unterstützt Familien in Not.

Das Team rund um das »DonauKulturMagazin« wird weiterhin mit Freude und Motivation daran arbeiten, Ihren Wünschen und Anregungen zu entsprechen und ein stabiles Medium für Kunst, Kultur, Kulinarik, Tourismus, Sport, Gesundheit, Soziales und Wirtschaft zu sein. Nutzen auch Sie die Möglichkeit und treten Sie mit uns in Kontakt. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Mit herzlichen Grüßen,
Franz Müllner, Claudia Raidl und Roman Gerhardt

Impressum: Herausgeber & Verleger: Franz Müllner, Donaukultur KG; Inserate: Tel. 0699 11351177, mvm@donaukultur.com; Fotos: wie angegeben oder zur Verfügung gestellt; Gestaltung und Lektorat: Roman Gerhardt, www.kailuweit.berlin; Chefredaktion: Claudia Raidl, www.die-wortliebe.at; Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH; Auflage: 58.000 Stück

Erscheinungstermine: 20. März 2024, 12. Juni 2024, 2. Oktober 2024, 27. November 2024

In Kooperation mit:



Kailuweit Kulturkommunikation
Berlin Wien

markus kleiss
holzbau.meister



planung . fertigung . restauration

3441 judenau, florianipark 7
+43 (0) 650 850 39 68

office@markuskleiss.at
www.markuskleiss.at

Tulln im Adventzauber erleben

Die Bezirkshauptstadt lädt zu Adventdorf, Veranstaltungen und Weihnachtseinkäufen | www.tulln.at/advent



Zentrum des vorweihnachtlichen Treibens in Tulln ist auch heuer die stimmungsvoll beleuchtete Innenstadt: Mit wärmenden Punsch- und Glühweinvariationen, Schmankerln und heißen Maroni bildet der Besuch des Adventdorfes am Hauptplatz den idealen Abschluss eines Tages voller Weihnachtserledigungen.

Bunte Kreativmärkte

Wer seine Liebsten mit handgefertigtem, regionalem Kunsthandwerk beschenken möchte,

ist beim Winter-Bezaubermarkt im Rathaus goldrichtig – heuer am Samstag, dem 7. und Sonntag, dem 8. Dezember, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nach Herzenslust stöbern kann man außerdem beim »ARTvent« der Kunstwerkstatt am 7. und 8. sowie 14. und 15. Dezember.

Advent-Erlebnisse für jedes Alter

Auch zahlreiche Kulturveranstaltungen lassen Weihnachtsstimmung aufkommen – zum Beispiel das traditionelle Konzert »Tullner Advent«

am Samstag, dem 7. Dezember um 15.30 und 17 Uhr in der Minoritenkirche, das Weihnachtsmärchen »Schneeweißchen und Rosenrot« für Kinder im Rathaus am Freitag, dem 13. Dezember um 17 Uhr sowie Kabarett und Musik im Danubium: www.tullninkultur.at

Adventzauber in Tullns Innenstadt

Bei einem Bummel durch die Tullner Innenstadt findet man alles, was später unter dem Christbaum liegen soll – gekrönt von besonderen vorweihnachtlichen Erlebnissen: Konzerte, der Besuch von Nikolo und Christkind, ein Christkindl-Postamt und der »Eisprinzessinnentraum« mit Anna und Elsa schaffen Adventzauber für alle Geschmäcker und Generationen. Obendrein werden unter allen, die ihre Rechnungen in der »Cities«-App scannen, viermal 300 Euro verlost – machen Sie mit!

Das ganze Adventprogramm der Gartenstadt Tulln finden Sie auf www.tulln.at/advent

Ein Geschenk, über 350 Abenteuer

Das perfekte Weihnachtsgeschenk: Die »Niederösterreich-CARD« bietet freien Eintritt zu rund 350 Ausflugszielen und sorgt dafür, dass die Freude weit über die Feiertage hinaus anhält – ob für Ihre Liebsten oder Sie selbst



Die »CARD« öffnet Türen zu den vielfältigsten Erlebnissen in und um Niederösterreich. Ob Sie sich für Sport, Action, Wellness, Kunst und Kultur oder Tier-, Garten- und Naturerlebnisse begeistern – mit dieser Karte gibt es ein ganzes Jahr lang freien Eintritt!

Zeit schenken, die in Erinnerung bleibt

Von Schlössern und Burgen über Museen und Ausstellungen bis hin zu erholsamen Natur- und Tierparks sowie Freizeitparks – hier findet jeder seinen persönlichen Höhepunkt. Auch die Berg- und Lokalbahnen laden zu Fahrten durch

die wunderschönen Landschaften ein. Und wer das Wasser liebt, kann bei einer Schifffahrt die Flusslandschaft Niederösterreichs genießen. Ob Wochenendausflug mit der gesamten Familie oder Kurzurlaub zu zweit – die schönsten Ziele liegen oft direkt vor der Tür.

Weihnachtsaktion: 12+3 Gratis-Monate

In der Weihnachtsaktion ist die »Niederösterreich-CARD« sogar 15 statt 12 Monate gültig: Bei Kauf einer neuen Karte bis 31. Dezember 2024 gilt diese drei Monate länger, von 1. Jänner 2025 bis 31. März 2026. Mit der »CARD« hat das Christkind für die ganze Familie das richtige Geschenk!

Niederösterreich-CARD

Preise während der Weihnachtsaktion:
Erwachsene 79 Euro, Jugendliche
zwischen 6 und 16 Jahren zahlen 42 Euro
Nähere Infos: www.niederösterreich-card.at

Aus unserer SCHLAFSOFA-SERIE:

Modell **PAULA**

AKTION

■ B 152 – 200 cm
[bei waagrecht ausgeklappten Armlehnen]
T 94 | H 88 | Sitzhöhe 44 cm

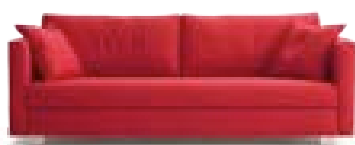
■ Liegefläche 133 x 209 cm
12 Farben in Stoff Imola: **1.795,-**

weitere Größen: B 176 cm | B 196 cm

Woodbox Eiche | Nussbaum geölt
B 50 x 50 | H 36 cm ab 960,-



DREAM TEAM



GOOD LIFE



SAMY



MEX



PENDO



ISLA



LINEA_B



Über 250 Ausstellungsstücke in Leder, Stoff
und noch viel mehr auf über 1000 m²

Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14

Di-Fr 10:00-18:00 | Sa 09:00-17:00

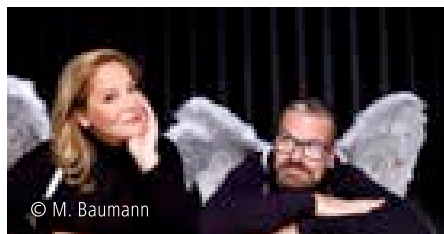
INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

NEU: Montag Planungstermine nach telefonischer Vereinbarung

A P P E L
l e d e r m ö b e l

Kulturgenuss und beste Unterhaltung gemeinsam erleben

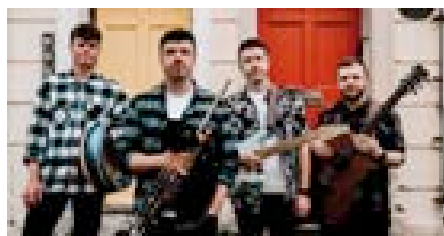
Seit 10 Jahren »TullnKultur« im Danubium – seit 25 Jahren auf der Donaubühne Tulln | www.tullnkultur.at



Monica Weinzettl und Gerold Rudle

Ein unvergessliches Konzerterlebnis oder ein lustiger Kabarett-Abend lässt uns das Leben genießen und macht glücklich. Das gemeinsame Live-Erlebnis mit Künstlern und Publikum kann durch nichts ersetzt werden.

Im Sommer wurde das 25-Jahre-Jubiläum der Donaubühne Tulln mit einem Staraufgebot gefeiert und so schon Schwung für das kommende Jahr genommen: Musikalisch kann man sich 2025 unter anderem auf Konzerte von Jamie Cullum und The Music of Hans Zimmer freuen. Martina Schwarzmann, Rubey & Schwarz, Gernot & Stipsits und andere sorgen für jede Menge Humor unter Sternen.



Guinness Irish Christmas: Conor Mallon Uearthed Project

Heuer feiert »TullnKultur« im Danubium das zehnjährige Jubiläum! In mehr als 400 Vorstellungen begeisterten internationale und heimische Künstler aus Kabarett, Comedy und Musik das Publikum. Die Ausstellung »Bühnen-Bilder« lässt ab 16. November diese erste Dekade mit einer Auswahl einzigartiger Fotos Revue passieren.

Auch in der aktuellen Saison werden wieder ganzjährig Kabarett- und Musikveranstaltungen auf höchstem Niveau geboten: Aktuell etwa die Science Busters oder 27th Guinness Irish Christmas, sowie nicht zu vergessen: Silvester mit Martin Frank und Gernot Kulis.

2025 beginnt mit »maschek.«, die für uns die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lassen. Bis Ende April folgen nicht weniger als sieben Niederösterreich-Premieren und eine Österreich-Premiere! Details entnehmen Sie bitte der Programmaufstellung.

Schenken Sie ein »TullnKultur-Abo«!

Sie bekommen vier Veranstaltungen zum Preis von drei und fix reservierte Sitzplätze. Beim Wahl-Abo können Sie sich vier Veranstaltungen frei zusammenstellen und haben ebenfalls fix reservierte Sitzplätze.

Veranstaltungen 2024/2025 im Danubium und auf der Donaubühne Tulln

- | | |
|--------------|--|
| 30. November | Michael Nikbakhsh & Klaus Oppitz: Katzen |
| 5. Dezember | Science Busters: Planet B |
| 6. Dezember | Norbert Schneider: Ollas Paletti |
| 7. Dezember | Christian Dolezal: Herzensschlampereien |
| 13. Dezember | R.ock I.n P.eace Department: Weihnachtsspecial – Unplugged |
| 14. Dezember | Weinzettl & Rudle: Ach du heilige... |
| 20. Dezember | 27th Guinness Irish Christmas: The Original Show 2024 |
| 25. Dezember | 1-2-3-Oberst: Die Eros-Tour (Langenlebar, Florahofsaal) |
| 31. Dezember | Martin Frank: Wahrscheinlich liegt's an mir |
| 31. Dezember | Gernot Kulis: Herkulis 2.0 |
| 7. Jänner | Maschek: Das war 2024 |
| 17. Jänner | Andreas Vitásek: Spätlese |
| 18. Jänner | Verena Titze: Erfolgreich ins Burnout |
| 23. Jänner | Alex Kristan: 50 Shades of Schmä |
| 24. Jänner | Christine Eixenberger: Volle Kontrolle |
| 31. Jänner | Petutschnig Hons: Bauernschlau |
| 13. Februar | Klenk & Reiter: Es wird a Leich' sein |
| 14. Februar | Lydia Prenner-Kasper: Haltbar-MILF |
| 15. Februar | Dieter Chmelar & Joesi Prokopetz: Evergrins |
| 21. Februar | Sonja Pikart: Halb Mensch |
| 22. Februar | Boris Bukowski: Boris Bukowski privat Teil 1 |
| 1. März | Barbara Balldini: Höhepunkte von und mit Barbara Balldini |
| 7. März | Isabell Pannagl: Neues aus dem Dachgeschoss |
| 14. März | Flo & Wisch: Hörensagen |
| 20. März | Gernot Kulis: Ich kann nicht anders |
| 21. März | Malarina: Trophäenraub |
| 22. März | Romeo Kaltenbrunner: Heimweh |
| 28. März | Jochen Malmshemer: Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl... |
| 29. März | Molden & Seiler ft. Das Frauenorchester: De zwidan zwa |
| 4. April | Berni Wagner: Monster |
| 24. April | Fredi Jirkal: Jemand muss es ihm sagen |
| 25. April | Florian Aigner & Martin Moder: Der Urknall war 1 Fehler |
| 26. April | The Tiger Lillies: Lessons In Nihilism |
| 30. April | Sigi Zimmerschied: Dopplerleben – eine Fälschersaga |
| 14. Juni | Alex Kristan: 50 Shades of Schmä |
| 26. Juni | Gery Seidl: Ein Runde Seidl – das Best of |
| 4. Juli | Rubey & Schwarz: Das Restaurant |
| 17. Juli | Gernot & Stipsits: Lotterbuben |
| 25. Juli | Jamie Cullum: Live in concert |



Moderne trifft Tradition

Regionalität und eine saisonale Herangehensweise im Restaurant Süddeck an der Tullner Donaulände



Genau so lautet das Credo, dem das Restaurant Süddeck an der Tullner Donaulände seit Oktober folgt. Neben einer neu gedachten Speisekarte wurden auch Bezugsquellen neu gedacht. Wichtig sind mehr denn je Regionalität und eine saisonale Herangehensweise.

Neues Küchenduo

Mit Marcel und Philipp sind nicht nur zwei Spitzenköche im Süddeck durchgestartet, sondern auch zwei Virtuosen der österreichischen Küche. So gibt es auf der Speisekarte immer

wieder einen Twist in die vitale oder vegane Richtung, aktuell beispielsweise die Süßkartoffel-Lasagne mit Ofengemüse und Kohlsprossen oder ein gerne gewählter Topseller hausgemachte Gyoza mit Räucherforelle, roter Rübe und Spinat.



Aber nicht nur modern und anders darf es im Süddeck sein. Bei einem guten Glas Rotwein und dem prasselnden Kamin werden gerne Klassiker wie Wiener Schnitzel vom Milchkalb aus Rappolttenkirchen, Geschmortes vom Großweikersdorfer Reh oder Rieslingbeuschel mit Birnenbrand aus dem Hause Göllers serviert.

Sonntags zum großen Wochenfinale erwartet die Gäste der obligatorische Sonntagsbraten frisch aus dem Rohr. Schnell sein lohnt sich – nur so lange der Vorrat reicht.

Wochenend-Frühstück

Ein Höhepunkt, den Florian Schagerl und seine Frau Ana selbst in die Hand genommen haben: Die beiden zaubern Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr ein großartiges Frühstück »à la Carte« für Sie!

Süddeck Donaulände 3, 3430 Tulln
Telefon 02272 23222, www.sueddeck.at

Die Kunst von Karl W. Paschek ist positiv, lebensbejahend und meditativ



Künstlerwerkstätte · Hauptstraße 48 · 3400 Maria Gugging
Karl W. Paschek · 0664 335 78 24 · www.kw-paschek.at

In gemütlicher Atmosphäre trifft kulinarische Tradition auf Moderne

Bisher noch ein Geheimtipp, wo man mitten in Stockerau hervorragend essen kann und sich rundum wohlfühlt: Das »4Seasons Gasthaus« von Patrick Hendler und seinem Team | Gewinnspiel und Gutschein



Inmitten des Weinviertels eröffnete 2022 das Gasthaus »4Seasons« seine Pforten und lädt ein zu einer kulinarischen Reise durch Österreich und die Welt. Das junge, dynamische Team präsentiert traditionelle Rezepte in modernem Gewand und sorgt so für ein unvergessliches Geschmackserlebnis.

Tradition neu interpretiert

In den gemütlichen Räumen des Gasthauses wird österreichische Küche mit viel Liebe zum Detail zubereitet. Klassische Gerichte wie Wiener Schnitzel, Tafelspitz oder Zwiebelrostbraten erhalten durch innovative Zubereitungsarten und die Verwendung regionaler Produkte eine ganz neue Note. Die Speisekarte wechselt regelmäßig mit den Jahreszeiten, um stets frische und saisonale Zutaten zu garantieren.

Neben dem kulinarischen Angebot legt das »4Seasons« großen Wert auf eine angenehme Atmosphäre. Die Einrichtung ist modern und gemütlich, und im Sommer lädt die großzügige Terrasse zum Verweilen ein. Das freundliche Personal steht den Gästen kompetent zur Seite und sorgt für einen entspannten Aufenthalt.

Perfekt erreichbar

Das Gasthaus ist zentral neben dem historischen Rathausplatz gelegen und leicht mit dem Auto über die Autobahn, Abfahrt Stockerau Mitte, erreichbar. So kann man nach einem ausgiebigen Stadtpaziergang oder einer Wanderung in der Stockerauer Au die kulinarischen Köstlichkeiten des Hauses genießen.

Der Chef kocht selbst

Inhaber Patrick Hendler erklärt: »Wir möchten unseren Gästen zeigen, dass österreichische Küche vielseitig und modern sein kann. Mit unserem jungen Team und frischen Ideen setzen wir neue Maßstäbe in der Gastronomie. Dabei verlieren wir aber die Tradition nie aus den Augen.«

Das »4Seasons« ist das perfekte Ziel für Genießer, die hochwertige Küche in gemütlicher Atmosphäre schätzen. Ob Geburtstag, Jubiläum



oder Firmenfeier – das Gasthaus bietet für alle Feierlichkeiten den passenden Rahmen. Auch Touristen können hier die kulinarische Vielfalt Österreichs entdecken.

Gewinnspiel: Dinner für zwei um 100 Euro

Nützen Sie die Chance auf ein unvergessliches Abendessen für zwei Personen im Wert von 100 Euro an einem Tag Ihrer Wahl. Erleben Sie vollen Genuss und kulinarische Höhepunkte – ideal für einen besonderen Anlass oder einfach, um das Leben zu feiern. Nehmen Sie teil und freuen Sie sich auf schöne Stunden und exzellente Küche! Jeden Monat eine Ziehung, Teilnahme und Bedingungen per QR-Code oder unter www.4-seasons.at/gewinnspiel



4Seasons Gasthaus

Donaustraße 26

2000 Stockerau

www.4-seasons.at

Telefon 0664 918 76 61

Montag bis Samstag von 11 bis 23 Uhr

Sonn- und Feiertage von 11 bis 17 Uhr



Gutschein für Neukunden des »4Seasons Gasthaus«

Von 2. Januar bis 9. April 2025 erhalten Sie mit diesem Gutschein bei Ihrem ersten Besuch im Gasthaus »4Seasons« pro Person eine Geschenkkarte im Wert von 10 Euro! Verschenken Sie diese Freude weiter oder nutzen Sie sie selbst bei Ihrem nächsten Besuch. Gültig bis Ende des Jahres. Nicht bar auszahlbar. Wochengerichte (Mittagsmenü) sind vom Gutschein ausgenommen. Infos unter Telefon 0664 918 76 61 oder www.4-seasons.at



Franz Kafka im Mittelpunkt eines ereignisreichen Kulturjahres

Klosterneuburg stand 2024 ganz im Zeichen von Franz Kafka und seinem 100. Todestag

Aber auch darüber hinaus gab es viele kulturelle Höhepunkte, wie Bürgermeister Christoph Kaufmann im Gespräch mit dem »DonauKulturMagazin« erläuterte. Der 49-jährige Klosterneuburger hat das Amt des Bürgermeisters Anfang Jänner übernommen. Als langjährigem Obmann des Tullnerfelder Kulturvereins war und ist ihm der Stellenwert der Kultur in der Region wichtig. »Mit dem Franz-Kafka-Jahr hatten wir heuer zahlreiche interessante Veranstaltungen am Programm. Im Zusammenspiel mit der österreichischen Franz-Kafka-Gesellschaft sowie den örtlichen Vereinen ist es uns gelungen, den zahlreichen nationalen und internationalen Gästen einen spannenden Einblick in die letzten Tage von Franz Kafka und das Leben in dieser Zeit zu vermitteln«, so Kaufmann.



Christoph Kaufmann mit Albertina-Direktor Klaus Albrecht Schröder und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Im Rahmen des Gedenkjahres wurde auch erstmals nach längerer Zeit wieder der renommierte Franz-Kafka-Preis im Rahmen eines Festaktes vergeben. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung ging an den Kärntner Autor Josef Winkler für seine intensive Auseinandersetzung mit Kafka, vor allem im Roman »Der Ackermann aus Kärnten« (1980) sowie in zahlreichen Essays. Der Schriftsteller verbrachte die letzten Wochen seines Lebens im Sanatorium Hoffmann in Kierling und verstarb am 3. Juni 1924. Im ehemaligen Sanatorium (Hauptstraße 187) befindet sich heute ein Studien- und Gedenkraum mit Erinnerungsstücken an Kafkas letzte Lebensjahre.

Eröffnung der Albertina Klosterneuburg

Ein weiterer Höhepunkt für Christoph Kaufmann war die feierliche Eröffnung der »Albertina Klosterneuburg« im Essl-Museum. Über acht



Leopold Strobl, der in Kitzendorf und Gugging arbeitet, war heuer auf der 60. Kunstbiennale in Venedig zu sehen.

Jahre war das auch architektonisch spannende Haus geschlossen, ehe es Albertina-Direktor Klaus Albrecht Schröder Anfang April wieder zum Leben erweckt hat. »Alleine dafür gebührt Direktor Schröder größte Anerkennung, die ihm die Stadt mit dem diesjährigen Kulturpreis auch zuerkannt hat!«, so Kaufmann. Die Wiederbelebung des neuen Standorts in Klosterneuburg ist nicht nur für die Albertina und ihr Ausstellungsprogramm wichtig, sondern bedeutet auch für das Land Niederösterreich und die Kulturation Österreich eine bedeutende Ergänzung des musealen Angebots. Kein Ort scheint dafür besser geeignet als das ehemalige Essl-Museum, dessen Architektur von Heinz Tesar von Beginn an die gemischte Nutzung als Depot und Museum vorgesehen hat. Mit Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Alex Katz, Anselm Kiefer, Georg Baselitz hängen echte Kracher im Museum. Die aktuellen Ausstellungen können bis 5. Jänner 2025 besucht werden.



Die Gugginger Künstler sind ein wichtiges Aushängeschild.

Mit der Albertina Klosterneuburg, dem Art-Brut-Museum Gugging und dem Stift Klosterneuburg verfügt die Stadt nun über drei international hoch angesehene Kulturinstitutionen. Dazu kommt noch die ebenfalls renommierte

»operklosterneuburg«, die heuer eine gefeierte »Norma« präsentierte. Aber auch die Wiederaufnahme des »Don Carlo« vom Vorjahr brachte die Opernfans zum Schwärmen. Viele weitere kleinere und größere Kulturveranstaltungen, wie das Filmfestival »Shortynale« oder die hochkarätigen Abo-Konzerte sind für Bürgermeister Kaufmann ein Beweis für die nicht nur landschaftlich hohe Lebensqualität in der Babenbergerstadt. Für 2025 freut er sich auf ein ebenso spannendes Kulturjahr, wo vor allem die Premiere des neuen Opern-Intendanten Peter Edelmann mit Puccinis »Tosca« für große Aufmerksamkeit sorgen wird.



Das Kurzfilmfestival »Shortynale« lockt jedes Jahr viele internationale Gäste nach Klosterneuburg.

Große Erfolge für Nachwuchs-Musiker

Besonders stolz ist die Stadt Klosterneuburg auch auf die Erfolge der J.G. Albrechtsberger Musikschule. Beim diesjährigen Preisträgerkonzert »Prima La Musica« war sie die erfolgreichste Musikschule Niederösterreichs und stellte mit Zofia Kucharko (Violine) und Emil Kunesch (Gitarre) auch zwei Landessieger. Darüber hinaus sind zahlreiche Musikerinnen und Musiker der Schule auch in vielen erfolgreichen Musikprojekten engagiert und zeigen bei Veranstaltungen wie etwa den »Tiny Jazz«-Abenden des Lions Club Klosterneuburg ihr Können – das nächste Mal wieder am 23. November um 19.30 Uhr im Bundesgymnasium Klosterneuburg, unter anderem mit den »Funky Spaghetties«, dem »Trio zu Viert« oder der »Big Band« unter der Leitung von Herwig Gradschnig und Adam Ladanyi. »Egal ob jung oder alt, klassisch oder modern, bildende oder darstellende Kunst – in Klosterneuburgs Kulturkalender ist für jede und jeden was dabei!«

Peter Edelman neuer Intendant der »operklosterneuburg«

Sein Debüt gibt er mit Puccinis »Tosca« | Premiere am 5. Juli 2025 im Kaiserhof des Augustiner-Chorherrenstiftes

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 25. Oktober im Stift Klosterneuburg verkündeten Bürgermeister Christoph Kaufmann und Kulturstadträtin Katharina Danninger die Juryentscheidung und stellten den neu designierten Intendanten der »operklosterneuburg«, Peter Edelman, der Öffentlichkeit vor.

Opernerlebnisse auf höchstem Niveau

»Echte Opernerlebnisse auf höchstem Niveau« verspricht Peter Edelman seinem Festivalpublikum und betont, dass die Auswahl des Regieteams, der musikalischen Leitung und vor allem der Sängerinnen und Sänger die Kernpunkte seiner Arbeit bilden werden. Dabei werden der hohe Anspruch und die Erwartungen des treuen Stammpublikums in Klosterneuburg der orientierende Maßstab für seine Entscheidungen sein. Besonderen Wert legt Peter Edelman zudem auf die Förderung junger Menschen: »Was mir persönlich sehr am Herzen liegt, ist die schon traditionelle Sonderproduktion für das junge Publikum und Kinder! Für diese soll es auch 2025 wieder eine eigene Produktion mit großem Orchester geben, um unsere nächste Generation auf eine spannende Reise ins Musiktheater mitzunehmen«, sagt Edelman. Zu seinen weiteren Schwerpunkten bei der Weiterentwicklung des Festivals zählen eine verstärkte Präsenz in den sozialen Medien sowie der Ausbau des Sponsorings, um die Klosterneuburger Oper in eine erfolgreiche Zukunft führen zu können.



Mit ihrer groß zusammengestellten Jury suchte die veranstaltende Stadtgemeinde Klosterneuburg intensiv nach einer neuen künstlerischen Leitung für ihr etabliertes Festival, das in den Sommermonaten jährlich rund 14.000 Besucher begeistert.



»Die ‚operklosterneuburg‘ ist das kulturelle Aushängeschild unserer Stadt und das längste, durchgehende Festival Klosterneuburgs. Seit über 30 Jahren wird ohne Unterbrechung vor der einmaligen Kulisse des Stiftes gespielt. Mit dem neuen Intendanten ist der Fortbestand der ‚operklosterneuburg‘ gesichert und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit«, sagt Bürgermeister Kaufmann. »Die Jury zur Auswahl des Intendanten bestand sowohl aus Expertinnen und Experten als auch aus Vertreterinnen und Vertretern aller im Kulturausschuss vertretenen Parteien. Es ist dieser gelungen, aus 21 sehr hochwertigen Bewerbungen für die Intendanz für unsere ‚operklosterneuburg‘, den geeignetsten Kandidaten zu finden. Mit Peter Edelman haben wir eine hochkarätige Persönlichkeit der internationalen Opernwelt als neuen Intendanten für uns gewinnen können. Ich freue mich darüber außerordentlich«, so Kulturstadträtin Danninger. Sie weist darauf hin, dass der Vertragsabschluss mit Edelman in der kommenden Gemeinderatsitzung auf der Tagesordnung stehen wird.

Internationale Karriere

Der jüngst als künstlerischer Direktor der Seefestspiele Mörbisch tätige Intendant, Sänger und Pädagoge wurde in Wien geboren und blickt auf eine internationale Karriere in Oper und Operette zurück. Bereits 1989 gewann er beim Belvedere-Gesangswettbewerb den Hauptpreis – den Mozartpreis – sowie sieben weitere Sonderpreise.

Von 1990 bis 2001 war er Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin und sang dort über 90 Hauptrollen. Zudem weitete er seine Gast-

spieltätigkeit auf bedeutende Opernhäuser und Festivals aus, wie etwa in der Wiener Staatsoper, Dresdner Semperoper, Paris und weiteren international renommierten Häusern. Seit 2001 lebt er freischaffend in Wien, organisierte zahlreiche Opernproduktionen und Konzerte und förderte junge Sängerinnen und Sänger. Von 2017 bis 2022 war er künstlerischer Direktor der Seefestspiele Mörbisch und ist seit 2010 Professor für Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Puccinis »Tosca« als Intendanten-Debüt

Mit großer Vorfreude kündigt Peter Edelman als designierter Intendant die Aufführung von Puccinis »Tosca« für den Sommer 2025 an. Diese wird im prachtvollen Kaiserhof des Augustiner-Chorherrenstiftes erstmals zu erleben sein. »Diese Oper vereint die Themen Liebe, Eifersucht, Rache und brutale Staatsgewalt – getragen von einem der spannendsten Libretti und der unvergleichlichen Musik des italienischen Meisters Puccini«, freut sich Edelman auf seine erste Produktion.

Spieltermine 2025

Die Produktion »Tosca« feiert ihre Premiere am Samstag, den 5. Juli im prachtvollen Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg. Folgetermine: 8., 10, 12., 15., 18., 22., 24., 26., 29. Juli und 2. August, Beginn jeweils um 20 Uhr.

Die Kindervorstellung »Tosca für Kids«, findet am Sonntag, den 20. Juli um 18 Uhr statt.

Die Online-Tickets sind ab 2. Dezember 2024 verfügbar. Karten und weitere Informationen unter www.operklosterneuburg.at

Advent im Stift Klosterneuburg

Neben zwei Adventmärkten verzaubern Weihnachtskonzerte die besinnliche Zeit – freuen Sie sich auf Weihnachten!



© C. Fabry

Samstag, 30. November und Samstag, 21. Dezember

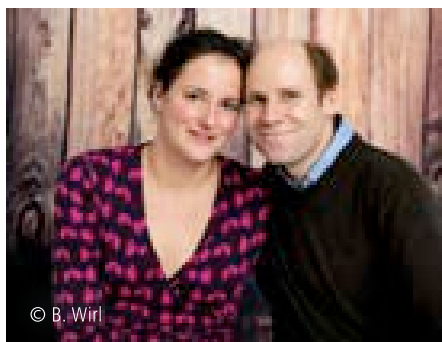
Mikuskovics Baum: Lux Natus Est
im Augustinussaal

Schöne alte Weihnachtslieder, historische Tänze und Melodien zaubern augenblicklich eine stimmungsvolle Atmosphäre in den Raum. Bernhard Mikuskovics und Georg Baum präsentieren alte Weihnachtslieder neu und exquisit.

Samstag, 7. Dezember

Die schönste Weihnacht im Salon Ehrenfellner
im Augustinussaal

Adeste, fideles! Salon Ehrenfellner bringt die kostbarsten Lieder und Instrumentalstücke aus der hiesigen Tradition, zur seelischen Einstimmung auf die Weihnacht im Arrangement von Komponist und Geiger Christoph Ehrenfellner. Sein Ensemble spielt Pachelbels Kanon, Corells Weihnachtskonzert und begleitet Sänger mit den schönsten Liedern.



© B. Wirl

Samstag, 14. Dezember

Salon Ehrenfellner goes Christmas
im Augustinussaal

Amazing grace! And... sing along! Gospel und Musical-tunes als Weihnachtshits treffen auf unsere schönsten alpinen Weihnachtslieder, wieder mit dem Salon-Ensemble unter der bewährten Leitung von Christoph Ehrenfellner – diesmal auch zum Mitsingen!

Sonntag, 15. Dezember

Orgelkonzert in der Stiftskirche

Ein Konzerterlebnis der besonderen Art erwartet Sie beim Orgelkonzert im Stift Klosterneuburg. Spüren Sie den einzigartigen Klang der ältesten Barockorgel Europas, auf welcher schon der bekannte Komponist Anton Bruckner gespielt hat. Erleben Sie diese einzigartige Veranstaltung in einem imposanten Ambiente.

Weitere Infos und Karten im Internet unter stift-klosterneuburg.at/advent-im-stift

GLÜHBEAT

Babenbergerhalle Klosterneuburg

14.12.2024



Der Vorverkauf beginnt am 15.11.2024!

→ @gluehbeat ←

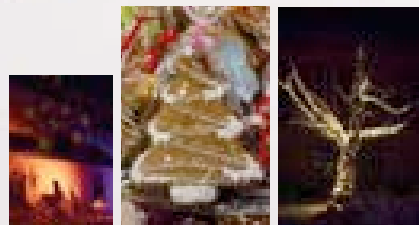
Adventmarkt

St.Martin – Klosterneuburg

30. November
1. Dezember

7. Dezember
8. Dezember

14 – 19 Uhr



www.pfarre-stmartin.at



Den Advent mit der Bahn erleben

Stimmungsvolle Bahnfahrten zu vorweihnachtlichen Veranstaltungen | www.niederoesterreichbahnen.at/advent

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit entspannt und bequem mit den Niederösterreich Bahnen: Besuchen Sie stimmungsvolle Adventveranstaltungen und erleben Sie weihnachtliche Themenfahrten mit dem Zug. Reisen Sie autofrei und gemütlich durch die Adventzeit während die Bahnfahrt selbst zum Erlebnis wird!



Advent auf der Mariazellerbahn

23. November bis 24. Dezember 2024

Nikolaus und Krampus im Ötscherbär

Samstag, 30. November und 7. Dezember

Christkindlzug mit Engelpostamt im Ötscherbär

Samstag, 14. und 21. Dezember

Klingender Advent in Laubenbachmühle

Samstag, 14. Dezember

Sonderzug zur Rorate in der Basilika Mariazell

Sonntag, 15. Dezember

Dampfzug St. Pölten – Kirchberg

Dienstag, 24. Dezember

Termine Panoramawagen

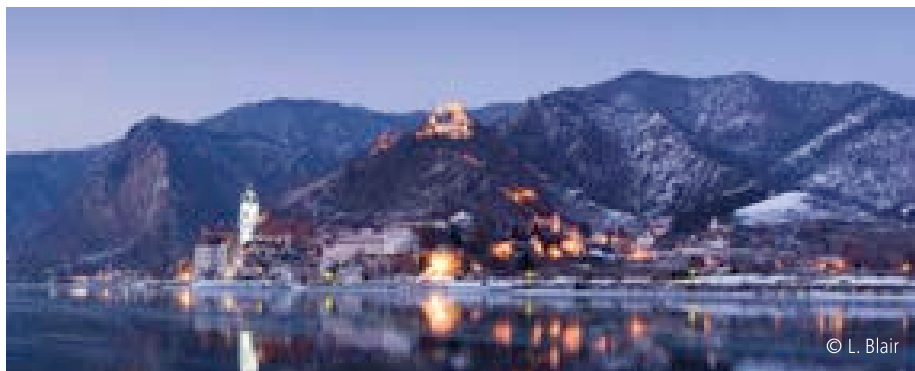
23., 24. und 30. November sowie 1., 7., 8., 14., 15., 21. und 22. Dezember

Termine Ötscherbär

23., 30. November, 7., 14. und 21. Dezember

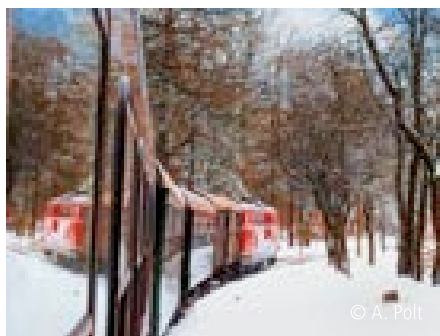
Termine Dampfzug

24. November, 1., 8., 15. und 22. Dezember



Zum Wachauer Advent

Die Wachaubahn fährt zum Wachauer Advent im Schloss Dürnstein jeweils samstags und sonntags am 7. und 8., 14. und 15. sowie 21. und 22. Dezember 2024. Am 14. und 15. Dezember fahren Sonderzüge ab Wien.



Adventfahrten am Reblaus Express

7. und 24. Dezember 2024

Sonderzug aus Wien zum Retzer Advent

Samstag, 7. Dezember

Der Nikolaus fährt Reblaus Express

Samstag, 7. Dezember

Christkindlzug

Dienstag, 24. Dezember



Advent mit der Waldviertelbahn

30. November bis 24. Dezember 2024

Sonderzug zum Litschauer Advent

Samstag, 30. November

Sonderzüge zum Weitraer Advent

Samstag, 30. November und

Sonntag, 1. Dezember

Christkindlzug

Dienstag, 24. Dezember



Schneebergbahn im Advent

6. bis 24. Dezember 2024

Advent- und Weihnachtsfahrten zur Hengsthütte

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Dezember sowie Dienstag, 24. Dezember

Sonderzug aus Wien zum Puchberg-Advent

Sonntag, 8. Dezember

Niederösterreich Bahnen

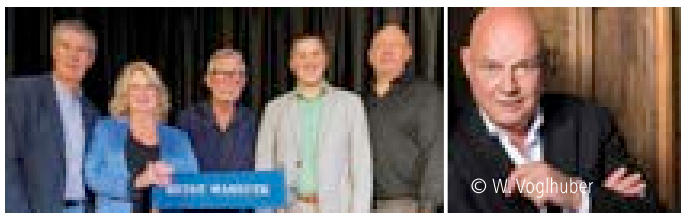
Telefon 02742 36 09 90-1000

info@niederoesterreichbahnen.at

www.niederoesterreichbahnen.at/advent

Erlesenes und Erlebtes

Heinz Marecek erzählte aus seinem bewegten Leben



Kulturhöhepunkt im Stalltheater Königstetten: Mitte Oktober erzählte der Vollblutschauspieler Heinz Marecek Geschichten aus seinem mehr als 60-jährigen Bühnenleben, und die Besucherinnen und Besucher hörten gespannt zu. Bürgermeister Ronald Gutscher begrüßte die Gäste herzlich und kündigte bereits eine weitere Veranstaltung für das kommende Jahr an: »Wolfgang Böck & Die Neuen Wiener Concert Schrammeln« – sichern Sie sich am besten gleich Ihre Karten! Für das leibliche Wohl im Stalltheater sorgten die Fisolenbaema.

Wolfgang Böck & Die Neuen Wiener Concert Schrammeln

Samstag, 18. Oktober 2025, Stalltheater, Wiener Straße 26, Königstetten
Kartentelefon 0699 11 35 11 77, www.donaukultur.com

Pleyel-Konzerte im Winter

Konzerte im Advent und Neujahrskonzert am 12. Jänner

Die Internationale Pleyel-Gesellschaft betreibt das Geburtshaus des Komponisten in Ruppersthal als Pleyel-Museum. Hervorragende Künstlerinnen und Künstler präsentieren Werke von Ignaz Joseph Pleyel und seinen Zeitgenossen.



Von Montag bis Samstag erwartet Sie zudem von 8 bis 14 Uhr ein leckeres Frühstück. Nach den sonntäglichen Matineen wird ein Mittagstisch angeboten (bitte reservieren). Freuen Sie sich auf die traditionellen, sonntäglichen Adventkonzerte 1. Dezember um 11 Uhr mit Lissy, Hellsberg, Bauerstatter und Hedenborg, am 8. Dezember um 17 Uhr mit zwei Harfen, Gitarre und Violine, sowie am 15. Dezember um 17 Uhr mit dem »Jess Trio Wien«. Am Sonntag, den 12. Jänner 2025 erwartet Sie um 14 Uhr das Neujahrskonzert.

Internationale Ignaz-Joseph-Pleyel-Gesellschaft (IPG)

Baumgartner Straße 14, Ruppersthal, 02955 706 45, www.pleyel.at



VON DER
LANGSAMEN ZEIT

15. DEZ
16 Uhr

FEDERSPIEL

„Definitive“ Weihnachtsmusik – gibt es das?

Weihnachten bedeutet für jeden etwas anderes – oft losgelöst von kirchlichen Auslegungen wird auch die Musik zum Fest individuell geprägt: ein einzigartiger „Soundtrack“ aus Erinnerungen und Traditionen.

VON DER LANGSAMEN ZEIT ist genau das – eine Sammlung aus Altem und Neuem, Erinnerungen und Ideen, umgewandelt in Musik mit der persönlichen Note der einzelnen Bandmitglieder.

Karten ab € 30,-

Weihnachts-
KONZERT
15.12.



SCHLOSS THALHEIM CLASSIC

Künstlerische Leitung: Univ. Prof. Lidia BAICH



Schloss THALHEIM Classic

Thalheim 22, 3141 Kapelln (NÖ)

Tel: +43 664 64 64 303

karten@schlossthalheimclassic.at

WIR DANKEN

UNSEREN PARTNERN UND SPONSOREN:



www.schlossthalheimclassic.at

Programmbuch-Präsentation: Johann Strauss 2025 Wien

Vorverkauf für alle Veranstaltungen des Festjahres startet jetzt unter www.johannstrauss2025.at

Das Programmbuch von Johann Strauss 2025 Wien, einem Unternehmen der Wien Holding, wurde durch Festjahr-Intendant Roland Geyer, zusammen mit Bürgermeister Michael Ludwig und Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler, im Stadtsenatssitzungssaal im Wiener Rathaus präsentiert. 65 Produktionen an rund 250 Spieltagen, mit 40 Partnern, mehr als 400 Künstlerinnen und Künstlern, an 69 Veranstaltungsorten in allen 23 Wiener Bezirken, in 10 Genres bilden das Programm von Johann Strauss 2025 Wien. Mit der Veröffentlichung des Programmbuchs startet der allgemeine Vorverkauf.

Die Musik von Johann Strauss prägt Wiens Ruf als Musikmetropole seit rund 180 Jahren und begeistert nach wie vor weltweit. Sie versprüht Lebensfreude und Optimismus und bringt 2025 die ganze Stadt zum Feiern. Am 25. Oktober

jährt sich Strauss' Geburtstag zum 200. Mal. Diesem Jubiläum widmet die Stadt Wien einen Festreigen der besonderen Art: Gemeinsam mit rund 40 Partnerinnen und 40 Partnern der bunten Wiener Kulturszene und einer Vielzahl internationaler, hochkarätiger Künstlerinnen und Künstler präsentiert Johann Strauss 2025 Wien 65 Produktionen unterschiedlicher Genres für alle Altersgruppen und zeigt den Wiener Ausnahmekomponisten in all seinen Facetten.



Das Programm vermittelt einen umfangreichen Überblick über das vielfältige Jubeljahr, das Wien in vollem Glanz erstrahlen lässt.



© C. Jobst (2)

Karten ab sofort erhältlich

Das Programmbuch, mit einer nummerierten Auflage von 2025 Exemplaren, kann über den Buchhandel vorbestellt oder kostenlos auf der Website heruntergeladen werden. Kartenbestellungen unter johannstrauss2025.at



CHRISTKINDLMARKT

AM STEINERTOR

22.11. - 23.12. 2024

Mo - Fr: 17:00 - 22:00 Uhr
Sa & So: 15:00 - 22:00 Uhr



- Christbaumverkauf
- Glühwein, Punsch
- Speisen
- Weihnachtsprogramm uvm.

Südtirolerplatz, 3500 Krems a/d Donau
WWW.STEINERTOR.AT



Ein FEST zu Silvester

im Hofbräu am Steinertor & in der Weinbar Leopold

Silvester-Package

- ★ Silvesterempfang:
 - Aperitif & Fingerfood
- ★ Menü:
 - 5-Gang-Menü
Vorspeise, Suppe, Zwischengang,
Hauptspeise & Dessert
 - Mitternachtsbuffet
 - kleines Gastgeschenk
- ★ Weine aus der Großflasche
(nicht im Package inkludiert)

€ 92,-
pro Person

Zeitlicher Ablauf:

- | | |
|-----------|-----------------------------------|
| 18:00 Uhr | Silvesterempfang im Biergarten |
| 18:30 Uhr | Einlass ins Hofbräu am Steinertor |
| 19:00 Uhr | Beginn mit dem Silvestermenü |
| 20:00 Uhr | Tanzmusik mit |

The Kidin' Nudes

Reservierung erforderlich unter
reservierung@fest-gesellschaft.at

Südtiroler Platz 2 | 3500 Krems
02732-72 897 | www.fest-gesellschaft.at

Auhof-Center feierte spektakulär mit prominenten Gästen

Der »Best Shopping Feeling Day« am 10. Oktober zog Besucher aus ganz Wien an und übertraf alle Erwartungen



Das Wiener Auhof-Center erlebte am 10. Oktober einen außergewöhnlichen Tag, als zahlreiche prominente Gäste und spannende Aktivitäten das Einkaufszentrum in ein Zentrum der Unterhaltung verwandelten. Der »Best Shopping Feeling Day« zog Besucher aus ganz Wien an und übertraf alle Erwartungen.

Der Höhepunkt des Tages war der Talk »Fellner! Live – Der Talk nach der Wahl« mit Sebastian Bohrn Mena, Niki Fellner und Gerald Grosz. In einer hitzigen Diskussion analysierten sie das politische Geschehen nach der Wahl, und das Publikum war begeistert vom lebendigen Duell und gefesselt von Anfang bis zum Ende.

Auch Formel-1-Experte Alexander Wurz und Star-Astrologin Gerda Rogers waren vor Ort, um ihre Fans zu treffen. Autogrammstunden und persönliche Gespräche mit den beiden Stars sorgten für leuchtende Augen bei den Besuchern. Ihre freundliche Art und Nähe zu den Fans machten die Begegnungen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Präsentation der neuen Werbelinie

Mit vollflächig beklebten Straßenbahnen, die das Stadtbild Wiens ab sofort prägen, setzt das Center ein starkes Zeichen. Ergänzt wurde dies durch die Vorstellung eines neuen Radiospots, der das Motto »Best Shopping Feeling« mit dem Lied »It's a Real Good Feeling« von Peter Kent untermauert. Der Interpret selbst wurde extra für die Produktion nach Wien eingeflogen – ein echter Höhepunkt der neuen Kampagne.

Genießen Sie ungarische Küche mitten im Herzen von Wien

Das Restaurant »Ilona-Stüberl« bietet seit 65 Jahren ungarische Küche – nur wenige Meter vom Stephansdom

Das kleine Restaurant im Herzen Wiens verdankt seine Entstehung der ungarischen Revolution von 1956. Damals beschlossen die Ungarin Ilona und ihr Mann Michael Somlai, ebenfalls ein Ungar, den Flüchtlingen ihrer Heimat zu helfen und eröffneten im November 1957 das Lokal in der Bräunerstraße, nur wenige Gehminuten vom Stephansdom entfernt.



Die schöne Ilona kochte herrliche magyarisches Spezialitäten wie Bohnensuppe und Letscho, und bot ihre Tagesteller zu günstigen Preisen an. Sie erfand die Ilona-Palatschinke, eine bis heute beliebte Spezialität des Hauses, gefüllt mit Marillenmarmelade, Topfencrème, übergossen mit Schokoladensauce. Das Brot war natürlich gratis beim Essen dabei. Das »Ilona-Stüberl« wurde rasch zu einem beliebten Treffpunkt für Emigranten und Wiener, später entdeckten auch Touristen das Restaurant.

Maria Fodor, Ziehtochter von Michael Somlai, führt das Lokal seit 1987. Sie ist die Seele des Restaurants und verbringt sehr viel Zeit bei ihren Gästen und mit den Mitarbeitern. Genau das macht das »Ilona Stüberl« zu einem harmonischen Familienbetrieb.

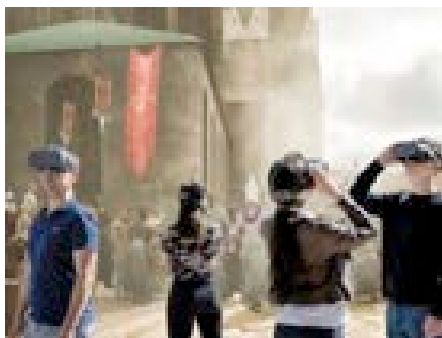
Die Speisekarte gibt es in zehn Sprachen, darunter japanisch und russisch. Sie besteht zu 90 Prozent aus ungarischen Gerichten, darunter Gulasch in vielen Variationen, Krautgerichte, Lecsò, gefüllte Paprika, Hortobágyer Fleischpalatschinke sowie Freitags immer Fischsuppe. Auch ein originales Wiener Schnitzel vom Kalb und ein Zwiebelrostbraten sind auf der Karte zu finden.

Ilona-Stüberl

Bräunerstraße 2, 1010 Wien, geöffnet Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 22 Uhr, Telefon 01 533 90 29, www.ilonastueberl.at

Virtual Reality: Zeitreise durch Wien

Lernen Sie das Wien vergangener Zeiten kennen: Alle Szenen wurden originalgetreu am Computer nachgebaut



Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Wien früher ausgesehen hat? Während des Mittelalters oder zur Zeit der Pest? Was Sie bisher in Büchern nachlesen konnten, können Sie jetzt mit ihren eigenen Augen erfahren. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.

»VR Tours Vienna« hat ein neuartiges Konzept entwickelt und bietet eine einzigartige Stadtführung durch Wien an. Eine Reise in die Vergangenheit – Virtual Reality macht es möglich.

Mit Hilfe einer VR-Brille sehen Sie plötzlich den brennenden Stephansdom während des Zweiten Weltkriegs vor sich, Kaiserin Sissi mit ihrem Franz Josef vorbeireiten oder den lieben Augustin durch die Nacht torkeln. Bei »VR Tours Vienna« sehen Sie demnach nicht nur die Umgebung der damaligen Zeit, sondern auch, dass sich alles um Sie herum verändert, sobald Sie die Brille aufhaben.

Die Orte, die Sie gerade noch ohne VR-Brille bestaunt haben, verändern sich. Der Stephansplatz hat vor 500 Jahren ganz anders ausgesehen als heute. Hier stand die Magdalenenkapelle – und das mitten auf einem Friedhof!

Zu viel soll hier noch nicht verraten werden – lassen Sie sich überraschen! Nutzen Sie diese neuartige Gelegenheit und lernen Sie das Wien vergangener Zeiten kennen. Die Szenen wurden aufwändig und originalgetreu am Computer nachgebaut. Seien Sie selbst ein

Zeuge dieser Zeit und erleben Sie die Stadt Wien wie in einem Film – mittendrin im Kanonenhagel der Osmanen, und lassen sich von den Pestdoktoren beobachten. Keine Angst: Sie sind nur Zuschauer und keine Teilnehmer!



Ein Tourguide begleitet Sie durch die Wiener Innenstadt. Der Spaziergang dauert 1 Stunde 40 Minuten. Sie erfahren anhand vieler Geschichten alles Sehens- und Wissenswerte der Stadt – sicherlich auch viel Neues. Buchen Sie noch heute Ihre virtuelle Zeitreise! Mehr Infos finden Sie unter www.vrtoursvienna.com

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!



3462 Absdorf, Holunderweg 2



Foto: © Johannes Brunnbauer

Beziehbar ab November/Dezember 2024!

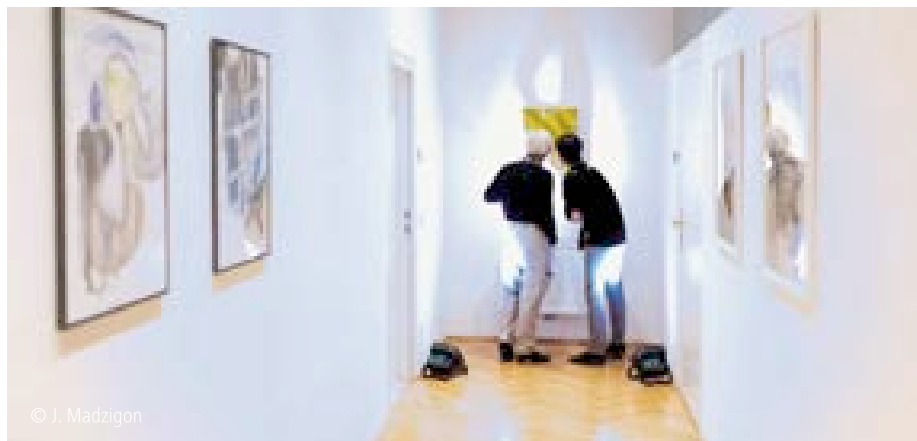
2 – 3 Zimmerwohnungen zw. 55 m² - 71 m²
mit Balkon, Terrasse oder Dachgarten

- Photovoltaikanlage
- Luft-Wasserwärmepumpe
- Fußbodenheizung
- Notkamin
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- 2 x KFZ-Stellplatz je Wohnung
- elektrische Außenrollläden
- Parkett Eiche/Großformatfliesen
- SAT-Anlage
- Aufzug

**NÖ-Wohnzuschuss
möglich!**

Vielfältiges Niederösterreich

Dialog zwischen Kunst und Wirtschaft | Ausstellung im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse



© J. Madzigon

Eine besondere Stärke Niederösterreichs ist die Vielfalt, die in den verschiedenen Regionen vorzufinden ist – ob in landschaftlicher, kultureller oder wirtschaftlicher Hinsicht. Es wird laufend daran gearbeitet, diese Vielfalt zu erhalten und die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu bieten. Die umfassen-

de Palette an Unterstützungsangeboten von »ecoplus« leistet dazu einen wesentlichen Beitrag: Die niederösterreichische Wirtschaftsagentur begleitet bei Betriebsansiedlungen und -erweiterungen, der Entwicklung und dem Betrieb von Standorten, regionalen Förderungen, Internationalisierung, überbetrieblichen Kooperationen und Branchennetzwerken.

Eine Kernaufgabe von »ecoplus« ist es, Netzwerke zu schaffen, Brücken zu bauen und Vermittler zu sein. Vor dem Hintergrund des Austauschs zwischen Kunst und Wirtschaft wurde vor über 25 Jahren die Ausstellungsreihe »ecoart« ins Leben gerufen. Zweimal im Jahr werden Künstlerinnen und Künstler aus Niederösterreich und seinen Nachbarländern eingeladen, ihre Werke in den Räumlichkeiten von »ecoplus« im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse zu präsentieren.

Mit »ecoart« ist es gelungen, eine kulturelle Plattform zu etablieren, die einen wertvollen Dialog zwischen Kunst und Wirtschaft herstellt. Der Blick über den eigenen Wirkungsbereich hinaus soll dabei als Anstoß für innovative und kreative Herangehensweisen dienen. So wird die künstlerische und kulturelle Vielfalt in Niederösterreich bereichert.

Mehr Infos unter www.ecoplus.at/ecoart

30 Jahre Theaterzauber

Theaterfest Niederösterreich krönt Jubiläumssaison mit Geburtstagsfeier mit 150 Gästen im Wiener Vindobona

Mit einer großen Geburtstagsparty beendete das Theaterfest Niederösterreich Anfang November seine 30. Spielsaison. Vor 30 Jahren von Intendantinnen und Intendanten wie Elfriede Ott, Jürgen Wilke, Felix Dvorak und Peter Gruber gegründet, entwickelte sich diese Vereinigung der niederösterreichischen Sommertheater zu einer Erfolgsgeschichte. Rund 20 Spielorte bieten seither jedes Jahr bestes Sommertheater in allen Genres: Oper, Operette, Musical und Schauspiel. Über 6,2 Millionen Besucherinnen und Besucher haben seither das Theaterfest Niederösterreich besucht. Auch heuer war das Theaterfest Niederösterreich mit 225.000 Gästen ein voller Erfolg.

In einer stimmungsvollen Geburtstagsfeier kamen gestern die Künstlerinnen und Künstler der Spielorte im Vindobona zusammen, um diesen gemeinsamen Erfolg zu feiern. Kristina Sprenger führte durch den Abend und begrüßte Gründungsmitglied Peter Gruber, den



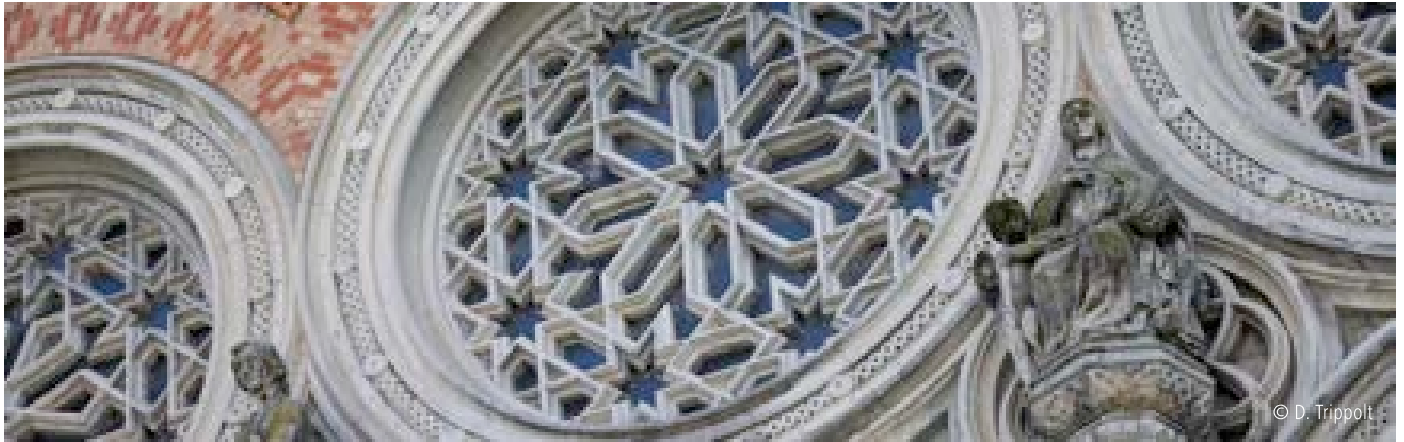
© A. Tischler

Kulturamts-Leiter des Landes Niederösterreich Hermann Dikowitsch, den Vorstandsleiter der NV-Versicherung Bernhard Lackner und den ORF-Niederösterreich-Marketingleiter Michael Battisti auf der Bühne. Höhepunkt der Geburtstagsfeier war ein von den rund 150 Gästen gemeinsam gesungenes »Happy Birthday« und die Torte in der Form des Bundeslandes Niederösterreich, gefertigt von der Manufaktur Leschanz.

Theaterfest-Obfrau Kristina Sprenger: »Es war eine zukunftsweisende Idee, als unsere Kolleginnen und Kollegen vor 30 Jahren beschlossen zusammenzuarbeiten. Wir sind eine wunderbare, immer weiterwachsende Theaterfamilie, wir sind eine Gemeinschaft, die zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Für mich ist es eine riesige Freude, Obfrau dieses großartigen Vereins zu sein. Auf die nächsten 30 Jahre!«

Adventzauber im Wiener Arsenal

Das Heeresgeschichtliche Museum lädt auch heuer wieder zum Adventmarkt hinter dem Museum
Mit Kinderprogramm und Schauvorführungen | Donnerstag, 28. November bis Sonntag, 1. Dezember 2024



Bei einem der außergewöhnlichsten Adventmärkte in Wien kann man sich im historischen Ambiente auf die Weihnachtszeit einstellen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet Handwerk, Musik und Schauvorführungen, ausgefallene Geschenkideen, diverse kulinarische Genüsse und Punsch nach alten Rezepten.

Das Kinderprogramm sorgt für Unterhaltung bei Jung und Junggebliebenen. Das Team des Museums freut sich darauf, die Besucherinnen und Besucher wie alle Jahre beim traditionellen HGM-Punschstand herzlich Willkommen zu heißen und mit dem bereits berühmten Met zu versorgen. Der Eintritt beträgt 7 Euro.

Adventzauber

28. November bis 1. Dezember 2024
Donnerstag von 13 bis 22 Uhr
Freitag und Samstag von 10 bis 22 Uhr
Sonntag von 10 bis 20 Uhr
Heeresgeschichtliches Museum
Arsenal, Objekt 18, 1030 Wien, www.hgm.at

Einmal im Leben richtig gelebt

Komödie am Kai: »Der letzte der feurigen Liebhaber«



In diesem lustigen Geniestreich von Neil Simon schlüpft Rochus Millauer in der Komödie am Kai in die Rolle des Berti Schinnagl, dessen erotische Erfahrungen sich ausschließlich auf eine jahrzehntelange Ehe mit seiner grundanständigen Jugendliebe beschränken. Jetzt, im fortgeschrittenen Alter, möchte der Familienvater etwas Aufregendes erleben, was in aberwitzigen Dialogen und ganz viel Situationskomik mündet.

Komödie am Kai bis 1. Februar 2025, Dienstag bis Sonntag 20 Uhr
Franz-Josefs-Kai 29, Telefon 01 533 24 34, www.komoedieamkai.at

Baupreis für ehemalige Synagoge

Leuchtturmprojekt von Kultur St. Pölten 2024: Preis ehrt qualitative Werke der niederösterreichischen Baukultur



Die heuer wiedereröffnete Ehemalige Synagoge St. Pölten erhielt für ihr beeindruckendes Raumerlebnis und die zeitgemäße Geschichtsvermittlung den Sonderpreis. 1912 bis 1913 errichtet, diente die Synagoge bis zur Verwüstung und »Arisierung« in der NS-Zeit als Zentrum des jüdischen Lebens. Seit 1980 in mehreren Etappen restauriert, erfolgte 2021 bis 2024 in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt eine weitere Sanierung und Adaptierung zum Veranstaltungs- und Kulturzentrum.

Ehemalige Synagoge St. Pölten Dr. Karl Renner-Promenade 22
Telefon 02742 90 80 90-972, www.ehemalige-synagoge.at

Wiener Kaiser-Wiesn 2024 begeisterte Jung und Alt

Österreichs größtes Brauchtums- und Oktoberfest im Wiener Prater wieder von 25. September bis 12. Oktober 2025

Unter dem Motto »Das Leben ist ein Fest« lud die Wiener Kaiser-Wiesn 2024 zu 18 Tagen voller Tradition, Musik und Kulinarik ein. Täglich ab 11.30 Uhr konnten die diesjährigen 380.000 Besucherinnen und Besucher bei freiem Eintritt österreichische Schmankerl genießen, sich von heimischen Melodien mitreißen lassen und in fröhlicher Atmosphäre feiern. Auf dem 20.000 Quadratmeter großen Festgelände, bestehend aus drei Festzelten und fünf Almen, wurde das Leben in all seinen Facetten genossen.

Mit über 1.900 Musikerinnen und Musikern und 700 Stunden Live-Musik kamen Volksmusik- und Schlagerfans gleichermaßen auf ihre Kosten. In den Festzelten sorgten Österreichs beste Live-Acts jeden Abend für Wiesn-Stimmung pur. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die drei Schlagermittage, die bereits zu früher



© S. Burghart



© Diesner

Stunde Schwung in die Zelte brachten. Auch spezielle Veranstaltungen wie die Studi-Wiesn und die Präsentationen der Feuerwehr-, Polizei- und Jungbauernkalender waren ausverkauft. Die Seniorentage fanden so großen Anklang, dass sie nächstes Jahr um einen zusätzlichen Tag erweitert werden. Ebenso begeistert waren die kleinen Gäste vom Kinderprogramm der Wiesn, das im nächsten Jahr auch noch weiter vergrößert wird.

Kulinarisch blieben keine Wünsche unerfüllt: Von bodenständigen Brettljäusn und knusprigen Stelzn über klassische Brezn bis hin zu veganen Bratwürstl – hier kam jeder auf seinen Geschmack.

Die nächste Wiener Kaiser-Wiesn findet vom 25. September bis 12. Oktober 2025 statt – der Kartenverkauf hat bereits gestartet auf www.kaiserviesn.at

DAS LEBEN IS A FEST!

von
25.09.25



bis
12.10.25

bis 24. Dezember 2024
30 % Frühbucherbonus!

Österreichs größtes Brauchtums- und Oktoberfest



»So schmeckt Niederösterreich« in der Vorweihnachtszeit

Regionale Spezialitäten aus Niederösterreich schenken und genießen: www.soschmecktnoe.at/regional-schenken

Adventmarkt im Palais Niederösterreich

Einen genussvollen Start in den Advent bietet der »So schmeckt Niederösterreich«-Adventmarkt in Wien. An zwei Tagen im Jahr öffnet das Palais Niederösterreich seine Pforten und verwandelt sich in eine große blau-gelbe Spezialitätenküche. Festlich geschmückte Tannen, stimmungsvolle Beleuchtung und traditionelle Chöre und Bläser lassen die Besucherinnen und Besucher in eine vorweihnachtliche Wunderwelt eintauchen. Bei freiem Eintritt präsentieren über 60 Ausstellerinnen und Aussteller aus allen vier Vierteln Spezialitäten und Geschenke zum mit nach Hause nehmen. Besuchen Sie auch die Kinderbackstube der Seminarbäuerinnen im Erdgeschoss. Am Samstag finden kostenlose Führungen durch die Prunkräume statt – Anmeldung am »So schmeckt Niederösterreich«-Infostand im Foyer.

Großes Adventmarkt-Gewinnspiel

Gewinnen Sie in der Vorweihnachtszeit großartige Preise: QR-Code scannen, Gewinnfrage beantworten und mit etwas Glück einen Kochkurs, Wirtshaus-Gutscheine oder eine »Niederösterreich-Card« gewinnen! Infos und Teilnahme unter www.soschmecktnoe.at

Regional und saisonal einkaufen

Der »So schmeckt Niederösterreich«-Onlineshop ist modernisiert und sorgt jetzt für noch mehr virtuelles Einkaufsvergnügen. Knapp 50 ausgewählte »So schmeckt Niederösterreich«-Partnerbetriebe vertreiben dort ihre Spezialitäten. Speckbirnmost und Apfelsider, Chili Cabanossi, Kürbischutney und Kichererbsen-Miso finden sich ebenso im Onlineshop wie Kürbiskernöl oder Erdbeer-Trüffel-Schokolade. Die online Bezugsquelle für den Geschmack

Niederösterreichs kann mit einem breiten Sortiment punkten und lässt kulinarisch keine Wünsche offen.

Geschenkideen ohne Stress

Die Suche nach dem perfekten Geschenk kann oft quälend sein: Weihnachten rückt näher, und man hat noch immer nichts Passendes gefunden. Spontankäufe in letzter Sekunde enden häufig unpersönlich und wenig originell. Vermeiden Sie Last-Minute-Stress und planen Sie Ihr Geschenk rechtzeitig! Warum also nicht hochwertige, regionale Spezialitäten aus Niederösterreich als Geschenk wählen? Entdecken Sie wahre Genussvielfalt in Form von Geschenkboxen und Spezialitätenboxen.



„So schmeckt Niederösterreich“

Adventmarkt

Freitag & Samstag
29. – 30. November 2024
von 10 bis 21 Uhr

Palais Niederösterreich

Herrengasse 13,
1010 Wien

www.soschmecktnoe.at

Eine Initiative der dorf-stadterneuerung.at

Diner Historique im Stift Melk

Berghotel Tulbingerkogel: Ein Kraft- und Ruhepol im Wienerwald – schon Adalbert Stifter schätzte die Aussicht



© Öllerer (2)

Seit Maria Theresia, die im Jahre 1743 im Stift Melk speiste, hat es das zweite Mal wieder ein großes Diner im Prälatensaal des Stiftes gegeben. 50 handverlesene Gäste wurden von Abt Georg und Mitorganisator Erwin Hameseder begrüßt und lauschten beim Aperitif im weißen Marmorsaal den Erklärungen von Frank Bläuel, Teil der Besitzer- und Betreiberfamilie des Berghotels Tulbingerkogel: »Sie werden ein Gastmahl um 1790 erleben, Service à la française in drei Trachten«.

Dann betraten die Gäste den üppig dekorierten Saal mit zwei Tafeln im Stil des Rokokos. Riesige Blumengestecke und hohe Kerzenleuchter verliehen den zwei Tischen etwas Zaubhaftes, wie in vielen Barockgemälden dargestellt. Darauf acht Hauptplatten, die von den »Aufwärtern« eingereicht wurden und zwölf »Assiettes vollantes« die fliegenden Teller, die von den Gästen selbst weitergereicht wurden. Nach einer Pause in der berühmten Bibliothek, mit Erklärungen von zwei Bibliothekaren, konnte die zweite Tracht in der gleichen Üppigkeit erlebt und verspeist werden. Die dritte Tracht schloss das Diner ab, diese bestand hauptsächlich aus dessertähnlichen Speisen und einer »Rumelsulz«.

Das Team des Berghotels vollbrachte eine außergewöhnliche logistische Leistung. Drei Lieferwagen mit Waren und Material mussten be- und entladen werden, aber vor allem mussten die 25 Speisen für 50 Personen zubereitet werden. »Ein großartiges Erlebnis, das wir in diesem Haus jetzt das zweite Mal erleben

durften. Die Speisen und die Dekoration waren einmalig«, schloss Abt Georg seine Rede. Großer Dank geht auch an Pater Ludwig, der die Idee hatte und die Durchführung ermöglichte.

Dies war das 273. »Diner Historique«, das vom Tulbingerkogel-Team zubereitet und aufgetragen wurde. Wenn Sie auch an einem »Diner historique« teilnehmen möchten, können Sie eine Teilnahme im Berghotel Tulbingerkogel an folgenden Termine buchen:

Freitag, 21. März 2025
Samstag, 5. April 2025
Mittwoch, 30. April 2025

Beginn ist jeweils um 19 Uhr, der Preis beträgt 152 Euro pro Person inklusive Getränken und Einführungsvortrag. Ab 12 Personen können Sie gerne Ihren Individualtermin anfragen.

Unterstützung der Restaurierung der Stiftsbibliothek Melk 2022 bis 2032

Bücher zählen zu den wichtigsten Kulturgütern der Menschheit, sie sind integraler Bestandteil des Kulturerbes unseres Landes. Zum Erhalt des wertvollen Bücherschatzes der Stiftsbibliothek Melk wurde bereits 2019 der Förderverein »Ex Litteris Immortalitas« gegründet, pandemiebedingt wurde er erst 2022 formal eingetragen. Vereinszweck ist die Unterstützung des großen Restaurierungsprojektes, das für den Zeitraum von 2022 bis 2032 anberaumt ist. Die Gründerinnen und Gründer sind überzeugt, dass für viele Menschen der Erhalt eine ebensolche Herzensangelegenheit darstellt, sie

wollen Spender, Fördergeber und Sponsoren akquirieren. Ziel ist, in den kommenden zehn Jahren einen Beitrag von insgesamt einer Million Euro leisten zu können. Präsident Erwin Hameseder und der Vorstand des Vereins laden ein, gemeinsam für die Stiftsbibliothek Melk aktiv zu werden. Das »Diner Historique« im Stift Melk trägt zum Stiftungszweck bei und unterstützt den Förderverein »Ex Litteris Immortalitas«.



Georg Bläuel mit Abt Georg

Kulturveranstaltungen im Berghotel

Das Berghotel Tulbingerkogel ist ein beliebter Ort für Veranstaltungen aller Art. Freuen Sie sich auf das kommende Programm:

Samstag, 7. Dezember 2024
 13. Künstlergala für Licht ins Dunkel

Dienstag, 31. Dezember 2024
 Silvestergala – kulinarischer Jahresausklang

Samstag, 11. Jänner 2025
 23. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit Prof. Robert Lehrbaumer, Sopranistin Yuko Mitani und dem Wiener Residenzorchester

Samstag, 25. Jänner 2025 ab 19.30 Uhr
 Traditioneller Hausball am unter dem Motto »Hawaii«. Eintritt: 95 Euro pro Person inklusive Damenspende, Live-Tanzmusik bis 2 Uhr früh, Mitternachtseinlage, Tombola und Buffet

Aschermittwoch, 5. März 2025 um 19 Uhr
 Großes Heringsschmaus-Buffet inklusive Champagner und Austern um 150 Euro pro Person

Donnerstag, 6. März 2025 um 19 Uhr
 Fischbuffet zum Katerkehraus inklusive einem Glas Sekt um 125 Euro pro Person

Kulinarik mit Leib und Seele

Köstliche Spezialitäten bei »ehrlich-guat« und im Restaurant »Rödl. am Hafen« in Muckendorf an der Donau

»Guat« essen geht immer. Weil die echte Brett-ljausn für daheim nicht alles ist, widmet sich Thomas Rödl im »Rödl. am Hafen« auch der Kulinarik abseits des Abendgenusses. Direkt an der Donau wartet traditionelle Küche mit Einflüssen aus Niederösterreich und Salzburg auf hungrige Gäste.

Gemeinsam mit seinem Team aus Gastroexperten hat er seinem Restaurant einen eigenen Stempel aufgedrückt. Nicht nur durch die Küche, sondern durch jede Kleinigkeit, die von Hand und mit viel Liebe ausgewählt wird – ob es um Einrichtung, Lieferanten, Weine oder Bier geht.

»Ehrlich schmeckt net nur besser, es is a ehrlich besser!«

Thomas Rödl sagt über »ehrlich-guat«: »Wenn man weiß, wo die Lebensmittel herkommen, dass sie schonend und mit besonderer Sorgfalt hergestellt wurden, dann schmeckt man das auch. Warum uns das so wichtig ist? Weil es eigentlich schon immer so war und auch so sein sollte. Wenn wir von ‚schonend‘, ‚nachhaltig‘ und ‚Tierwohl‘ sprechen, ist das keine PR, keine Marketingkampagne und auch kein ‚Bledsinn‘. Bei uns ist es die Liebe zu den Produkten, zur Herstellung, zum Tier. Und es ist auch die eigene Leidenschaft fürs Essen und Trinken, die uns antreibt, ehrlich guat‘ zu produzieren.«

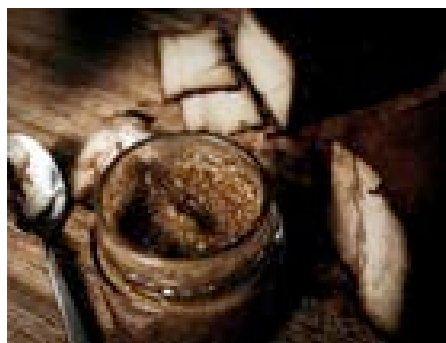


Nachhaltige Ansätze im Restaurant

Wie bei »ehrlich-guat« wird auch im Restaurant darauf geachtet, dass die verwendeten Lebensmittel schonend und möglichst regional produziert werden. Nur so kann für Geschmackserlebnisse direkt vor Ort gesorgt werden. Schon gelebt mit »ehrlich-guat«, erweitert Thomas Rödl sein Konzept jetzt auf die Gastronomie.

Feiern im »Rödl. am Hafen«

Direkt an der Donau bietet das »Rödl. am Hafen« einen idealen Ort für Feierlichkeiten jeder Art. Ob im Restaurant oder als Caterer für einen anderen Veranstaltungsort, das Team rund um Thomas Rödl unterstützt Sie gerne bei Ihren kulinarischen Plänen.



»Gschmackig regional für dahoam«

Ob für die Brett-ljausn, das Sonntagsfrühstück oder für den Gusto zwischendurch: Die Produkte werden luftdicht verpackt und direkt zum Essen nach Hause geliefert. Der Online-Shop von »ehrlich-guat« bietet eine Vielzahl verschiedener Produkte: Marmeladen, Käse, Senf, Speck, Wild und Würste sowie andere köstliche Spezialitäten.

ehrlich-guat

www.ehrlich-guat.at

RÖDL. am Hafen

Am Hafen 1, 3426 Muckendorf an der Donau
Geöffnet Freitag von 15 bis 22 Uhr sowie
Samstag bis Montag von 10 bis 22 Uhr
0664 10 777 80, www.roedl-amhafen.com



ERFOLG LÄSST SICH EINRICHTEN.

PLANUNG UND EINRICHTUNG VON
GASTRONOMIE UND HOTELLERIE

 www.woegerer.at

Es herbstlt auf der Hochramalpe

Wandern, Bootfahren und Kulinarik im traditionellen Gasthaus hoch über Gablitz | viele saisonale Köstlichkeiten

Romantischer könnte ein Platz zum Verweilen nicht sein: Bunte Blätter zieren die Bäume, die Luft ist frisch und riecht nach einer Vielzahl kulinarischer Genüsse des Gasthauses Hochram-Alpe. Berg und Tal, Wald und Wiesen und ein wunderschöner Teich treffen hier im Wienerwalds aufeinander. Das Gasthaus, von Freunden liebevoll »die Alm« genannt, bietet das perfekte Ausflugsziel, nur 15 Minuten von Wien entfernt.



Zusätzlich bietet das Gasthaus Hochram-Alpe um 36 Euro pro Kilogramm köstliche Weihnachtskekse zum Verkauf an, bitte auch hier nicht auf die Vorbestellung vergessen!

Auf der Website können Sie sich einen Überblick über das vielfältige Alm-Angebot machen. Familie Heinisch freut sich auf Sie, Ihre Kinder, Freunde und Bekannte, und richtet gerne Ihre Weihnachtsfeier aus. Der Wintergarten ist

ein optimaler Ort, um Feste im ausgewählten Kreis zu feiern. Gerne werden Sie bei der Menü-, Buffet- und Getränkeauswahl beraten.

Selbstverständlich natürlich

Alle angebotenen Speisen bestehen aus heimischen Rohstoffen, bevorzugt werden Produkte aus der Region und eigener Herstellung, welche schonend und auf natürliche, meist althergebrachte Weise zubereitet werden, verarbeitet.

Gasthaus Hochram-Alpe

Küche jeweils von 11 bis 21 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
3003 Gablitz, Telefon 02231 629 71, www.hochramalpe.at

Höhepunkt im Herbst: Karpfen abfischen

Der Herbst ist die Haupterntezeit für Karpfen – ein sehenswertes Spektakel! Auch die Wirtsleute der Hochram-Alpe sind mit vollem Einsatz dabei und freuen sich, ihre Karpfen zum Verkauf anzubieten: Erhältlich im Ganzen oder als Filet, Abholtermine immer am Freitag und Samstag von 10 bis 14 Uhr – auf Vorbestellung!



Atzenbrugger Advent

auf Schloss Atzenbrugg

Freitag 29.11. von 16-19 Uhr
Sa.-So. 30.11.-1.12. von 10-18 Uhr

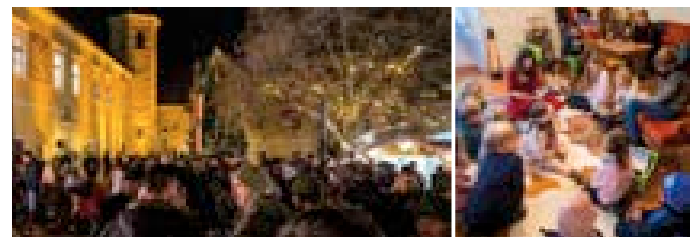
- Adventdorf mit kulinarischen Stände
- Kunsthandwerk der Hobbykünstler
- Adventkonzerte heimischer Künstler
- Krippenausstellung

freier Eintritt

Nähere Infos unter: www.atzenbrugg.at

Atzenbrugger Advent 2024

Einstimmen auf die besinnlichste Zeit des Jahres



Freuen Sie sich auf Kunsthandwerk, kulinarische und musikalische Schmankerl aus der Region im stimmungsvollen Ambiente auf Schloss Atzenbrugg. Eine besondere Attraktion ist auch die große Krippenausstellung im Schlosskeller. Für die kleinen Gäste gibt es eine Märchenecke mit Lesung und Musik. Eines der musikalischen Schmankerl sind die Adventkonzerte heimischer Künstler in der Schlosskapelle. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Atzenbrugg verwöhnt die Gäste persönlich an allen drei Tagen mit selbstgemachten Mehlspeisen und Kaffee.

Atzenbrugger Advent 29. November bis 1. Dezember 2024
Schloss Atzenbrugg, Schlossplatz 1, www.atzenbrugg.at

166 Destinationen zur Auswahl im Winterflugplan 2024/2025

Neue Airlines und Reiseziele sowie Frequenzaufstockungen am Flughafen Wien | www.viennaairport.com

In Kürze tritt am Flughafen Wien der neue Winterflugplan in Kraft. Eine Vielzahl an beliebten Sonnen- und Städtedestinationen sowie verschneite Winterziele stehen Reisenden darin zur Auswahl.

Austrian Airlines fliegt zu 86 Zielen, darunter saisonal nach Mauritius und auf die Malediven und neu nach Ivalo in Finnland. Ryanair bedient 56 Destinationen, wie etwa Dubrovnik, Tirana sowie Malaga und stockt zahlreiche Frequenzen auf. Mit Wizz Air sind 23 Destinationen ab Wien erreichbar, wieder aufgenommen werden Cluj und Chişinău. Ab Dezember kommt Air Arabia wieder mit der Verbindung Wien-Sharjah zurück und die griechische Fluglinie Sky Express fliegt neu zwischen Wien und Athen. Gültig ist der Winterflugplan von 27. Oktober 2024 bis 30. März 2025.



Mehr Mittel- und Langstrecken ab Wien

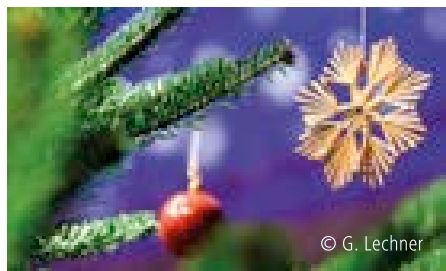
Auch auf der Mittel- und Langstrecke stehen im Winterflugplan zahlreiche Direktverbindungen ab Wien zur Auswahl: Etihad Airways fliegt täglich nach Abu Dhabi, Emirates zweimal täglich nach Dubai sowie All Nippon Airways dreimal wöchentlich nach Tokio und Hainan Airlines zweimal wöchentlich nach Shenzhen. Das bestehende Angebot an Verbindungen erhöhen etwa Air China nach Peking und Azerbaijan Airlines nach Baku.

dungen erhöhen etwa Air China nach Peking und Azerbaijan Airlines nach Baku.

Infos zu Anreise- und Parkmöglichkeiten, Geschäften und Restaurants, Lounges, Sicherheitskontrolle, Services für Abflug und Ankunft sowie weitere nützliche Reisetipps sind auf der Website des Flughafens Wien zu finden unter www.viennaairport.com

Advent mit der Volkskultur

Das ganze Programm auf www.volkskulturnoe.at



Die Volkskultur Niederösterreich lädt am 8. Dezember zum Adventmarkt in den Brandlhof und in den neuen Kulturpavillon nach Radlbrunn. Auf die Gäste warten erlesenes Handwerk,

stimmungsvolle Musik und weihnachtliche Lesungen. Am gleichen Sonntag können Besucherinnen und Besucher ab 17 Uhr beim Niederösterreichischen Adventsingen in Grafenegg ein exquisites Konzert genießen und am Wochenende vom 13. bis 15. Dezember wird rund um das Haus der Regionen in Krems-Stein ein Adventmarkt geboten mit einem Konzert des »WachauChor Spitz«.

Brandlhof Sonntag, 8. Dezember 2024, 3710 Radlbrunn 24

Haus der Regionen Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Dezember 2024, Steiner Donaulände 56, 3500 Krems an der Donau

volkskultur | niederösterreich
Kultur-Regionen-Niederösterreich

HAUS der REGIONEN

*Im Himmel
beim Christkind*

**Adventkonzert und CD-Präsentation
mit dem Wachau-Chor Spitz**

Advent- und Weihnachtslieder
aus der Sammlung Joseph Gabler

Fr 13. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Haus der Regionen, Krems-Stein
Steiner Donaulände 56
www.volkskulturnoe.at

Karten: VVK EUR 23,00, AK EUR 25,00
www.ticketladen.at

Paradies dringend gesucht

Franz Müllner traf Regisseur Michael Niavarani und Schauspielerin Jenny Frankl im Kabarett Simpl zum Gespräch

Erst vor kurzem hatte die neue Revue »Paradies dringend gesucht« Premiere. Wie läuft es bisher?

Niavarani: Egal wie alt man ist und bleibt oder wie lange man das schon alles macht – und das ist doch schon eine Weile: Es gibt dennoch dieses Unsicherheitsgefühl, bevor man ein neues Programm startet. Lachen die Leut' wirklich, steigen sie auf den Schmähen ein, so wie man sich das eben vorstellt. Und man soll sich ja selbst nicht loben, aber es hat sehr gut funktioniert und ich muss an dieser Stelle Jenny Frankl als Produzentin der Revue sehr loben. Sie ist gar net so schlecht, sie ist sogar richtig guat!

Meinst du jetzt die Darstellung oder das Schreiben?

Niavarani: Zuerst einmal die Darstellung. Da bist du tatsächlich sehr gut. Als Autorin ist sie auch nicht so schlecht. Wie ist meine Regie? Frankl (überlegt schmunzelnd): Hm, du bist als Regisseur gut. Als Autorin eigentlich auch, aber als Autor eher so naja. (alle lachen)

Ist das Eure erste Zusammenarbeit?

Frankl: Nein, wir haben bereits im vergangenen Jahr bei »Luft nach unten« zusammengearbeitet, das war quasi mein »Probejahr«.

Niavarani: Ja genau, sie war Comedy-Lehrling – muss man Lehrling eigentlich gendern? Lehrlingin? (überlegt und schmunzelt)

Frankl: Gemeinsam schreiben tun wir seit zwei Jahren, bei »Des Bullys Kern« war ich das erste Mal als Schauspielerin dabei und dann hast du mich gefragt, ob ich die künstlerische Leitung übernehmen will. Da war ich etwas unsicher und wollte wissen, was genau diese Aufgabe umfasst und du hast gesagt: »Na das, was du eh schon machst!«

Niavarani: Richtig, denn du mischst dich überall ein. Jenny Frankl ist eine von diesen Kolleginnen, die zu allem ihren Senf geben muss und mir ist aufgefallen, dass das sehr exquisites Senf ist. Und genau deshalb habe ich Jenny gefragt, ob sie mit mir gemeinsam die künstlerische Leistung übernehmen möchte.

Wer ist auf die Idee für »Paradies dringend gesucht« gekommen?

Frankl: Das war eine Gemeinschaftsleistung. Wir wollten das Paradies unbedingt im Titel haben und dann hat sich das eher zufällig ergeben.



Niavarani: Ja, wenn das Leben schon so traurig ist, dann wollten wir das Paradies auf die Bühne bringen. Mein erster Vorschlag war »Paradies gebraucht, abzugeben«, der wurde aber abgelehnt. Zu Recht, weil er nicht so gut ist wie »Paradies dringend gesucht« und wir wollten etwas Positives und genau das ist er jetzt.

Es ist oft bei den Ideen und Witzen so, dass wir uns nicht genau merken, was von wem ist. Du (spricht Jenny Frankl an) merkst dir das besser.

Frankl: Du kannst ja deine kaum mehr zählen, weil es so viele Gute sind. Ich hingegen freue mich noch über jeden Einzelnen und bin stolz, dass der mir eingefallen ist. Und besonders merke ich mir die, wo du sagst, »na, des is a Sch...« und dann sind das meistens die Riesenlacher.

Niavarani: Wie man so schön sagt, merkt man da den Generations-Gap. Ich mache das seit 30 Jahren und da ist man eher in den eigenen Schubladen unterwegs. Und dann sind diese Gags ein Riesenlacher und ich bin wahnsinnig angefressen, eifersüchtig, fühle mich zurückgewiesen, gekränkt und verhärtet. (lacht)

Wie lange wird das Programm gespielt und ist es für Euch als Darsteller nach dem hundertsten Mal noch immer lustig – oder ist es immer exakt die gleiche Vorstellung?

Das Programm läuft bis Ende Mai und ist nicht jeden Abend genau gleich, das hängt ganz stark vom Publikum ab. Man spürt, wie das Publikum reagiert und geht darauf ein.

Gibt es Korrekturen im Programm?

Frankl: Selbstverständlich. Es gibt die Einspielvorstellungen, wie wir sie nennen. In denen wir gewisse Passagen umschreiben, rausnehmen oder adaptieren oder auch neue reingeben. Und im Laufe des Spiels entwickelt sich das Stück. Man kann sagen, dass 90 Prozent immer gleich sind und bleiben, aber genau die

10 Prozent, die variieren machen es dann aus, dass es sozusagen perfektioniert wird.

Niavarani: Und selbstverständlich geht unser Conférencier Joachim Brandl auf aktuelle Gegebenheiten im Weltgeschehen ein und bringt diese wöchentlich in das Stück ein. Erst vorhin haben wir – das wird zwar bei Veröffentlichung des Magazins nicht mehr ganz so aktuell sein – über die Bandscheiben-OP unseres Herrn Bundespräsidenten gesprochen und dass ihn in der Zeit seiner Abwesenheit Bundeskanzler Karl Nehammer vertreten wird. Somit könnte er sich selbst angeloben. Das zum Beispiel muss unbedingt ins Programm, daraus kann man viel machen. Und spielen wird ihn Jenny Frankl, weil wir zu wenig Herren haben (lacht).

Wie viele Besucher kommen pro Jahr?

Niavarani: In etwa 50.000 Gäste kommen jährlich zu uns, aus ganz Österreich und auch aus der Schweiz haben wir festgestellt.

Es gibt auch einige andere Programme im Simpl...

Niavarani: Ja, sogar ein großartiges Stück, nämlich »Dracula«, und eine Impro-Show mit dem Titel »Dem Faust aufs Aug«. Dabei kann das Publikum zwischen Hamlet, der Zauberflöte und den Nibelungen wählen. Die Schauspieler improvisieren direkt auf der Bühne und bis dato haben wir einmal die Zauberflöte und einmal Hamlet. »Dracula« ist eine sehr liebevolle Parodie, in der wir auf sehr komödiantische Weise die Geschichte von Dracula erzählen und wie sie wirklich war. Nämlich, dass Van Helsing kein Mann war, sondern eine Frau, und Dracula nicht nach London gegangen ist, sondern nach Wien und dort unter anderem die Kaiserin Sissi gebissen hat. Ein großartiges, sehr humorvolles Stück mit tollen Schauspielern.

Gibt es Pläne für den Sommer 2025?

Niavarani: Es wird wieder das Theater im Park geben, das wir gemeinsam mit dem Globe bespielen. Wir werden die Stücke »Venus & Jupiter« sowie »Ein Sommernachtstraum« von Shakespeare spielen. Beginn ist am 20. Mai.

Ob es wieder einmal ein Solo-Programm von ihm geben wird, lässt sich Michael Niavarani offen. Das »DonauKulturMagazin« hält seine Leserinnen und Leser auf dem Laufenden!

Starnacht als Publikumsmagnet

2025 verspricht die TV-Musikshow wieder ein unvergessliches Erlebnis zu werden | Karten: www.starnacht.tv



Nächstes Jahr werden wieder viele nationale und internationale Künstler der Starnacht viel Glanz und Glamour verleihen. Für zwei Tage verwandelt sich das Operetten- und Musical-Mekka Mörbisch am Neusiedler See am 6. und 7. Juni in eine Schlager-, Rock- und Pop Arena. Die ersten Künstler haben jetzt schon

jetzt ihr Starnacht-Bühnenticket gelöst: Mit dabei sind unter anderem Aura Dione sowie die Schick Sisters & Opus Band, die für Stimmung sorgen werden.

Am 4. und 5. Juli übersiedelt die Starnacht-Familie nach Klagenfurt an den Wörthersee.

Auch die Starnacht aus der Wachau, die am 19. und 20. September über die Bühne gehen wird, wirft jetzt schon ihre Starlichter voraus. In Rossatzbach an der Donau, direkt gegenüber der Burgruine Dürnstein, findet das große Finale der Starnächte in der malerischen Wachau statt.

Starnacht am Neusiedler See

6. und 7. Juni 2025, Seebühne Mörbisch

Starnacht am Wörthersee

4. und 5. Juli 2025, Klagenfurt Ostbucht

Starnacht aus der Wachau

19. und 20. September 2025, Rossatzbach

Durch die »Starnächte« führen Moderatorin Barbara Schöneberger und Schauspieler Hans Sigl. Das Rennen um die Karten für alle drei Starnächte hat längst begonnen, Infos und Bestellung unter www.starnacht.tv

Jekyll & Hyde: das Musical

Kartenvorverkauf startet am Montag, 25. November

Mit dem Musicalthriller »Jekyll & Hyde« kehrt nach zwanzig Jahren eine der erfolgreichsten Produktionen der Felsenbühne Staatz in einer eindrucksvollen Neuinszenierung zurück in die Open Air-Arena. Mit der Musicaladaption von Robert Louis Stevensons Novelle »Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde« haben Frank Wildhorn (Musik) und Leslie Bricusse (Buch und Liedtexte) ein opulentes Werk geschaffen, das unter anderen für vier Tony Awards nominiert wurde. Frank Wildhorn hat für »Jekyll & Hyde« einige seiner schönsten Lieder komponiert. Einer der Höhepunkte ist der Titel »Konfrontation«, in dem der Hauptdarsteller buchstäblich mit sich selbst ein Duett gleichzeitig als Jekyll und als Hyde singt.

Intendant und Regisseur Werner Auer wird das Werk gemeinsam mit seinem Team in Szene setzen. Neben einem 28-köpfigen Ensemble auf der Bühne wird das Orchester der Felsenbühne Staatz wieder für die musikalische Umsetzung sorgen. Den Abschluss der Festspielsaison wird am Sonntag, den 17. August 2025 die traditionelle Musicalgala »Musical unter Sternen« bilden. Der Vorverkauf startet am 25. November und somit rechtzeitig vor Weihnachten – wie wäre es mit Musicaltickets unter Christbaum? Karten und Infos unter www.felsenbuehne-staatz.at



Blitzlichter

Aktuelle Kurznachrichten aus der Region aus Kultur, Wirtschaft und Politik



© N. Filzwieser

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte der Firma »Brandiman« von Jürgen Brandstötter zum 60-jährigen Bestehen: »Traditionsunternehmen wie die Familie Brandstötter überzeugen mit unglaublicher fachlicher Kompetenz und zeigen, dass sie über Generationen hinweg das Unternehmertum im Blut haben.« Brandstötter sei ein Vorbild für ganz Niederösterreich.



Die Landesgalerie Niederösterreich realisiert 2025 eine Ausstellung mit der Künstlerin Regula Dettwiler. Dafür werden gepresste Pflanzen gesucht, die mit einer persönlichen Geschichte verbunden sind. Wer das Projekt unterstützen will, kann seine Pflanzen noch bis 7. Dezember in der Artothek abgeben.



© K. Schark

Mit ihrer neuen Single »United One Life« ruft Miss Europe, Model und Sängerin Beatrice Turin zu einem starken, vereinten Europa auf. Das Lied, das gemeinsam mit Natalie Holzner und Dominik Hemmer entstanden ist, bildet eine Hymne an den europäischen Gedanken, der Vielfalt als Stärke versteht.



Roman Gerhardt mit der ersten und letzten von ihm gestalteten Ausgabe des »DonauKulturMagazins«: Acht erfolgreiche Jahre prägte er das Magazin nicht nur als Grafiker – insbesondere beim Redesign 2019 – sondern auch als Lektor sowie als Zeichner des Comics »Oskar!«. Nun widmet er sich neuen Herausforderungen: seine nächste Ausstellung eröffnet am 30. November in Berlin.



© N. Pfeiffer

Die Verleihung der Kulturpreise des Landes Niederösterreich an aufstrebende und arrivierte Persönlichkeiten aus dem Kunst- und Kulturschaffen gehört zu den Höhepunkten des niederösterreichischen Kulturjahres. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte im Festspielhaus St. Pölten die Preise an 24 Kunst- und Kulturschaffende sowie Kulturinitiativen.



© N. Burchhart (2)



Das Institute of Science and Technology Austria in Klosterneuburg war am 11. November Schauplatz der Verleihung der Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich. Überreicht wurden die Auszeichnungen von Landeshauptfrau Mikl-Leitner und ihrem Stellvertreter Stephan Pernkopf. Das Bundesland investiert pro Jahr bis zu 100 Millionen Euro in die Wissenschaft.



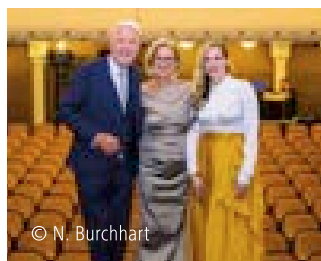
© N. Pfeiffer

Georg Härtinger ist neuer Militärführer von Niederösterreich. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Verteidigungsministerin Klaudia Tanner kamen zur Übergabe.



© H. Eder

Ende Oktober spielten im Donauhof Zwettendorf zahlreiche namhafte Künstler. Sie konnten 11.719 Euro Spenden für den Sozialfonds für Hochwasserbetroffene sammeln.



© N. Burchhart

Stadttheater Wiener Neustadt zum 230. Jubiläum wiedereröffnet: Das Haus soll mit Theater, Musik und Kino zu einem Eckpfeiler des Kulturangebots in der Region werden.

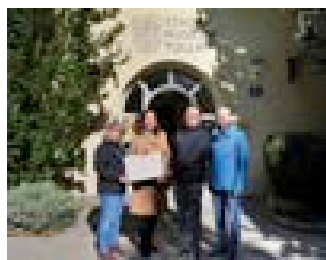


© H. Eder

Vor zehn Jahren wurde das Danubium Tulln eröffnet – das Jubiläum wird nun bildstark gefeiert: In der Ausstellung »BühnenBilder« sind mehr als 200 Bühnenfotos zu sehen.



Erntedank-Genussfest im Moorheilbad Harbach: Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 5.500 Euro geht an das Rote Kreuz für die Hochwasserhilfe sowie eine Betroffene.



Das Stadtmuseum Tulln wurde erneut mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet und damit als Museumsbetrieb auf internationalem Niveau bestätigt.



Finissage von »The Art of Mystic« von Otto Rapp. Die Ausstellung im Ernst Fuchs Museum zeigte Gemälde und Zeichnungen, die nie zuvor in Wien gezeigt wurden.



Erstmals seit über 100 Jahren zeigt die Kaiserliche Wagenburg in Schönbrunn das Fahrzeug, das Kaiser Franz Joseph in seinen letzten Jahren besonders gerne verwendet hat.

Jahrhunderteinsatz der Feuerwehr

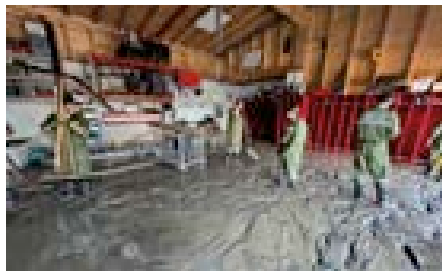
Tragödie und Hoffnung beim Hochwasser in Niederösterreich im September 2024 | mehr unter www.noel22.at

In nur wenigen Tagen veränderte sich das Leben tausender Menschen in Niederösterreich dramatisch. Eine Naturkatastrophe unvorstellbaren Ausmaßes forderte fünf Menschenleben, darunter ein Feuerwehrmann, der im Einsatz sein Leben ließ. 19 Menschen wurden verletzt, unzählige Existenzen zerstört, ganze Dörfer überschwemmt. Doch inmitten dieser Tragödie erstrahlte ein Licht der Hoffnung: 55.000 freiwillige Feuerwehrleute kämpften unermüdlich, um das Schlimmste zu verhindern. »Es war eine der längsten Nächte meines Lebens«, berichtet Dietmar Fahrafellner, Landesfeuerwehrkommandant und Leiter der Katastropheneinsätze. »Als mich um drei Uhr morgens die Nachricht erreichte, dass einer unserer Kameraden sein Leben verloren hat, war das ein Schock.« Bereits um 6 Uhr morgens trafen er und die Landesregierung im Feuerwehrzentrum ein, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

Zusammenspiel der Einsatzkräfte

Der Landesführungsstab wurde aktiviert, um die Einsätze der Feuerwehr zu koordinieren. Dieser Stab agiert als übergeordnete Koordinationsstelle, wenn mehrere Bezirke gleichzeitig betroffen sind und ein Austausch von Ressourcen und Hilfe notwendig wird. »Jeder Katastropheneinsatz beginnt mit einer Chaosphase«, erklärt Fahrafellner. Diese Chaosphase sei diesmal besonders intensiv gewesen, da die Niederschläge tagelang andauerten. Der Landesführungsstab sicherte die Verteilung von Spezialgeräten, wie Großpumpen und Sandsäcke, und sorgte dafür, dass die dringlichsten Einsatzstellen zuerst versorgt wurden.

Für den Einsatz standen den Feuerwehren auch spezialisierte KHD-Züge (Katastrophenhilfsdienst) zur Verfügung. Jeder KHD-Zug besteht aus 50 Feuerwehrmitgliedern und fünf Fahrzeugen, die je nach Bedarf für Pumparbeiten oder andere Einsatzbereiche zusammengestellt werden. Doch selbst diese Kräfte stießen an ihre Grenzen. »Wir mussten zusätzliche KHD-Züge aus anderen Bundesländern anfordern«, berichtet Fahrafellner. »Es war das erste Mal, dass wir eine flächendeckende Katastrophe hatten, die das gesamte Bundesland betraf. Auch andere Bundesländer waren sofort zur Stelle – mit Spezialgerät und bis zu 200 Einsatzkräften.«

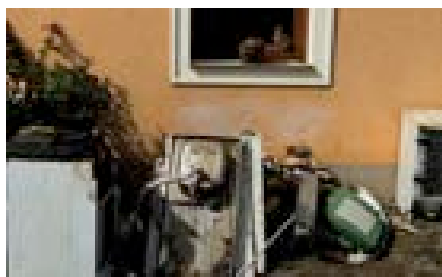


Moderne Technik als Lebensretter

»Wir haben uns im Hochwasserschutz stark verbessert, gerade im mobilen Bereich«, erklärt Fahrafellner. Eine entscheidende Rolle spielten dabei Hubschrauber mit FLIR-Kameras, die Wärmebilder von gefährdeten Dämmen erstellten. Diese Technologie ermöglichte es, frühzeitig Leckagen und Dammbrüche zu erkennen. »Sobald kaltes Wasser am Dammfuß austritt, wissen wir, dass ein Bruch bevorsteht. Dadurch konnten wir rechtzeitig reagieren und Verstärkungsmaßnahmen einleiten.«

Mut und Menschlichkeit

Während tausende Feuerwehrleute unermüdlich gegen die Wassermassen kämpften, spielte sich hinter den Kulissen eine zweite Tragödie ab: »Es waren nicht nur die Fluten, die den Menschen zu schaffen machten, sondern auch die Verluste, die sie erleiden mussten«, so Fahrafellner. Familien, die ihr Zuhause und ihre Existenz in den Fluten verloren, standen vor den Trümmern ihres Lebens. »Ich habe Menschen gesehen, die alles verloren haben – ihre Häuser, ihre Zukunft. Das ist schwer zu verkraften.«

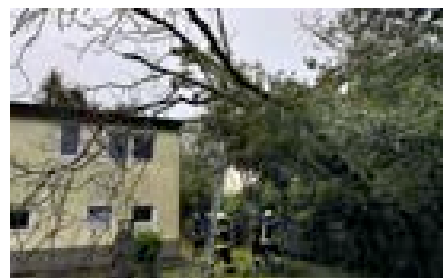


Doch genau in diesen Momenten zeigte sich die wahre Stärke der Freiwilligen Feuerwehr. »Wenn du glaubst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her«, zitiert Fahrafellner seine Mutter. Dieses »Lichtlein« seien die freiwilligen Helfer gewesen, die in den Dörfern unermüdlich arbeiteten, um den Menschen in ihrer dunkelsten Stunde beizustehen. »Diese

Solidarität ist das Herzstück unserer Arbeit. Das hat mir in diesen Tagen Hoffnung gegeben.«

Lehren für die Zukunft

Auch wenn die Situation weitgehend unter Kontrolle gebracht wurde, ist die Arbeit noch lange nicht vorbei. »Wir haben viel gelernt«, betont Fahrafellner. »Unsere Einsatzplanung muss weiter verbessert werden, insbesondere im Bereich des Hochwasserschutzes. Wir werden massiv in mobilen Hochwasserschutz investieren und die Lagerkapazitäten erweitern, um bei künftigen Katastrophen schneller und effektiver reagieren zu können.« Die Beschaffung neuer Großpumpen, mobiler Hochwasserschutzsysteme und die Erweiterung des Katastrophenlogistikzentrums in Tulln stehen ganz oben auf der Prioritätenliste.



Ein wichtiger Punkt sei die Schulung der Einsatzkräfte im Umgang mit der neuen Technik. »Der Katastrophenschutz muss sich den extremer werdenden Wetterereignissen anpassen«, so Fahrafellner. Doch trotz aller Herausforderungen sieht er die Zukunft optimistisch: »Wir sind eine starke Gemeinschaft. Und solange wir zusammenhalten, werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern.«

Ein Dank an die Helden der Stunde

In diesen Tagen haben die Einsatzkräfte in Niederösterreich mehr geleistet, als man sich vorstellen kann. Menschenleben wurden gerettet, trotz aller Verluste. Es war ein Einsatz, der an die Grenzen des Möglichen ging – und diese in vielen Fällen überschritt. »Wir sind stolz auf jede einzelne Feuerwehrfrau und jeden Feuerwehrmann, die in diesen Tagen ihr Leben riskiert haben, um anderen zu helfen«, sagt Fahrafellner abschließend. »Die Arbeit ist noch nicht vorbei, aber wir sind auf einem guten Weg. Und das verdanken wir dem Mut und der Entschlossenheit all jener, die geholfen haben.«

Ein Fest zum Netzwerken

Exklusiver Abend im Palais Szechenyi: Carina und Ali Rahimi begrüßten Bürgermeister Michael Ludwig



Vor Kurzem luden Carina und Ali Rahimi zu einem außergewöhnlichen Netzwerkabend ins Palais Szechenyi. Die exklusive Veranstaltung, bei der Bürgermeister Michael Ludwig als Ehrengast anwesend war, versammelte prominente Persönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur.

Inmitten der glanzvollen Kulisse des Palais Szechenyi vereinte sich an diesem Abend das »Who's Who« der Wiener Gesellschaft. Carina und Ali Rahimi schufen mit ihrer Einladung einen Ort der Begegnung, an dem kreative

Köpfe aus Wirtschaft, Politik und Kultur zusammenfanden. Hochkarätige Gäste rund um Wiens Bürgermeister Michael Ludwig machten den Abend zu einem glanzvollen Höhepunkt in Wiens sozialem Kalender in Gedanken an den kürzlich verstorbenen Abbas Rahimi. »Wien ist eine Stadt voller Vorzüge, die in internationalen Rankings stets an der Spitze steht. Besonders in herausfordernden Zeiten zeigt sich die Stärke unseres Zusammenhalts – gemeinsam und nicht gegeneinander, das ist der Gedanke, der uns verbindet und wirtschaftlich erfolgreich macht«, so Michael Ludwig.

»Seit Jahren ist es für uns eine Ehre, den Wiener Bürgermeister zu unserem Empfang einzuladen, und es begeistert mich immer wieder, welch herausragende Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen dabei zu Gast sind. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir einen wertvollen Beitrag zur Wiener Wirtschaft und Kultur leisten können«, freute sich Gastgeber Ali Rahimi. »Ali Rahimi bringt ein Forum zusammen, wo wir wahrlich über Gott, die Welt, das Leben und die Liebe sprechen können«, so Dompfarrer Toni Faber.

Zu den Gästen des Abends zählten unter anderem Andreas Brandstetter (Vorstand Uniq), Marcel Haraszti (Vorsitzender Rewe), Kurt Mann (Unternehmer), Mario Plachutta (Unternehmer), Gerhard Pürstl (Wiener Polizeipräsident), Hans Reisch (Vorsitzender Spar), Hanno und Erwin Soravia (Unternehmer). Sigi Wolff, Barbara Maier, Hans-Peter Haselsteiner, Martin Lenikus, Markus Kaser (Vorstand Spar), Toni Faber, Christian Wehrschütz, Heinrich Schalle (CEO Raiffeisen Oberösterreich), Ivan Vlaho (UniCredit Bank Austria), Johann Breiteneder (Unternehmer), Rainer Pariasek (ORF), Toni Mörwald (Koch) und Doris Bures (Politikerin).



© C. Mikes (3)



© S. Öllerer (4)



Weintaufe für »Licht ins Dunkel«

Grüner Veltliner des Weinguts Emil Bauer aus Ottenthal am Wagram wurde auf den Namen »Merci Udo« getauft

Die diesjährige Weintaufe des Weinguts Emil Bauer aus Ottenthal am Wagram fand erstmals im Haus der Digitalisierung in Tulln statt und wurde wie üblich von der Donaukultur KG organisiert. Die Veranstaltung verband auf einzigartige Weise die digitale Welt der Technik mit der traditionellen, analogen Kultur des Wein-genusses und Feierns. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Organisator Franz Müllner und Gastgeber Lukas Reutterer, Geschäftsführer der »ecoplus Digital GmbH« und nahmen an dieser besonderen Veranstaltung teil.



© S. Öllerer (2)

In feierlicher Atmosphäre wurde die Weinse-gnung von Pfarrer Eusebiu Bulai aus Königstet-ten und Tulbing durchgeführt. Der gewählte Wein, ein Grüner Veltliner des Weinguts Emil Bauer aus Ottenthal am Wagram, wurde auf den Namen »Merci Udo« getauft. Die Namens-gebung ist eine Hommage an den vor zehn Jahren verstorbenen Musiker Udo Jürgens. Passend dazu wird Musiker Werner Auer, der

als Weinpate fungierte, am 16. November im Berghotel Tulbingerkogel mit dem Konzert-abend »Merci und danke, Udo« eine exquisite Auswahl seiner Lieder präsentieren.

Neben Werner Auer war auch Harald Sucha-nek, Geschäftsführer des österreichischen Wachdienstes, als Weinpate vertreten. Beide unterstützten die Veranstaltung, deren Rein-

erlös dem wohltätigen Zweck »Licht ins Dun-kel Tullnerfeld« zugutekommt.

Für kulinarische Genüsse sorgte das Gasthaus »4Seasons« aus Stockerau und verwöhnte die Gäste mit raffinierten Köstlichkeiten im Glas. Das Weingut Emil Bauer zeigte sich großzügig und stellte den Taufwein und andere Weine zum Verkosten zur Verfügung.

Ganslessen für »Licht ins Dunkel«

Einladung der Unteroffiziersgesellschaft und des Militärkommandos Niederösterreich am Fliegerhorst Leopold Figl

Knapp 270 Gäste, unter ihnen zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und der Landesverteidigung, folgten am 9. November der Einladung zum Ganslessen für »Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld«. Im Rahmen einer Tombola wurden verschiedene Preise verlost, der Reinerlös diente ausschließlich dem gu-ten Zweck. Durch das Programm führte Claus Bruckmann vom ORF, musikalisch eröffnet wur-de der Abend vom Sängerclub Langenlebar-n.



© R. Brunhölzl (6)

Oben, von links nach rechts: Franz Müllner, Andrew Young, Claus Bruckmann, Vizeleutnant Markus Auinger, Mario Thaler, Brigadier Georg Härtinger, Dagmar und Jürgen Lethmayer, General Rudolf Striedinger, Helmut Geissler, Patrick Singer; Brigadier Härtinger, Dagmar und Jürgen Lethmayer, General Striedinger, Oberst Michael Lippert, Vizeleutnant Auinger. Mitte: Brigadier Härtinger, Diana Grinninger, Vizeleutnant Paul Vrablik, Vizeleutnant Auinger; Vizeleutnant Auinger, Stephan Vogl, Brigadier Härtinger; Brigadier Härtinger, Abschnittsbrandinspektor Markus Kellner, Hauptbrandinspektor Johannes Ofner, Oberbrandinspektor Franz Eichberger, Vizeleutnant Auinger. Unten links: Bundesrat Andreas Spanring, Chefinspektor Andreas Diemt und der Landtagsabgeordnete Andreas Bors.



Mohnstriezerl für den guten Zweck

Wohltätigkeitsaktion in der Traditionsbäckerei »DerMann«: Promi-Backen für die Hilfsorganisation Pro Juventute



© P. Hutter

Auch 2024 setzt die Traditionsbäckerei »DerMann« ihre erfolgreiche Wohltätigkeitsaktion zugunsten des Kinder- und Jugendhilfevereins Pro Juventute fort. Zahlreiche bekannte Persönlichkeiten haben fleißig Mohnstriezerl gebacken, um gemeinsam für den guten Zweck zu helfen. Der Reinerlös der im Rahmen der Aktion verkauften Mohnstriezerl kommt Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen zugute.

Für große Begeisterung sorgte der Mohnstriezel-Wettbewerb. Innerhalb von zehn Minuten gewann jenes Team mit den meisten fertigen Striezel. Den Sieg holte sich die Marketingchefin von Pro Juventute, Claudia Geiger, zusammen mit Dessi Urumova, Paul Sommersguter, Beatrice Turin und Martina Kaiser. Sie schafften unglaubliche 139 Stück und verwiesen Fadi Merza, Gary Lux, Hubert Wolf und die beiden Kabarettisten »Flo & Wisch« um vier Striezerl

auf den zweiten Platz. Als Seriensiegerin entpuppte sich dabei Bea Turin: »Ich habe nach dem Vorjahr wieder gewonnen, unglaublich. Vielleicht liegt mir das Backen einfach.«

»Kinder zu unterstützen ist uns eine Herzensangelegenheit. Mit der diesjährigen Wohltätigkeitsaktion möchten wir erneut ein Zeichen der Solidarität setzen und gemeinsam mit unseren Prominenten, Kundinnen und Kunden etwas bewirken,« betont Kurt Mann, Bäckermeister der Bäckerei »DerMann«. Er wurde krankheitsbedingt von seinem Sohn Michael vertreten.

Pro Juventute leistet seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Die Organisation bietet nicht nur Betreuung und Unterstützung, sondern auch therapeutische Hilfe, um den Betroffenen langfristig eine positive Entwicklung zu ermöglichen. Mehr unter www.projuventute.at

FHI-TEAM INNOVATION FOR REAL ESTATE

MEHR UND GERNE AUF WWW.FHI.AT



KULT

sind unsere
Zwischennutzungskonzepte
für Künstler.

KULTUR

ist für uns von zentraler
Bedeutung in unserer
Gesellschaft.

KULTIVIERT

miteinander arbeiten und
leben strahlt bis in unsere
Projekte.

Hochwasserhilfe, die ankommt

»Hilfe im eigenen Land« unterstützt Menschen, die durch Lebens- oder Naturkatastrophen in Not geraten sind

Durch das Jahrhunderthochwasser im September 2024 wurden vor allem im Bundesland Niederösterreich zahlreiche Familien um ihre Existenz gebracht: Häuser und Wohnungen mussten evakuiert werden, viele Betroffene waren tagelang von der Außenwelt abgeschnitten, Haushaltsgeräte, Dokumente und vieles mehr wurden durch die Wassermassen zerstört.



Links: Von 23. bis 26. Oktober fand der virtuelle Charity Run »Mit Herz dabei« statt. Knapp 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei und unterstützten mit ihrer Teilnahme hochwasserbetroffene Familien in Niederösterreich.

Oben: Benefizessen für Hochwasseropfer, von links die Gastgeber Rupert und Peter Lorenz, Albin Hawal, Moderatorin Conny Kreuter, Sissi Pröll, Margit Frey, Claudia Langthaler, der ehemalige Landeshauptmann Erwin Pröll und Wernzer Punz.

Hier setzt »Hilfe im eigenen Land« seit 1965 an – mit Präsidentin Sissi Pröll leistet der Verein Soforthilfe, um den täglichen Bedarf bis zum Einsetzen der ersten Zahlungen – durch Versicherungen, Fonds et cetera – zu sichern. Dies ist aber nur durch die Hilfe der Spender möglich, die den Verein in den vergangenen

Wochen auf vielfältigste Art und Weise unterstützt haben, sei es durch Kleinstspenden, Veranstaltungen, Benefizessen oder den Charitylauf »Mit Herz dabei«. So konnte alleine in den ersten Wochen 55 Familien mit 350.000 Euro geholfen werden. Danke an alle, die Hoffnung schenken! www.hilfeimeigenenland.at

Adventmarkt

8.12.2024

10 bis 18 Uhr

Ortweingasse 2-8, 3107 St. Pölten

Live-Auftritte von Adventchören & Musikgruppen,
Kunsthandwerk & Kulinarik, Christbaumverlosung

Kinderprogramm ab 10 Uhr

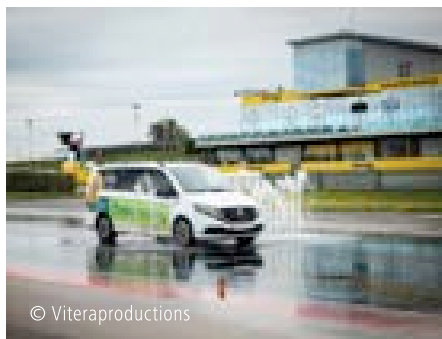
Kekse verzieren, Kasperltheater & Kinderbasteln

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Richard Niederösterreich: Mit grünem Maßnahmenmix ans Ziel

Fokus auf alternative Antriebe und einen grünen Fahrstil im Zeichen des Umweltschutzes | www.richard.at

Die Dr. Richard Gruppe ist das größte private, eigentümergeführte Busunternehmen im deutschsprachigen Raum. Sowohl im öffentlichen Verkehr als auch im Reisebussektor ist die Firmengruppe ein wichtiger Treiber und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Mobilitätswende. Ganz im Zeichen des Umweltschutzes setzt das Tochterunternehmen Dr. Richard Niederösterreich neben alternativen Antrieben einen Fokus auf einen grünen Fahrstil.



© Viteraproductions

innovative Ruftaxisystem »LISA.E-Shuttle« in Tulln mit einer rein elektrischen Fahrzeugflotte. Die Fahrgäste können bequem per App oder Anruf Rufbusse bestellen, die sie zu vorher festgelegten Haltestellen bringen. Das »LISA.E-Shuttle« bietet die Möglichkeit, in ganz Tulln komfortabel und umweltfreundlich unterwegs zu sein – und das ohne eigenem Auto!

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verfolgt Dr. Richard Niederösterreich die Vision, die nachhaltige Mobilität weiterzuentwickeln, und setzt dabei auf einen vielfältigen Mix an Maßnahmen. Fahrtrainings sind ein zentraler Bestandteil des Nachhaltigkeitsengagements.

Elektromobilität bei Dr. Richard Niederösterreich

Die Elektromobilität hat in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung erlebt. Dr. Richard Niederösterreich betreibt bereits jetzt das

Mit dem Übergang zur Elektromobilität verändern sich jedoch auch die Anforderungen an Fahrerinnen und Fahrer. Um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten, ist es entscheidend, sich intensiv mit der Fahrtechnik und den spezifischen Eigenschaften von Elektroautos auseinanderzusetzen. Hier setzt Dr. Richard Niederösterreich mit gezielten Fahrsicherheitstrainings an, die sich auf die besonderen Anforderungen der Elektromobilität konzentrieren.



© Luck

HVO-100: Der Treibstoff der Zukunft

Ein weiterer Baustein des Nachhaltigkeitskonzeptes ist der umweltfreundliche Betrieb der Bestandsflotte. Hier wurde mit dem innovativen HVO-100-Treibstoff eine Lösung gefunden. Der synthetische Dieseltreibstoff wird in erster Linie aus organischen Abfällen wie tierischen Fetten, Reststoffen der Aufbereitung von Pflanzenölen und altem Speiseöl gewonnen und kommt somit ganz ohne fossile Brennstoffe aus. Deshalb verursacht HVO-100 über den gesamten Lebenszyklus bis zu 90 Prozent weniger CO₂-Emissionen als regulärer Diesel. Da die chemische Struktur fast identisch mit der von herkömmlichem Diesel ist, kann HVO-100 den bestehenden Bussen ohne größere Umbauten eingesetzt werden. So kann die bestehende Flotte weiterverwendet werden und ist dank des neuen Treibstoffes bereits jetzt noch nachhaltiger unterwegs.

Die Umstellung der Busflotte in St. Pölten auf nachhaltige Antriebsformen ist ein weiterer wichtiger Bestandteil des österreichweiten Nachhaltigkeits-Gesamtkonzeptes der Firmengruppe. »Wir machen durch die schrittweise Umstellung unsere Flotte bereits jetzt fit für die Zukunft. Wir glauben, dass diese Umstellung der richtige Schritt in Richtung Mobilitätswende ist, und freuen uns, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können«, so Geschäftsführer Michael Weissmann.



Mieten Sie Ihren Bus mit Fahrer:in!

Für Transfers, Shuttledienste, Tages- oder Mehrtagesfahrten.

Jetzt anfragen:
bus@richard.at



Prävention gegen Einbrüche

Sicherheitslösungen für Ihr Heim: »ÖWD Security & Services« gibt wertvolle Tipps

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit kommen nicht nur Dunkelheit und Kälte, sondern auch die Hochsaison für Dämmerungseinbrüche. In den Wintermonaten, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, erhöht sich das Risiko, Opfer von Einbrechern zu werden. Im vergangenen Jahr wurden in Österreich mehr als 9.000 Kellerabteile von Kriminellen angegriffen. Angesichts dieser besorgniserregenden Statistiken ist es umso entscheidender, wirksame Schutzmaßnahmen zu ergreifen und das eigene Zuhause besser abzusichern.

Prävention als Schlüssel zur Sicherheit

Der Direktor des renommierten Sicherheitsunternehmens »ÖWD Security & Services«, Alexander Kiss, betont die entscheidende Rolle der Prävention. »Türen und Fenster sollten immer versperrt und regelmäßig kontrolliert werden«, rät er. »Ersatzschlüssel haben im Garten nichts verloren, und im Falle eines Schlüsselverlusts ist es ratsam, den Schließzylinder umgehend auszutauschen.« Zudem sollte man stets aufmerksam sein, wenn fremde Personen das eigene Grundstück beobachten, und darauf achten, keine Hinweise auf längere Abwesenheiten zu geben. Dazu zählt beispielsweise das Stoppen der Zeitungszustellung oder das unbewohnte Erscheinungsbild des Hauses.

Videoüberwachung als sichtbare Prävention

Eine der effektivsten Sicherheitsmaßnahmen zur Einbruchsprävention ist die Videoüberwachung. ÖWD bietet maßgeschneiderte Systeme für Einfamilienhäuser und Wohnanlagen an, die individuell geplant werden können. »Die sichtbarste Präventionsmaßnahme ist die Videoüberwachung«, erklärt Kiss. »Unsere Systeme decken alle möglichen Zugänge rund um das Haus ab. Die moderne Technik ermöglicht nicht nur die Speicherung von Bildern, sondern auch eine Live-Überwachung sowie automatisierte Auswertungen, wie etwa die Erkennung von Nummernschildern.« Diese Technologien bieten nicht nur ein Gefühl der Sicherheit, sondern können auch im Falle eines Einbruchs wertvolle Beweise liefern.

Zusätzlich bietet ÖWD eine »Revierstreife« an: Ein Sicherheitsmitarbeiter kontrolliert in unregelmäßigen Abständen die Objekte, um sicherzustellen, dass Fenster und Türen ordnungsgemäß verschlossen sind. »Wo wir patrouillieren, gibt es deutlich weniger Vorfälle«, so Kiss. Die Präsenz von Sicherheitskräften wirkt abschreckend auf potenzielle Einbrecher und trägt zur allgemeinen Sicherheit in der Nachbarschaft bei.

Sicherheitskonzepte für Firmen

Unternehmen können in hohem Maße von den umfassenden Sicherheitslösungen von ÖWD profitieren. Für Firmen wurden spezielle Werkschutzkonzepte entwickelt, die auf die individuellen Risiken und Bedürfnisse jedes Betriebs abgestimmt sind. Durch präventive Maßnahmen und schnelle Reaktionszeiten wird ein reibungsloser Ablauf sichergestellt. Zu den Dienstleistungen von ÖWD gehören Zutrittskontrolle, Überwa-



chung, Alarmierung und Notfallmanagement. Ein maßgeschneiderter Werkschutz schützt nicht nur vor Einbrüchen, sondern auch vor Vandalismus und anderen kriminellen Aktivitäten.

Die Leistungen des ÖWD umfassen nicht nur Zutrittskontrolle und Überwachung, sondern auch Alarmierung, Patrouillen- und Streifendienste, Brand- und Notfallmanagement, sowie Personen- und Fahrzeugkontrollen. Die Zusammenarbeit mit externen Behörden stellt sicher, dass im Notfall schnell reagiert werden kann.

Schutz durch individuelle Beratung

Für Informationen über moderne Sicherheitslösungen und individuelle Beratungen steht das Team von »ÖWD Security & Services« gerne zur Verfügung. Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail an das Unternehmen wenden. Sichern Sie Ihr Zuhause – für mehr Sicherheit und Schutz Ihres Eigentums!

ÖWD Security & Services Telefon 057 88 30 31 80, wien@owd.at

MIT ÖWD HABEN EINBRECHER KEINE CHANCE!



LEGEN SIE IHR HEIM IN SICHERE HÄNDE

- GELÄNDESICHERUNG
- VIDEOÜBERWACHUNG
- REVIERSTREIFE
- BRANDSCHUTZ

Mehr Informationen unter:

+43 57 8830 3180

wien@owd.at

www.owd.at



Taxi Berger: 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche

Jetzt neu: Krankbeförderung mit Direktverrechnung mit sämtlichen Krankenkassen | www.taxi-berger.at



Taxi im Raum Tulln
Telefon 02272 628 77

City Taxi in Sankt Andrä-Wördern
Telefon 02242 72 700

Korneuburg **Krems**
Telefon 02262 724 71 Telefon 02732 208

Taxi Berger bietet Ihnen zuverlässige Fahrdienstleistungen in bequemen Taxis. Auf Wunsch helfen Ihnen die Lenkerinnen und Lenker auch freundlich beim Ein- und Ausladen beziehungsweise Ein- und Aussteigen. Das Unternehmen ist dabei rund um die Uhr unterwegs. Zur Verfügung stehen Autos und Kleinbusse, mit denen Sie sicher an Ihr Ziel gebracht werden.

Nehmen Sie Platz im bequemen Taxi

Die Taxis wurden speziell nach Bequemlichkeit und Sicherheit ausgesucht. Die Wagen sind alle jederzeit hervorragend gewartet und entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Die Fahrzeuge von Taxi Berger sind mit verschiedenen Besonderheiten wie einer Rollstuhlrampe und mehr ausgestattet.

Ganz gleich ob Sie gemütlich in Österreichs oder Ungarns Thermen gefahren werden möchten, von einer fröhlichen Feier sicher nach Hause gebracht werden wollen oder zum Bahnhof oder Flughafen müssen, Taxi Berger ist gerne für Sie da. Die rund 45 Mitarbeiter verfügen alle über den Taxilenker-Ausweis, das gute Arbeitsklima spüren Sie durch die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Teams.

Ob spontane Fahrten rund um die Uhr, Flughafentaxi, Thermen- oder Sammelfahrten: Taxi Berger hat stets den passenden Wagen für Sie. Nehmen Sie Platz im bequemen Taxi – in Tulln, Sankt Andrä-Wördern, Krems und Korneuburg!

Taxi Berger

Bahnhofstraße 2, 3430 Tulln an der Donau
taxi-berger@speed.at, www.taxi-berger.at

**Zahnambulatorium Krems der
Danube Private
University (DPU)**

Wir bieten unseren Patient*innen das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde, dies auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft, auf der Grundlage innovativer Verfahren, an rund 50 modernen Behandlungseinheiten, in einem OP-Eingriffsraum und einer digitalen Praxis der Zukunft.

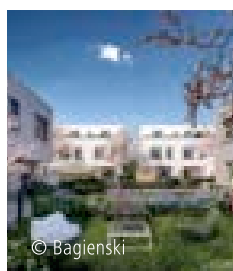
Ihre Versorgung ist wahlweise bei unseren *candidati med. dent.*, Studierenden in klinischer Ausbildung unter ärztlicher Aufsicht, dies zu sozialen Bedingungen oder als Privatbehandlung bei unseren Professor*innen und deren Oberärzt*innen möglich.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
montags bis freitags von 07:30 bis 18:00 Uhr

+43 2732 704 78 701
zahnambulatorium-krems@dp-uni.ac.at
Steiner Landstraße 124
3500 Krems an der Donau

Stadt küsst Land

Reihenhäuser in Stammersdorf bezugsfertig



»Leben, wo Stadt und Land verschmelzen« lautet der Leitgedanke des Projekts »Stadt küsst Land« – einer Wohlfühloase mit 46 hochwertigen Reihenhäuser in Stammersdorf im 21. Wiener Gemeindebezirk. In der Nähe von Weingärten und Kellergasse, zwischen Bisamberg und Marchfeldkanal gelegen, besticht die Lage der Reihenhaussiedlung nicht zuletzt durch die gute öffentliche Anbindung und ist damit der optimale Ort für jene, die qualitätsvolles Wohnen im eigenen Haus in der Stadt bevorzugen und dennoch die Nähe zur Natur und einer ländlicheren Umgebung suchen. Nach 17 Monaten Bauzeit wurden mit Ende September die ersten Wohneinheiten an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Die schlüsselfertigen Häuser werden ab einem Kaufpreis von 589.900 Euro provisionsfrei angeboten. Nähere Informationen finden Sie unter www.stadtkuesstland.at

Die »ePrämie« für eingespartes Kohlenstoffdioxid nutzen

Nützliche Steuertipps von der Tullner Steuerberaterin Dr. Doris Prachner

Um den Anteil von Elektroautos zu erhöhen, wurden in Österreich viele steuerliche Anreize – wie der fehlende Sachbezug oder die (teilweise) Berechtigung zum Vorsteuerabzug – geschaffen. Mit der seit 2023 eingeführten »ePrämie« können Halterinnen und Halter von Elektroautos weiter vom Betrieb dieser Fahrzeuge profitieren.



Firmenladestation) bezogenen Strom einmal pro Jahr an einen THG-Quotenhändler übertragen und erhalten dafür eine Prämie für nicht genutztes CO₂. Die beziehungsweise der THG-Quotenhandelnde sammelt in der Folge die eingemeldeten Strommengen und reicht diese beim Umweltbundesamt zur Anerkennung ein.

Jahr beantragt werden. Die »ePrämie« kann grundsätzlich bis Ende Januar des Folgejahres beantragt werden, wobei einzelne Händler mitunter kürzere Fristen setzen.

Steuerliche Behandlung

Für private Halter ist die »ePrämie« steuerfrei. Im unternehmerischen Bereich ist diese als Betriebseinnahme zu versteuern. Mehr Informationen hier: www.umweltbundesamt.at/elna/anrechnung-erneuerbarer-strom/e-fahrzeug-besitzerin

So funktioniert's

Die »ePrämie« basiert auf dem Konzept der Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote), welche das Ziel verfolgt, den Kohlenstoffdioxid-Ausstoß zu reduzieren. Halter eines Elektroautos können den für ihr Fahrzeug an nicht-öffentlichen Ladestationen (zum Beispiel in einer Privatgarage oder an einer

Die Höhe der »ePrämie« ist abhängig von der Menge des eingemeldeten Stromverbrauchs sowie den Preisen und Verrechnungsmodellen der Anbieter, wobei die daraus lukrierte Prämie mitunter bis zu 1.000 Euro betragen kann. Kann die geladene Strommenge nicht nachgewiesen werden, so kann eine pauschalierte Strommenge von 1.500 kWh pro

Haben Sie weitere Fragen? Die Tullner Steuerberaterin Dr. Doris Prachner berät Sie gerne!

INTER-TREUHAND PRACHNER

Dr. Doris Prachner, Hauptplatz 7, 3430 Tulln
Telefon 02272 667 93, www.itp-prachner.at

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

WIRTSCHAFT
#BRAUCHEN WIR

www.brauchen-wir.jetzt

Wolfgang Ecker
Präsident der Wirtschaftskammer NÖ



NÖ

ORF NIEDERÖSTERREICH

DA BIN ICH DAHEIM

ORF NÖ PROGRAMM-HIGHLIGHTS

MONTAG, 25. NOVEMBER BIS SAMSTAG, 21. DEZEMBER**DAS GROSSE „GELD-ZURÜCK-GEWINNSPIEL“**

Radio NÖ hören, Rechnung eines niederösterreichischen Unternehmens einschicken und mit etwas Glück Ihren Einkauf zurückgewinnen! Egal ob Handel-, Dienstleistungs-, Gewerbe- oder Handwerksbetrieb. In Summe geht's um 15.000 Euro!

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER BIS SONNTAG, 8. DEZEMBER**GRAFENEgger ADVENT**

mit den „ORF NÖ Advent der Stars“

SONNTAG, 22. DEZEMBER

ÖSTERREICH-BILD „Ein Land als Vermächtnis - die Babenberger und ihr Österreich“ um 18:25 Uhr in ORF 2



ORF NIEDERÖSTERREICH Radioplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel. 02742/22 10-0
Publikumsservice: Tel. 02742/23330

noe.ORF.at

Gutes aus der Sonnenapotheke

Gesundheits-Tipps aus Ihrer Apotheke mit persönlicher Beratung in Tulln | www.sonnenapotheke-tulln.at

Neben einer ausgewogenen Ernährung, ausreichender Bewegung, Stressreduktion und erholsamem Schlaf spielen Vitamine, Spurenelemente und Coenzyme eine große Rolle. Zu den wichtigsten Vertretern zählen Vitamin C, D, Zink, Selen, Kupfer, Eisen und Coenzym Q10.



Die Sonnenapotheke in Tulln hat eine Eigenmarke mit den Schwerpunkten Immunsystem, Stressbalance und Darmgesundheit im Sortiment. Um einen Synergieeffekt zu erzielen, werden Vitamine und Spurenelemente oftmals mit pflanzlichen Inhaltsstoffen (Cystus, Propolis) oder Vitalpilzen (Immunkomplex) kombiniert. Zusätzlich trägt auch eine gesunde Darmflora zu einem gesunden Immunsystem bei. Weitere interessante alternativmedizinische Möglichkeiten,

das Immunsystem natürlich und nebenwirkungsfrei zu stärken, bieten die Homöopathie und Schüßler-Salze.

Es sollte aber nicht vergessen werden, dass auch durch gründliches Händewaschen die Viren- und Bakterienlast stark reduziert wird!

Schwerpunkte der Sonnenapotheke

Das Angebot der Sonnenapotheke in Tulln umfasst Homöopathie, Bachblüten, Vitalpilze, Aromatherapie, Schüßler-Salze und Traditionelle chinesische Medizin (TCM).

Bachblütenberatung in Tulln

Dr. Edward Bach (1886 – 1936) war ein renommierter Forscher und praktizierte als Arzt in London. Aus den Blüten wild wachsender

Pflanzen und Bäume entwickelte er um 1930 38 Bach-Blütenkonzentrate, die jeweils mit einem spezifischen menschlichen Gefühlszustand korrespondieren.

Die Bach-Blütenkonzentrate helfen Kindern und Erwachsenen dabei, den emotionalen Anforderungen des täglichen Lebens in positiver Weise zu begegnen. Sie sind hilfreich in der Schwangerschaft, bei der Geburt, in der Kindheit, in Prüfungssituationen, gegen Flugangst, bei Trauerfällen, für Wechsel-Beschwerden, bei Schlafstörungen und vielem mehr. Die Blüten sind frei von Neben- und Wechselwirkungen und können auch bei Tieren angewendet werden. Ihre persönliche Blütenmischung wird in einem Beratungsgespräch ermittelt.

Sonnenapotheke Tulln

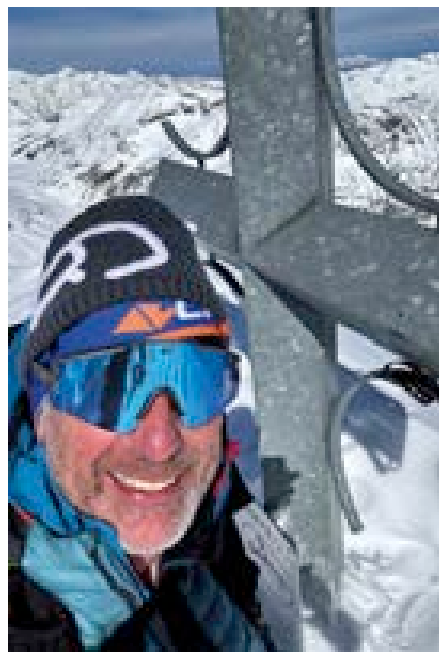
Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln, Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr
Terminvereinbarungen unter 02272 617 96

Aktiv und sicher durch den Winter

Prim. Univ.-Doz. Dr. Thomas Müllner gibt Tipps wenn doch mal etwas passiert | seine Praxis bietet 24/7-Service

Sobald der erste Schnee fällt, zieht es uns wie jedes Jahr in die Berge. Training bereits vor dem Winter, gutes Material, Aufwärmen, Beachten der Pistenregeln sowie rücksichtsvolles Verhalten auf der Piste sind nur einige Schlagworte, die nicht nur den Skitag zum Vergnügen machen, sondern auch zur Unfallvermeidung beitragen. Eine regelmäßige ärztliche Untersuchung beziehungsweise Beratung schafft Sicherheit vor allem nach einer Vorverletzung wie einem Kreuzbandriss oder einem künstlichen Hüft- oder Kniegelenk, damit das Pistenvergnügen auch ein positives Erlebnis bleibt.

Sollte doch ein Hoppala passieren, gilt es die Unfallfolgen zu begrenzen. Ein kompletter Riss des vorderen Kreuzbands heilt selten völlig von allein aus und ist speziell beim aktiven Sportler ein klarer Fall für eine operative Sanierung. Häufig unterschätzt werden Seitenbandrisse, die ebenfalls eine individuelle Behandlung notwendig machen. Meniskusverletzungen soll-



ten so versorgt werden, dass möglichst ein Erhalt des Meniskus durch Nähte angestrebt

wird. Auch Sehnenrisse im Knie- oder Schulterbereich, wie auch Schulterluxationen sind eine Domäne der operativen Versorgung.

In den meisten Fällen (zum Beispiel bei einem Kreuzbandriss, Meniskusriss, Schulterverrenkung oder ähnlichem) besteht keine Notwendigkeit einer sofortigen Operation am Urlaubsort. Damit ist auch gewährleistet, dass Operation und Nachbehandlung in einer Hand bleiben.

Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, die Praxis von Dr. Müllner zu kontaktieren. Bei Nichterreichbarkeit beziehungsweise in dringenden Fällen erreichen Sie das Evangelische Krankenhaus unter der Telefonnummer 01 40 422, das Ihre Anfrage entgegennimmt und weiterleitet.

Prim. Univ.-Doz. Thomas Müllner

Ordination Tulln, Telefon 02272 820 08
Karl-Metz-Gasse 4, 3430 Tulln
tulln@drmuellner.at, www.drmuellner.at

Adventzeit in Bad Tatzmannsdorf

Dem Alltagsstress entfliehen und Wellnessgenuss und Kultur im Herzen des Südburgenlands genießen



© K. Schrotter (2)



Bad Tatzmannsdorf, eingebettet in die sanften Hügel des Südburgenlands, ist seit jeher ein beliebter Rückzugsort für Wellness-Suchende und Naturliebhaber. Der malerische Kurort vereint die heilende Kraft des Thermalwassers mit dem angenehmen pannonischen Klima, das durch milde Temperaturen das ganze Jahr über zum Verweilen und Bewegen im Freien einlädt. Ob entspannende Spaziergänge durch den weitläufigen Kurpark, Radtouren durch die Umgebung oder einfaches Innehalten – hier findet man die perfekte Balance zwischen Aktivität und Erholung.

Besucher schätzen besonders die Kombination aus modernster Wellness-Infrastruktur und den natürlichen Schätzen der Region. Die beliebte Avita-Therme, das heilkräftige Kohlensäurebad und das wärmende Heilmoor machen Bad Tatzmannsdorf zu einer der führenden Wellness-Destinationen Österreichs. Das pannonische Klima ermöglicht ganzjährig milde Temperaturen, sodass auch in den kühleren Monaten Aktivitäten im Freien wie Wanderungen oder Nordic Walking mit Leichtigkeit durchgeführt werden können.

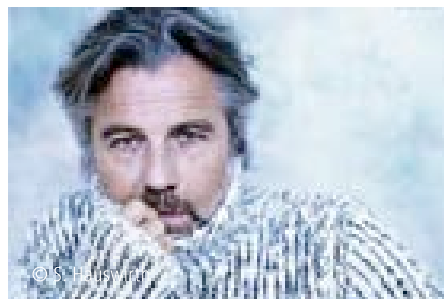
Bad Tatzmannsdorf hat jedoch mehr zu bieten als nur Entspannung. Der Ort zeichnet sich durch eine vielfältige Kultur- und Veranstaltungsszene aus, die besonders in der kalten Jahreszeit beeindruckt. Während der Kurpark festlich beleuchtet ist und der Duft von Glühwein und Gebäck die Luft erfüllt, wird Bad Tatzmannsdorf zu einem stimmungsvollen Ort für vorweihnachtliche Aktivitäten.

Weihnachtliche Höhepunkte in Bad Tatzmannsdorf

Die Adventzeit in Bad Tatzmannsdorf verspricht unvergessliche Urlaubsmomente. Vom 6. bis

8. Dezember 2024 öffnet der traditionelle Adventmarkt seine Tore. Der Handwerksmarkt beginnt am Joseph Haydn-Platz und führt die Besucher durch den romantisch beleuchteten Kurpark bis hin zum Kultursaal. Kunsthandwerksaussteller präsentieren dort ihre handgefertigten Schätze, und für Kinder gibt es ein umfangreiches Programm mit Bastelstationen, Kutschenfahrten, Alpakawanderungen und Ponyreiten. Diese Tage bieten die perfekte Gelegenheit, sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen und gleichzeitig regionale Kunst und Kultur zu genießen.

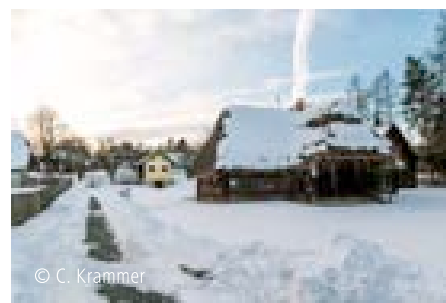
Ein traditioneller Programmpunkt erwartet die Besucher am Freitag, den 6. Dezember, in der katholischen Kirche von Bad Tatzmannsdorf. Der Chor der Bolschoi Don Kosaken entführt die Zuhörer in die mystische Klangwelt russischer und ukrainischer Volkslieder, kombiniert mit sakralen Gesängen der orthodoxen Liturgie. Mit mächtigen Stimmen und tiefem Gefühl verspricht dieser Auftritt einzigartige Stimmung mit Gänsehaut-Momenten.



Wer es literarisch-musikalisch mag, sollte sich den Abend des 7. Dezember vormerken. Im wunderschönen Ambiente der evangelischen Kirche bringt Adi Hirschal mit seinem Programm »Klingelingeling« eine charmante Mischung aus Literatur und Musik auf die Bühne. Die

»Brennenden Herzen« sorgen mit ihrem unverwechselbaren Strizzi-Sound für eine unterhaltsame und unkonventionelle Weihnachtsfeier, die sicher für viel Schmunzeln sorgt.

Für besinnliche Klänge sorgt am 8. Dezember das Panflötenkonzert von Wolfgang Niegelhell in der Katholischen Kirche. Mit seiner unverkennbaren Musik und dem sanften Klang der Panflöte verzaubert er die Zuhörer und schafft eine Atmosphäre voller Harmonie und Wärme.



© C. Krammer

Für diejenigen, die sich nach Bewegung an der frischen Luft sehnen, bietet der Kurort regelmäßig Fackelspaziergänge durch die winterliche Landschaft an. Begleitet von einer erfahrenen Wanderführerin geht es mit Fackeln durch die abendlichen Straßen des Ortes, die im warmen Licht erstrahlen. Der Spaziergang endet bei einem Punschstand, wo Sie sich bei Glühwein und anderen Köstlichkeiten aufwärmen und den Abend in einem gemütlichen Rahmen ausklingen lassen können.

Ein besonderer Höhepunkt ist auch in diesem Jahr die Aktion »Gemma Christbam schaun«. Ab dem 24. November bis zum 6. Jänner werden an verschiedenen Plätzen im Ort festlich geschmückte Christbäume aufgestellt, die für eine zauberhafte Stimmung sorgen. Jeder der Bäume ist einzigartig gestaltet und lädt dazu ein, bei einem Spaziergang – ganz nach dem traditionell burgenländischen Brauch »Christbam schaun« – die weihnachtlichen Dekorationen zu bewundern. Zusätzlich gibt es im Dezember einen Social-Media-Adventkalender, bei dem die Teilnehmer täglich die Chance haben, tolle Preise zu gewinnen.

Bad Tatzmannsdorf Tourismus

Joseph Haydn-Platz 3, Telefon 03353 70 15
www.bad.tatzmannsdorf.at/weihnachten

Alles was das Herz begehrt

Unendliche Vielfalt in der »Avita Therme & Resort« in Bad Tatzmannsdorf | Infos unter www.avita.at

Entspannung und Erholung pur erwarten die Gäste im »Avita Therme & Resort Bad Tatzmannsdorf«, einem der schönsten Wellness-Resorts in Österreich. 15 Thermalwasserbecken, 24 Wohlfühlsaunen, das außergewöhnliche »Avita Premium Spa« mit seinem ganzheitlichen Angebot an Spa-Behandlungen und der hotel-eigene Wellness-Resort-Bereich »Avita Exklusiv« mit Infinity-Pool sorgen für Erholung der besonderen Art. Die Einrichtung bietet eine erstklassige Kombination aus Thermenerlebnis, luxuriöser Hotellerie und exquisiter Kulinarik. Nur eine Stunde von Wien und Graz entfernt, umgeben vom milden Klima des Südburgenlands und am Tor zur Weinidylle Südburgenland liegt dieser unvergleichliche Rückzugsort perfekt für Erholungssuchende und Genießer.

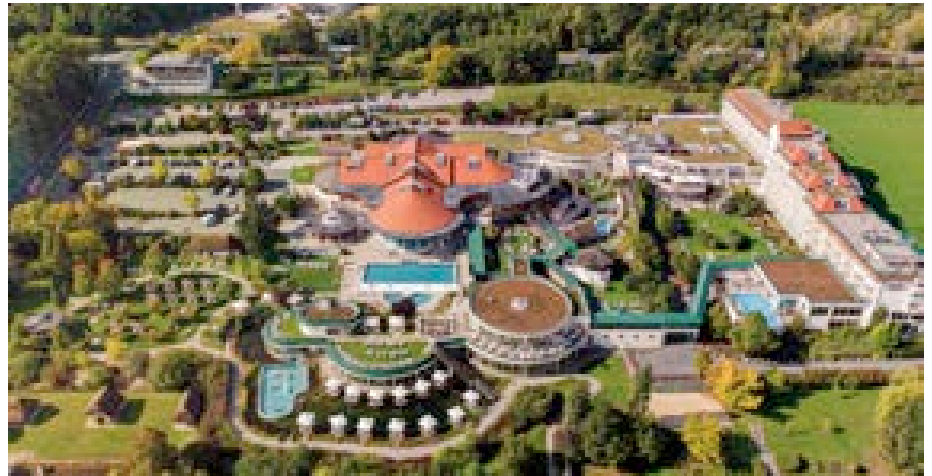


Unendliche Vielfalt

Unter dem Motto »Alles was mein Herz begehrt« erwartet Gäste eine Welt voller Entspannung und Genuss. Dank der zahlreichen Inklusivleistungen, die bereits im Zimmerpreis enthalten sind, wird der Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die exquisite Gourmetpension lässt keine kulinarischen Wünsche offen und das breite Thermal-, Sauna- und Ruheangebot bietet vielfältige Möglichkeiten der Erholung.

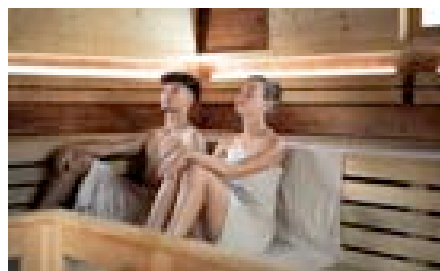
Der hoteleigene Wellnessbereich »Avita Exklusiv« bietet zusätzliche Rückzugsmöglichkeiten für besondere Momente der Erholung. Für Abwechslung sorgt das vielfältige Sport- und Aktivprogramm, ein bestens ausgestattetes Fitnesscenter sowie der kostenlose E-Mountainbike-Verleih.

Tauchen Sie ein in wohltuendes Thermalwasser, lassen Sie sich von Kopf bis Fuß an den Massagedüsen massieren, genießen Sie dazwischen einen Cocktail an der Poolbar – die Erholungsmöglichkeiten sind schier unendlich.



Von -10°C in Österreichs erster Schneesauna bis zu 100°C in der einzigartigen Uhdler-Sauna können sich Saunaliebhaber mit seinen 24 Saunen verzaubern lassen. Nackt Sonnen und Baden im Sauna-Garten Eden, geführte Aufgüsse und ein »Lady's Spa« vervollständigen das Saunaerlebnis.

Im »Avita Premium Spa« werden die Gäste von Kopf bis Fuß bei ganzheitlichen Anwendungen verwöhnt, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Ob luxuriöse Massagen, wohltuende Schönheits-Behandlungen oder individuell abgestimmte Wellnessrituale – hier erleben Sie tiefgehende Entspannung und nachhaltiges Wohlbefinden.



Neue Maßstäbe

Das Resort setzt immer wieder neue Maßstäbe in Sachen Innovation und Luxus. Mit dem Konzept »Avita Next Level« wurden zahlreiche Neuerungen umgesetzt. So präsentiert sich die ehemalige Thermengalerie als exklusives »Deluxe Deck«, das noch mehr Exklusivität und Komfort für Tages- und Hotelgäste bietet. Vergleichbar mit einer Business Class finden Sie hier hochwertige Loungen mit speziellem Service der Pool-Crew vor.

Die Modernisierung des Saunabereichs trägt ebenso zu einem unvergesslichen Gesamterlebnis bei. Besonders attraktiv ist die Transformation der Seesauna in eine spektakuläre Veranstaltungssauna. Viel Abwechslung und Unterhaltung bieten dort Show-Aufgüsse wie Indiana Jones, Disco Vibes, Interstellar, Aloha Hawaii und Native American mit Lichtershow, Musik und speziellen Effekten.



Ausgezeichnete Gastfreundschaft

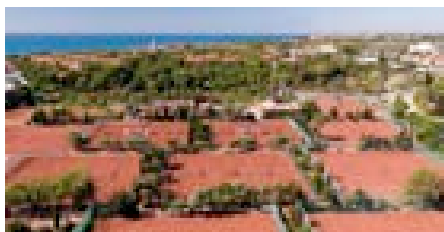
Das Avita wurde 2024 mit dem »DACH Spa Award« ausgezeichnet, einer renommierten Auszeichnung, die nur den besten Spa- und Wellnesshotels in Deutschland, Österreich und der Schweiz verliehen wird. Diese Auszeichnung basiert auf einem unabhängigen Bewertungsverfahren, das die Qualität der Einrichtungen, den Service und die Zufriedenheit der Gäste bewertet. Der »DACH Spa Award« bestätigt die herausragende Position des »Avita Resort« in der Wellnessbranche und würdigt die kontinuierliche Innovation und den erstklassigen Service, den es seinen Gästen bietet.

Avita Therme & Resort

Thermenplatz 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Telefon 03353 89 90-0, urlaub@avita.at

Dem Nebel entfliehen

Ein Reisebericht von Franz Müllner, Herausgeber des »DonauKulturMagazins« | Buchung: www.patriciotravel.com



Der Club Ali Bey in Manavgat an der türkischen Riviera lädt dazu ein, den Sommer und die Tennissaison zu verlängern. Gemeinsam mit unseren Tennisfreunden haben wir besagte Clubanlage getestet und wurden bei unserer Ankunft sehr herzlich empfangen. Die Gastfreundlichkeit des Personals hat uns direkt beeindruckt. Nachdem wir auf unser Wunschzimmer gebracht wurden, verschafften wir uns einen ersten Überblick, um die Clubanlage kennenzulernen.

Die großzügige Tennisanlage (61 Tennisplätze!) und der Aqua Park mit dem dazugehörigen Restaurant waren unsere erste Station. Auf der

Anlage waren große Turniere am Laufen, dennoch haben wir gleich einen Platz bekommen. Anders als in Österreich sind die Sandplätze in der Türkei speziell und bei der Pflege und Ausstattung der Plätze ist definitiv Luft nach oben. Der Preis von 12 Euro pro Platz war aber durchaus in Ordnung.

Die nächsten Tage fühlten wir uns im Hauptrestaurant, der Bar und am Strand sehr wohl. Die Clubanlage ist sehr übersichtlich gestaltet und wie schon bei unserer Ankunft, waren wir von der Freundlichkeit des Personals begeistert.

Im Rahmen unseres Aufenthaltes haben wir auch den Spa-Bereich genutzt und den Hammam besucht. Die Preise für die angebotenen Massagen empfanden wir als hoch, die Qualität der Leistungen war aber ausgezeichnet. Das Potenzial des Saunabereichs scheint noch nicht ganz ausgeschöpft und die Saunakultur im Club unterscheidet sich zu der in Österreich.

Selbstverständlich nutzten wir die Möglichkeit, verschiedene Buffets zu testen. Das All-In-Angebot ist umfangreich und viele Speisen werden frisch zubereitet. Ebenso großzügig und freundlich ist das Angebot und der Service an der Haupt-Bar. Die Poolanlagen mit Relax-Pool sowie der Strand mit dem zugehörigen Service waren ebenfalls umfangreich und sehr gut.

Unsere Reise hat Ende Oktober stattgefunden und das Wetter war angenehm mild mit tagsüber circa 28 Grad, die Wassertemperatur lag bei etwa 26 Grad. Morgens und abends erfrischte uns die kühle Meerluft.

Mein Resümee

Der Club ist speziell für Tennis- und Fitnessfreaks sehr zu empfehlen. Mit »Patricio Travel« bekommt man ein gutes Angebot für die drei Ali Bey Clubs in Manavgat, Sorgun und Belek, wo mehr als 100 Tennissandplätze warten, um der gelben Filzkugel nachzulaufen.

Ob einen leicht zu trinkenden Weißwein, einen Rose, Riesling und Roter Veltliner oder eine kräftigen Rotwein klassisch ausgebaut oder mit Holzaromen, unseren VE1 mit 94 Falstaff-Punkten - bei uns finden Sie einen Wein, den jeder lieben wird.

Für Weihnachten gibt's unsere Weine im Angebot.

Bestellen Sie jetzt telefonisch oder online 10 Flaschen und Sie erhalten 2 Flaschen kostenlos dazu.

Lieferung frei Haus!

emilbauer.at



Tennisfest in der Gamsstadt

53.000 Besucher jubelten: So war das Generali Open in Kitzbühel 2024

Das Donaukultur-Team rund um Franz Müllner freute sich, dass wieder so viele Tennissfans der Region nach Kitzbühel gekommen sind. Die Promidichte war hoch, wurde ja auch 80 Jahre Tennis in Kitzbühel gefeiert. Fünf Tage ausverkaufte Plätze, darüber freute sich Turnierrichter Alexander Antonitsch und brach somit den Zuschauerrekord in der Gamsstadt.

Matteo Berrettini jubelte über zweiten Turniersieg binnen einer Woche und Alexander Erler schrieb Turniergeschichte. Er gewann bereits zum dritten Mal das Doppel. Mit seinem Final-



sieg schrieb Alexander Erler auch ein kleines Kapitel Kitzbüheler Tennisgeschichte: Mit seinem dritten Triumph beim Generali Open ist der Kufsteiner nun österreichischer Rekordhalter.

Siegerscheck über 10.000 Euro ging dabei an den erst 15-jährigen Jonas Küstür, der – nur 15 Kilometer vom Kitzbüheler Center Court entfernt – in Kirchdorf in Tirol zu Hause ist.

15-Jähriger gewinnt

»Generali Race to Kitzbühel«

Zum Abschluss der fantastischen Tenniswoche im Tiroler Unterland wurde dann noch der Sieger im »Generali Race to Kitzbühel«, dem größten Amateur-Tennis-Wettbewerb Europas mit über 1.300 Startern, ermittelt. Der

Beim traditionellen Pro-Am-Turnier beim Stanglwirt stellten unter anderem Toni Polster und Andi Herzog ihr Tenniskönnen unter Beweis.

Die nächsten Generali Open finden von 19. bis 26. Juli 2025 statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.generaliopen.com



Freude am Fahren

THE
NEW

DER NEUE BMW 1er. UM MTL. **€ 299,-***
ZUM FIXZINS INKL. BMW PAKET CARE UND
GARANTIERTEM RESTWERT AM VERTRAGSENDE.

DENZEL Plattner

Europastraße 1, 3442 Langenrohr, Tel.: +43 2272 66800,
verkauf25@denzel.at, www.denzel.at

BMW 118d: Kraftstoffverbrauch, kombiniert WLTP in l/100 km: 4,6-5,1; CO₂-Emissionen, kombiniert WLTP in g/km: 122-133.

* Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, BMW Select Care Leasing für den BMW 118d, beinhaltet einen garantierten Restwert am Vertragsende bei vertragskonformer Nutzung und kostenloses Service mit dem „BMW Paket Care“ für 4 Jahre/100.000 km, sowie Versicherung für die Mängelbeseitigung in Österreich für das 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 Kilometer, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. BMW Select Leasing Care für den BMW 118d, Anschaffungswert höchstens € 37.881,41, Anzahlung € 7.250, Laufzeit 48 Mon., Leasingentgelt € 299,- mtl., genaue Höhe abhängig von Sonderausstattung und Zubehör gem. individueller Konfiguration, 10.000 km p.a., Restwert € 20.338,43, Rechtsgeschäftsgebühr € 208,96, Bearbeitungsgebühr € 260,-, Vollkaskoversicherung vorausgesetzt, eff. Jahreszins 4,59%, Sollzins fix 3,99%, Gesamtbelastung € 42.409,39, Beträge inkl. NoVA und MwSt. Angebot freibleibend. Angebot gilt bei Vertragsabschluss von Kauf- und Leasingvertrag von 01.07.2024 – 30.09.2024, Auslieferung bis 31.03.2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Leasing-Angeboten und Aktionen der BMW Austria Leasing GmbH. Ausgenommen von der Aktion ist der BMW 116. Angebot gültig bei allen teilnehmenden BMW Partnern.



90
JAHRE

DENZEL
WIR SIND 90 UND SIE PROFITIEREN

IHRE GENUSSWELT FÜR EIN JAHR!



Tauchen Sie in die Welt von Wein,
Kulinarik, Lifestyle & Genussreisen ein.
Viele tolle Prämien warten auf Sie – ideal auch als Geschenk.

Jetzt bestellen unter: go.falstaff.com/abo oder QR-Code scannen

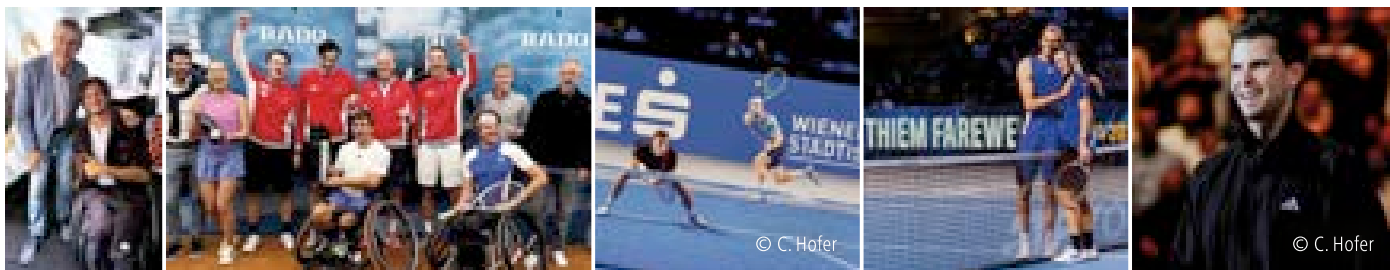


falstaff
GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

@falstaff.magazin

Was für ein Turnier!

Erste Bank Open 2024: Dominic Thiem ließ die Wiener Stadthalle ein letztes Mal beben



Was für Emotionen, was für Dramen, was für großartiger Sport! Die »Erste Bank Open 2024« hatten einfach alles: Vom groß zelebrierten Abschied Dominic Thiems über das Rahmenprogramm anlässlich von »50 Jahre Tennis in Wien« inklusive großer Ausstellung »The Official Tennis Experience«, Autogrammstunden und Selfie-Möglichkeiten mit den Turnierstars, bis hin zu den packenden Matches selbst.

Am 22. Oktober endete die große Karriere von Dominic Thiem. Da besiegelte der Italiener Luciano Darderi die 6:7 (6/8), 2:6-Auftakt-Niederlage des Österreichers bei den mit 2.626.045 Euro dotierten »Erste Bank Open«. Danach gab es stehende Ovationen, eine Choreografie für und ein emotionales Dankeschön von Thiem an seine Fans in der mit 9.800 Zuschauerinnen und Zuschauern ausverkauften Wiener Stadthalle.

»Es war wunderschön, aber ich will die Chance nützen, um allen Fans ein Danke zu sagen, die jahrelang dabei waren – hier in der Halle und daheim vor den Fernsehgeräten«, erklärte Dominic Thiem nach der Erstrunden-Niederlage auf dem Centre Court der Wiener Stadthalle.

Sensationelle Summe

Der Hammer ist geklopft, die wohl sportlichste Versteigerung des Jahres ist beendet. Die größten Pokale von Tennis-Legende Thomas Muster haben neue Besitzer gefunden, die gesammelte Summe übertrifft sämtliche Erwartungen. Mehr als 240.000 Euro wird Muster

an das Ö3-Weihnachtswunder übergeben, wo das Geld an den Soforthilfefonds von »Licht ins Dunkel« und damit Familien in Not zugutekommt.

Thomas Muster sorgte mit seiner Entscheidung, seine wertvollsten Trophäen für den guten Zweck zu versteigern, für viel Aufsehen und internationale Schlagzeilen. »In der Official Tennis Experience« konnten die Besucherinnen und Besucher die Pokale zum ersten und letzten Mal sehen, seit 3. November ist die Ausstellung und auch die Auktion beendet.

Jack Draper triumphiert

Jack Draper hat bei seinem ersten Antreten bei den mit 2.626.045 Euro dotierten »Erste Bank Open« gleich den Titel geholt – den insgesamt zweiten nach Stuttgart im Juni dieses Jahres und den ersten auf ATP-500-Ebene. Der 22-jährige Brite besiegte am Sonntag im Endspiel in der Stadthalle Karen Khachanov mit 6:4, 7:5 und wurde dafür mit einem Siegerscheck in Höhe von 461.920 Euro belohnt.

Zweiter Wien-Titel für Alexander Erler und Lucas Miedler

Alexander Erler und Lucas Miedler haben sich zum zweiten Mal nach 2022 den Doppel-Titel bei den »Erste Bank Open« gesichert. Das rot-weiß-rote Duo setzte sich im Finale gegen den Briten Neal Skupski und den Neuseeländer Michael Venus mit 4:6, 6:3, 10:1 durch. Danach bestätigten die beiden, dass sie nun getrennte

Wege gehen. Erler/Miedler, die in Wien wie vor zwei Jahren mit einer Wildcard angetreten waren, hatten nach einer zweimonatigen Verletzungspause Miedlers in der Vorwoche in Antwerpen wieder zusammengespielt und gleich das Turnier gewonnen. Insgesamt war es der siebente gemeinsame Triumph für Österreichs Davis-Cup-Duo. Der Tiroler und der Niederösterreicher holten mit dem Titel nicht nur 500 ATP-Zähler, sondern durften sich auch über ein Preisgeld in Höhe von 151.740 Euro freuen.

»Danke, dass wir mitspielen durften«, sagte Erler im Siegerinterview. »Ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder dabei bin.« Mit wem der Tiroler allerdings antreten wird, ist offen, bestätigte Miedler doch gleich nach dem Finale Gerüchte, dass das Duo künftig nicht mehr gemeinsam antreten wird. »Es war unglaublich, wir haben heute alles herausgeholt, was die Lungen hergeben. Es war unser letztes gemeinsames Match. Danke, dass es vor euch sein durfte und dass wir mit einem Titel abschließen durften«, so Miedler bei der Siegerehrung.

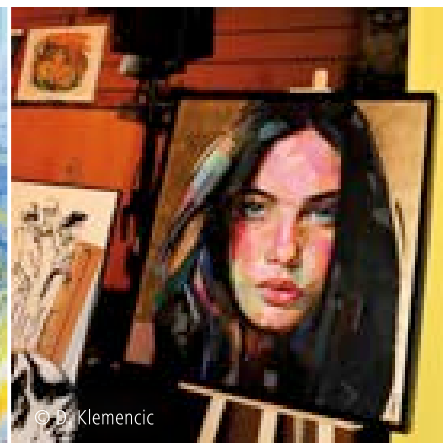
Tennisprofis und Promis schlagen erneut beim »Rado ProAm« auf

2024 ist Rado zum 21. Mal offizieller Zeitmesser des größten heimischen Tennisturniers, der »Erste Bank Open«. Das Tennisturnier in der Wiener Stadthalle wurde 1974 erstmals ausgetragen. Im Jahr 2015 wurden die »Erste Bank Open« von einem ATP-250er-Turnier zu einem ATP-500er-Turnier aufgewertet, wodurch auch die internationale Bedeutung stark gestiegen ist. Superstars wie Ivan Lendl, Michael Stich, Goran Ivanišević, Andre Agassi, Boris Becker, Pete Sampras, Roger Federer und Novak Djokovic trugen sich in die Siegerlisten ein. In der jüngeren Vergangenheit gewannen unter anderem Jürgen Melzer, Andy Murray, Dominic Thiem, Alexander Zverev, Daniil Medwedew und Jannik Sinner das Turnier.



Bildende Kunst in aller Munde

1.000 Ateliers öffneten ihre Türen und schrieben ein Stück Erfolgsgeschichte der »Tage der offenen Ateliers« mit

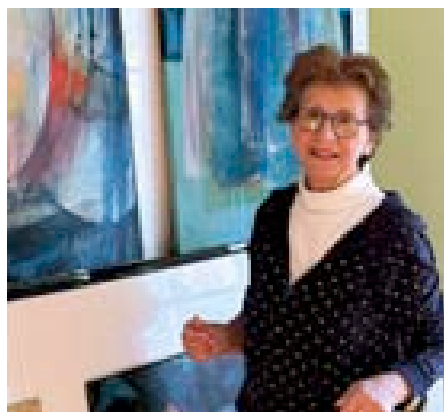


Am 19. und 20. Oktober 2024 präsentierten in 350 Orten in ganz Niederösterreich mehr als 1.000 Kreative ihr vielfältiges künstlerisches Schaffen. Und zwar dort, wo die Kunst – im wahrsten Sinn des Wortes – zuhause ist: In ihren privaten Ateliers, Werkstätten, Studios, Galerien, Häusern oder Gärten. Ein ganzes Land öffnete sich der zeitgenössischen Kunst bei der größten Schau für bildende Kunst und Kunsthandwerk in Europa, mit mehr als 50.000 Besuchern pro Jahr.



Ein besonderer Höhepunkt erwartete die Gäste im Kierlingerhof, wo man die Werke von Eigentümerin und Künstlerin Barbara Probst bewundern konnte. Reinhold Bilgeri gab einige seiner Lieder zum Besten und freute sich über die gute Laune aller Beteiligten.

Mehrere der Künstlerinnen und Künstler sind mit ihren Werken auch im Online-Kunst Katalog für »Licht ins Dunkel« vertreten, Sie finden ihn unter www.donaukultur.com/kunstkatalog



Auch die Künstlerinnen und Künstler der Region öffneten ihre Ateliers und begeisterten viele Gäste. So zeigten Barbara Probst, Karl W. Paschek, Regina Merta, Julie Kreuzspiegel und Thomas Zinnbauer in seinem Atelier in Tribuswinkel ihre Kunst und hießen die Gäste herzlich willkommen. Unter den begeisterten Besucherinnen und Besucher waren auch Bezirkshauptmann Andreas Riemer, der Bürgermeister der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Christoph Kaufmann, und Thomas Hacker, Geschäftsführer von »Stutzig & Hacker«.



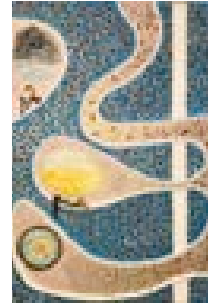
Bilderwelten von Kunsttherapie & Regina Merta Kreativtraining

Die Künstlerin spendet ein Werk für »Licht ins Dunkel«

Regina Merta beschäftigt sich in ihren figurativen und abstrakten Kunstwerken mit dem Wunder Mensch, der Unendlichkeit des Universums und schafft Kunst in Bezug auf das Geheimnis Leben. Sie arbeitet mit Öl, Acryl, Aquarell, Kohle, Röteln, Gرافit und eigenen Techniken. Ihre Kunstwerke sind in Kunstsammlungen sowie Kunstbüchern zu sehen und wurden vielerorts gewürdigt und ausgezeichnet. Die Künstlerin ist international tätig. Ihre Bilder waren bereits weltweit in Ausstellungen zu sehen, unter anderem in New York, Paris, Venedig, Florenz, Rom, Verona, Berlin, Zürich, Basel, Barcelona, Shanghai, Miami und Salzburg. Merta ist Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler, der IG Bildende Kunst, Bildrecht und der International Association of Art. Sie wird durch die Galerie Steiner in Wien vertreten. Ein Besuch in ihrem Atelier in Riederberg ist möglich nach Voranmeldung unter Telefon 0699 18 23 24 06. Mehr Infos unter www.reginamerta.at



Luzia Schaffers Werke lassen viele Interpretationen zu



Die geborene Niederösterreicherin lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Wien. Seit 2018 ist sie Kunsttherapeutin und Kreativtrainerin sowie aktives Mitglied des Vereins »Kunstschaffen«. Ihre Werke werden in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Für »Licht ins Dunkel« hat sie ein Bild gespendet.

Die Autodidaktin experimentiert bei der Entstehung ihrer gegenständlichen und abstrakten Werke mit verschiedenen Materialien und Techniken. Die Inspiration für ihre Kunst findet sie in Strukturen, Farben und Formen der Natur, in Menschen, alten Industriegebäuden oder in den Flecken an Mauern. So entstehen eindrucksvolle und vielschichtige Arbeiten, die ein breites Spektrum an Interpretationen zulassen. Ihre Fantasie und ihre Ideen sind Antrieb, um bei den Menschen, die ihre Werke betrachten, Emotionen auszulösen – welche auch immer es sein mögen. Sie erreichen Luzia Schaffer per eMail unter luzia.schaffer@gmx.at, Fotos ihrer Werke finden Sie unter www.instagram.com/luziaschaffer1

Advent in Grafenegg

Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. Dezember, täglich von 10 bis 19 Uhr | Infos & Tickets: www.grafenegg.com/advent

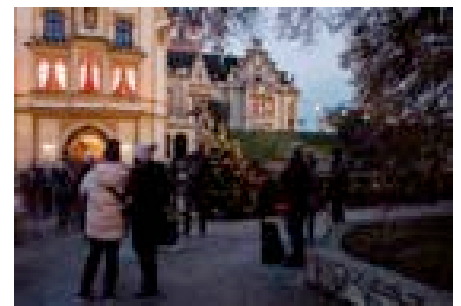


© L. Edi (2)

Wo lässt sich die stillste Zeit im Jahr schöner feiern als in Grafenegg? Seit bald einem halben Jahrhundert weckt der Grafenegg Advent weihnachtliche Vorfreude auf besondere Weise.

Das Schloss und der festlich beleuchtete Park bilden den Rahmen für einen der schönsten Weihnachtsmärkte Österreichs, der mit seinem kulturellen Angebot auf die Weihnachtszeit einstimmt. Kinder lieben das abwechslungsreiche Familienprogramm, alle Altersklassen erfreuen sich an Drehorgelmusik, vielfältigen Bläserklängen und am Advent der Stars auf Radio Niederösterreich, diesmal mit Publikumsbeliebten wie Julia und Katharina Stemberger sowie Erwin Steinhauer.

Am Markt finden Sie eine reiche Auswahl an erlesenem Kunsthandwerk, und im »So schmeckt Niederösterreich«-Schmankerldorf erwarten Sie Gaumenfreuden aus der regionalen Kochkunst.



Ein Besuch des Grafenegg Advent wäre allerdings nicht komplett ohne das Weihnachtskonzert am 7. Dezember um 18.30 Uhr im Auditorium: Johann Sebastian Bachs erstes »Brandenburgische Konzert« zaubert auf jedes Gesicht ein Lächeln. Gemeinsam mit dem britischen Barockspezialisten Laurence Cummings am Pult des Tonkünstler-Orchesters veredeln die britische Sopranistin Nardus Williams und die aus Australien stammende Oboenvirtuosin Emma Black den traditionellen musikalischen Höhepunkt des Advents.

Künstlerin Barbara Probst malt Bilder der Energie

Ihre Kunstwerke sprühen vor Kraft und schaffen eine besondere Atmosphäre



Barbara Probst ist Künstlerin, Wirtin, Gemeinderätin, Mutter von zwei Kindern und stolze Oma. Obwohl sie mit einer Sehschwäche lebt, hat sie sich nie davon abhalten lassen, ihre künstlerische Leidenschaft auszuleben. Ihre Bilder zeichnen sich durch ihre Darstellung von Energie

aus und haben internationale Anerkennung gefunden. Barbara Probsts Kunstwerke wurden in renommierten Galerien in New York und Miami ausgestellt. Ihre Bilder fesseln den Betrachter mit ihrer dynamischen Darstellung von Bewegung und Kraft. Durch ihre Sehschwäche

entwickelte sie eine besondere Sensibilität für Licht und Schatten, was ihre Werke mit einer besonderen Atmosphäre bereichert.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit betreibt sie ein Wirtshaus der »anderen Art« in Kierling: Ihr Lokal ist bekannt für seine einladende Atmosphäre und das besondere kulinarische Erlebnis, das es bietet. Trotz ihres vollen Terminkalenders findet Barbara Probst immer Zeit für ihre Familie. Sie ist ein inspirierendes Beispiel für Menschen, die Hindernisse überwinden und ihren Leidenschaften folgen. Die Bilder sind im Restaurant Kierlingerhof zu besichtigen.

Barbara Probst

Kierlingerhof, Hauptstraße 146, 3400 Kierling
Telefon 0664 253 28 72, www.kierlinger-hof.at

Der Mitsubishi COLT

Österreichs günstiger Kleinwagen mit 5 Jahren Garantie¹



Jetzt ab

€ 14.990,-²

bei Finanzierung und Versicherung

Serienmäßig mit:

**Klimaanlage
Parkensoren hinten
Navi über Smartphone-Link**



www.autohaus-baumgartner.co.at

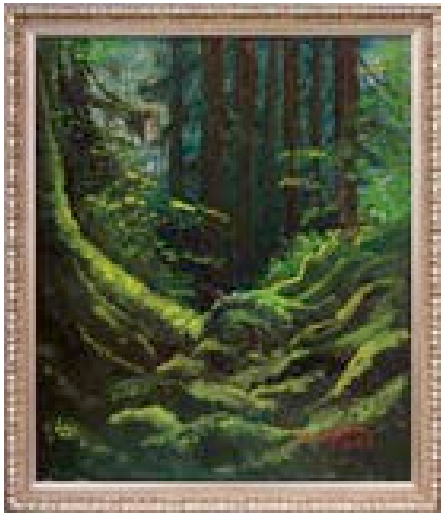
3452 Heiligenbach, Kremser Landstr. 33, Tel. 02275 5351

Symbolbild. Gesamtverbrauch 4,2-5,2 l/100 km. CO₂-Emissionen 95-118 g/km (WLTP kombiniert). 1) 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtläufleistung). 2) Aktionspreis gültig für Mitsubishi Colt MY25 Inform inkl. € 1.200,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 08/2024.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**

Die Natur ist der wahre Künstler

Georg Franz versucht, die Kunst auf Papier oder Leinwand zu bringen | zwei Bildspenden für »Licht ins Dunkel«



»Wenn jemand zu mir sagt, ich wäre ein Künstler, antworte ich ihm, dass es nur einen wahren Künstler gibt – nämlich die Natur. Ich bin nur jemand, der versucht, die Kunst auf Papier oder Leinwand zu bringen«, erklärt Georg Franz.

Kunst hat viele Gesichter – es kommt auf den Betrachter

an, was er in ihr sehen möchte und dabei empfindet. Da Kunst jedem viel geben kann, ist es Georg Franz wichtig, mit Kunst etwas Gutes zu tun: »Jedes Kunstwerk schenkt seinem Besitzer beim Betrachten positive und freudige Momente und ich hoffe, das mit meinen Bildern zu erreichen«. Sie finden Georg Franz auf Facebook sowie unter www.instagram.com/georg.franz.5011



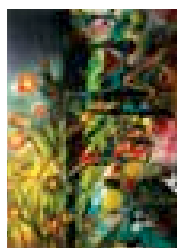
Kunst für drinnen und draußen

Wetterfeste Bilder für Garten, Terrasse oder Balkon



Uschi Barkmann, Künstlerin aus Flachberg/Sieghartskirchen, hat in den vergangenen Jahren neben der klassischen Leinwand ihre Kunstserie für den Außenbereich weiterentwickelt. »Warum darf es immer nur im Hausinneren Kunst geben?« Diese Frage hat die Künstlerin länger beschäftigt, und so entstandenwitzige Tierporträts auf Metall oder auch abstrakte Werke auf Glas, inklusive indirekter Beleuchtung. Ihre Seelenbilder, die Verarbeitung des Weltgeschehens und auch

privater Emotionen sind ihr weiterhin ein großes Anliegen. »Mit meinen Werken möchte ich Menschen abholen, ihr Leben bereichern, bunter gestalten, und zum Nachdenken anregen, den Sinn des Lebens zu erfassen. Das Jetzt ist und bleibt der wichtigste Moment des Weges.« Für Anfragen ist sie unter Telefon 0676 4048214 erreichbar.



Künstlerin hilft Menschen in Not

Hannelore Brandstetter unterstützt »Licht ins Dunkel«

Die renommierte österreichische Künstlerin Hannelore Brandstetter setzt sich aktiv für Menschen in Not ein und unterstützt in diesem Jahr die Gala für »Licht ins Dunkel« mit einem besonderen Beitrag. Brandstetter, deren Arbeiten für ihre lebendige Ausdruckskraft und emotionalen Tiefgang bekannt sind, spendet eines ihrer Werke zugunsten des karitativen Projekts.



Hannelore Brandstetter übergibt ihr Spendenbild an Organisator Franz Müllner.

Mit ihrer Kunst möchte sie Menschen berühren und inspirieren – und gleichzeitig jenen helfen, die auf Unterstützung angewiesen sind. »Kunst schafft Verbindungen und kann einen Unterschied machen«, sagt Brandstetter über ihr Engagement. »Mit meinem Werk möchte ich dazu beitragen, Licht in das Leben derer zu bringen, die von Herausforderungen betroffen sind.«

NIEDER ÖSTERREICHERIN

ganz
mein
Stil



ABO PLUS
um nur € 29,50



Das **ideale Medium**
für die Präsentation Ihres Unternehmens.

www.dieniederösterreicherin.at E-Mail: office@neu-media.at

La Hong Couture

Die höchste Kunst in der Schneiderei | www.lahongnhut.com



»Couture« ist mehr als nur Mode; es ist ein Ausdruck von Kunst und Handwerk. Die Bezeichnung »Haute Couture« steht für maßgeschneiderte, exquisite Kleidung, die höchsten Ansprüchen an Qualität, Design und Exklusivität gerecht wird. Jedes Kleidungsstück wird in sorgfältiger Handarbeit gefertigt und ist somit ein Unikat, das die Persönlichkeit und den Stil der Trägerin widerspiegelt.

»La Hong Couture« verkörpert die Philosophie, mit jedem einzelnen Stück die Schönheit und Eleganz jeder Frau unterstreichen. Jedes Kleid wird mit viel Liebe zum Detail entworfen und gefertigt, wobei innovative Stoffe und außergewöhnliche Schnitte verwendet werden.

LA HONG
Am RosaRosen Hof

La Hong WhatsApp +43 670 2060171
Kohlmarkt 4, Wien, office@lahongnhut.com



Models: Luisa Rüger, Tatjana Genrich; Location: Hanoi

Wege der Kunst

Daniel Friedemann ist der zweite Sohn des Kunstmalers Prof. Ernst Fuchs und der Lyrikerin Gertrude Fuchs

Daniel Friedemann studierte Malerei an der Werkkunstschule in Mannheim, besuchte die Meisterklassen für Malerei von Prof. Mac Zimmermann in München an der Akademie der schönen Künste, sowie von Prof. Wolfgang Hutter an der Akademie für angewandte Kunst in Wien. Seither ist er als freischaffender Maler tätig. Anregungen erhielt er durch Besuche der Max-Ernst-Ausstellung im Guggenheim-Museum und ließ sich von der Malerei der Meister der italienischen Renaissance, des Manierismus und des Barock beeinflussen. Ein Besuch der Monet-Ausstellung im Grand Palais in Paris 1980 war ein weiterer Entwicklungsschritt. Die Erscheinung des Lichts als Farbe ist sein vordringlichstes Anliegen beim Malen nach der Natur, seien es Porträt, Akt oder Landschaft. »Ich verarbeite in meinen Bildern und Grafiken meine Erkenntnisse aus den oben angeführten Maltraditionen, ohne meine surrealistischen Wurzeln je zu verleugnen. In meiner Bildhauerei ist hauptsächlich das Porträt und der Akt das Thema. Ich male aber auch Blumenstücke aus Freude an der Erscheinung des Lichts in Farbe und Form.« erklärt der Künstler.



Die wahren Farben der Seele

Für Jerson Jimenez sind Farben der Schlüssel zur Seele



Jerson Jimenez, ein Künstler aus der Dominikanischen Republik und seit 33 Jahren in Österreich ansässig, haucht dem Neoexpressionismus neues Leben ein. Seine Porträts wirken zugleich fremd und vertraut und spiegeln universelle Emotionen wider. Farben dienen dabei als Schlüssel zur Seele und lassen die Tiefe und Einzigartigkeit jedes Charakters sichtbar werden. Jimenez zeigt in seinen Werken, wie Kunst die inneren Nuancen der Menschen hervorbringen kann und wie sie als verbindende Kraft fungiert, die Verständnis und Empathie fördert und Unterschiede überwindet. Mehr Infos unter www.jersonjimenez.com

Tolle Premiere – jetzt folgt die Tour

Weltberühmt in Österreich – erfolgreicher Start der neuen Lese-Show von Rudi Dolezal | www.rudisworld.com

Regisseur und »Rockprofessor« Rudi Dolezal präsentierte im Vindobona Wien seine neue Lese-Show »100 Jahre Austropop – Weltberühmt in Österreich«. Bei der Premiere waren unter anderem Sabina Hank, Reinhold Bilgeri, Beatrix und Christian Deix, Christina Zurbrügg und Michael Hudecek, »Mr. Hitparade« Andy Zahradnik, Markus Freistätter und Mario Rossori, Manager von Rudi Dolezal, mit dabei.

»Deshalb heißt der Untertitel der Show: Von Ambros über Wanda, Stürmer, Seiler & Spree zu Falco und Danzer«, erklärt Mario Rossori. »Auch mit STS, Opus, Fendrich, Bilderbuch, Minisex und Bilgeri – er hat mit allen gearbeitet und Videos sowie Dokus gedreht.« Die gelungene Premiere im Vindobona bestand aus den gleichen Elementen, die schon Dolezals letztes Programm »My Friend Freddie Live« europaweit zum Erfolgsprogramm machte: Packende Geschichten erzählt von einem, der dabei war, unveröffentlichte Videos und Fotos,



sowie Passagen aus seinen Büchern und anschließend eine Publikumsdiskussion.

Rudi Dolezal zur Premiere: »Ich war heute viel nervöser als bei der ersten Lese-Show mit Freddie Mercury. Vielleicht liegen mir die Austropop-Stars doch mehr am Herzen, als ich mir gedacht habe. Es sind noch einigen Schrauben an der Show zu drehen, aber ich freue mich auf die große Tournee, die ab 4. April 2025 durch ganz Österreich geht!«

»Die geniale neue Lese-Show von Rudi Dolezal ist nicht nur berührend, sondern auch sehr unterhaltsam. Er erzählt Geschichten, die die Welt so noch nie gekannt hat. Das neue Programm ist ein Bildungsauftrag österreichischer Musikgeschichte. Man lacht, man weint, man liebt, man lernt! Mehr geht nicht«, zeigte sich Sabina Hank begeistert.

Reinhold Bilgeri erklärte: »Rudi Dolezal zaubert mit seinen Filmen, seinen gelesenen und seinen Stegreif-Stories die Seele des Austropop auf die Bühne – ein Riesenerfolg, kein Wunder, denn näher war keiner dran. Congrats!«

Die Lese-Termine im Frühjahr 2025:

- 4. April** Oberwaltersdorf, Bettfedernfabrik
- 2. Mai** Salzburg, Oval
- 15. Mai** Strasshof, Kumst
- 16. Mai** Wörgl, Komma
- 24. Mai** Weinburg, Bühne Weinburg
- 25. Mai** Wien, Orpheum

Zauber der Weihnacht

»Magic Moments« im Kino mit Sir Kristian Goldmund Aumann | der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

In einer durch Kriege, extremistischen Terror, Gewalt, den unaufhaltsamen Klimawandel und anderes schwer angezählten Welt braucht es viel Heilsames. Ein kollektiver Schulterschluss ohne Angst vor der Angst, mit Wahrhaftigkeit, Respekt, Friedfertigkeit, Menschlichkeit, Entschlossenheit, Gerechtigkeit und vor allem aber den Mut, sich diesen Herausforderungen zu stellen, dann wird und kann es wieder »Weihnacht« werden. »Wenn es Weihnacht wird, ist die Welt mit sich im Reinen«, erklärt der Poet Sir Kristian Goldmund Aumann.

In seiner Live-Show »Zauber der Weihnacht«, die voll von strahlenden Bildern, fulminanter Musik und weihnachtlichen Texten aus der Feder von Jahrtausendautoren kommt, entführt der Regisseur, Schauspieler und Poet in die Augen leuchtender Kindertage; dem zermürbenden Alltag enthoben, hinein in die sprichwörtlich zauberhafte Besinnlichkeit, in die mit Schönheit umwobenen, geheimnisvollen Tage



davor; wo das Licht der Harmonie, die Liebe aus dem Herzen und die wahre Weihnacht wieder in den Vordergrund rückt.

Immer wieder haben die Künstler das Geheimnis der stillsten Zeit im Jahr aus dem Geist ihrer Zeit mit neuen Augen gesehen. Immer wieder haben sie die Gefühle und Gedanken, die die jährliche Feier von Christi Geburt begleiten, in Geschichten, in Versen, in Noten niedergeschrieben und in Bildern filmisch dargestellt.

Manches davon ist für uns untrennbar mit unserer Kindheit und dem Weihnachtsfest verbunden. Manche Strophe, mancher Text und manches Bild duftet für uns wie Zimtgebäck und schmeckt wie Lebkuchen.

Zauber der Weihnacht

16. Dezember 2024 um 20 Uhr
 Star Movie Tulln, Telefon 02272 23 000
 Langenlebarner Straße 110, 3430 Tulln
www.kunstverbindetmenschen.com

Eine Reise für alle Sinne



Ksenia Petrova, Gründerin des »Kunst Salon Wien«, präsentiert ihre neue Kochshow

Ksenia Petrova hat mit ihrem »Kunst Salon Wien« einen Raum geschaffen, in dem Künstler, Sammler und Kunstinteressierte aufeinandertreffen, um ihre Leidenschaft für zeitgenössische Kunst zu teilen. Nun geht sie einen neuen Weg und vereint ihre Liebe zur Kunst mit einer weiteren Leidenschaft: Ihre Show »Kochen mit Ksenia« zeigt sie von einer neuen Seite – als charmante Gastgeberin, die ihre Zuschauer auf eine kulinarische Reise mitnimmt.

In jeder Folge von »Kochen mit Ksenia« steht ein Gericht im Mittelpunkt, das mit viel Liebe zum Detail zubereitet wird. Dabei geht es jedoch nicht nur um Rezepte und Kochtechniken, sondern auch um die Geschichten und kulturellen Hintergründe der Zutaten. Während die Gerichte entstehen, teilt sie persönliche Anekdoten, spricht über die Verbindung zwischen Essen und Kunst und schafft so ein einzigartiges Erlebnis, das weit über die klassische Kochshow hinausgeht.



Die Show richtet sich an alle, die Kochen als kreative Ausdrucksform verstehen und offen sind für Neues – ob ambitionierte Hobbyköche oder Kunstliebhaber. Mit viel Humor und Charme gelingt es Ksenia, ihre Zuschauer zu inspirieren, selbst den Kochlöffel zu schwingen und gleichzeitig einen tieferen Zugang zu Kunst und Kultur zu finden. Jede Folge ist geprägt von ihrer einzigartigen Handschrift: Sie vermittelt, wie Essen und Kunst als Spiegelbild von Kreativität und Individualität fungieren.

»Kochen mit Ksenia« ist jedoch mehr als eine Kochshow – es ist eine Einladung, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und sich auf die Freude am Schaffen einzulassen. Ksenia Petrova zeigt, wie leicht es sein kann, die Grenzen zwischen Kunst und Kulinarik verschwimmen zu lassen, und lädt ihr Publikum ein, diese Form des Genusses zu erleben. Mit ihrer charismatischen Art und ihrem umfangreichen Wissen schafft sie es, Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zusammenzubringen – ob in der Kunstwelt oder in der Küche.

Durch ihre Show etabliert Ksenia Petrova einen Ort des kreativen Austauschs, in dem nicht nur gekocht, sondern auch philosophiert, gelacht und gemeinsam genossen wird. »Kochen mit Ksenia« ist ein Format, das sich durch seine Authentizität und den Mut zur Innovation auszeichnet und sicher viele Zuschauer begeistern wird. Mehr Informationen gibt es unter www.instagram.com/kochenmitksenia



Unsere weiteren Veranstaltungen im Dezember:

Renate Lerch & Band
07.12.2024, Beginn 19.30 Uhr
Das Schutzhaus Ottakring,
1160 Wien, Steinlegasse 15

Miriam Luna - Fuego Español
14.12.2024, 19.30Uhr,
Weinbar Gemischer Satz,
1190 Wien, Cobenzlgasse 4

ESpromotion

Tickets online:
www.es-promotion.at

THE GOSPEL PEOPLE - Believe Tour 2024/25

Das MuTh, 1020 Wien, Am Augartenspitzz 1

18.12.2024, Beginn: 19.30 Uhr, Doors open: 18.30 Uhr

Wer sind 'The Gospel People'?

'The Gospel People' wurden von Gospel Concert Management und Charles W. Creath in 2011 gegründet. Nach seinem Tod 2020 übernahm Leadsänger Owen Nixon die musikalische Leitung. Er liebt die Kirche, bekleidet geistliche Ämter und unterstützt unter anderem den „All City Chorus der Stadt Portsmouth“ als Solist. Daneben war er in früheren Jahren A Cappella-Sologesangskünstler und hat einen Bachelor of Music mit Schwerpunkt Medienwissenschaften.

Neben ihm gehören Brandon Landrum (Keyboards und Sänger) zur festen Besetzung der Formation. Die Legende lebt rund um die seit 2022 dazugekommenen Sängerinnen: Toneisha Jones Harris (Alt) spielte am Broadway bereits Rollen wie Shug Avery in „The Color Purple“ und Oda Mae Brown in „Ghost, The Musical“. Sie war 2020 bestplatzierte afroamerikanische Sängerin in der Geschichte von NBCs 'The Voice'. Ihre Kollegin Madyson „Symphony“ McSwain (Sopran) wiederum hat kürzlich ihr Debütalbum veröffentlicht und stand bereits mit dem unglaublichen Adam Blackstone auf der Bühne, um dessen Emmy-Gewinn zu feiern.

Als Ersatz für die unvergessene Deirdre Valentine „Big Mama“ konnte die unter Worship-Songwritern international bekannte Jessica Fox (Alt) gewonnen werden. Für den kurzfristig verhinderten Ernest Meredith (Drums) springt dieses Jahr Demarkis Vinson als Schlagzerger ein.

The Gospel People
Owen Nixon (MD und Frontman)
Demarkis Vinson (Drums) NEU
Brandon Landrum (Keyboards und Sänger)
Jessica Fox (Alt) - NEU
Toneisha Jones Harris (Alt)
Madyson „Symphony“ McSwain (Sopran)

Hotline: +43 676 5072505



Aufstrebende Mezzosopranistin erobert die Bühnen

Neelam Brader hat Anfang November mit Mozarts Requiem ihr Debut in der Philharmonie Berlin gegeben

Die Mezzosopranistin Neelam Brader hat Anfang November ihr mit Spannung erwartetes Debut in der Philharmonie Berlin gegeben – ein Meilenstein ihrer Karriere. Dies war der Anfang einer Reihe hochkarätiger Auftritte, die Brader in den kommenden Monaten absolvieren wird: Am 22. Dezember ist sie in ihrer Heimatstadt St. Pölten zu erleben. In der Evangelischen Kirche wird sie im Rahmen des Weihnachtskonzerts »Jauchzet, frohlocket!« auftreten. Dargeboten wird das berühmte Weihnachtsoratorium von Bach, ein Werk, das wie kaum ein anderes die freudige Erwartung und die Besinnlichkeit der Weihnachtszeit einfängt.



Ihr Können und ihre Vielseitigkeit stellt Brader auch beim Neujahrskonzert am 7. Januar 2025 unter Beweis. In der Piehlachthalle Obergrafendorf wird sie gemeinsam mit dem Giovanni Orchestra unter der Leitung von Johannes Krall das Publikum ins neue Jahr

begleiten. Neelam Brader hat sich durch ihre Leidenschaft und ihr außergewöhnliches Talent schnell einen Namen gemacht. Ihr Repertoire reicht von barocken Meisterwerken bis hin zu romantischen und modernen Kompositionen. Diese Vielseitigkeit, gepaart mit ihrer tiefen emotionalen Interpretation, macht jeden ihrer Auftritte zu einem besonderen Erlebnis.

Ihre bevorstehenden Konzerte sind ein Muss für alle, die hochwertige klassische Musik schätzen und die Magie einer außergewöhnlichen Stimme erleben möchten. Mehr Infos unter www.neelambrader.com



Julian Walder erobert Asien

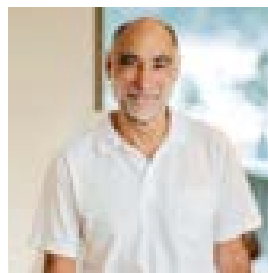
Standing Ovations | China-Tournee für 2025 in Planung



Julian Walder wurde im Mai anlässlich 70 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Österreich und Indonesien als Vertreter Österreichs nach Jakarta eingeladen und durfte unter Maestro Avip Priatna unter anderem das Korngold Violinkonzert in der mit 1.100 Plätzen besetzten Jakarta Concert Hall spielen. Der große Erfolg wurde mit Standing Ovations belohnt und ergab eine Wiedereinladung als Gastsolist unter anderem in den Goldenen Saal des Wiener Musikvereins im Oktober. Julian hielt zudem einen Meisterkurs für Violine in Jakarta und Surabaya und wird für 2025 von der Botschaft nach Indonesien zurückgeholt. Weiters ist eine China-Tournee für 2025 in Planung, wofür Julian direkt aus China angefragt wurde.

Die Moderne Mayr-Medizin

Gesundheitliche Verbesserungen langfristig beibehalten



Gesundheit zu erhalten ist heute oft schwierig, da der hektische Alltag Ernährung vernachlässigt. Das Buch »Die Moderne Mayr-Medizin« betrachtet Ernährung als Zusammenspiel von Lebensmitteln und Verdauungsleistung. Wichtig ist, was wir daraus machen, und wir erkennen schnell unsere Verantwortung für unsere Gesundheit. Sie ist mehr als

eine Diät: eine therapeutische Maßnahme zur Behandlung von Befindlichkeitsstörungen und Krankheiten. Das Vivamayr-Prinzip zeigt, wie man erzielte gesundheitliche Verbesserungen langfristig beibehalten kann.

Prof. Dr. Harald und Dr. Georg Stosier: Die Moderne Mayr-Medizin
Verlagshaus der Ärzte, 160 Seiten,
20 Euro, ISBN 978-3-99052-180-9

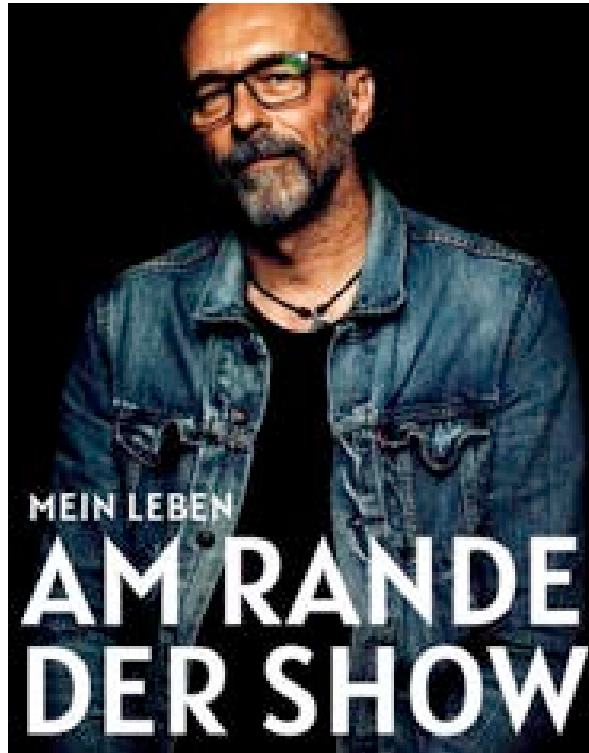


Das Leben am Rande der Show

Die packende Reise eines unermüdlichen Innovators, der die Welt der elektronischen Klaviere revolutionierte

In »Am Rande der Show!« wird die packende Reise eines unermüdlichen Innovators erzählt, der die Welt der elektronischen Klaviere revolutionierte. Diese ehrliche Erzählung zeigt die Höhen und Tiefen eines Mannes, der es wagte, groß zu träumen.

Von den bescheidenen Anfängen seiner Jugend, geprägt von Neugier und Erfindergeist, bis hin zu bahnbrechenden Designs, die Musiklegenden wie Lady Gaga und Prince beeindruckten, schildert das Buch den steilen Aufstieg und den dramatischen Fall des Protagonisten. Hinter den Kulissen von Alpha Pianos und dem innovativen »mPiano« erleben die Leserinnen und Leser den Rausch des Erfolgs und die schmerzhaften Tiefpunkte, verursacht durch finanzielle Krisen und persönliche Opfer.



Die Odyssee des Protagonisten ist eine Geschichte von Brillanz und Realität, von ungebrochenem Erfindergeist und zerstörerischen Rückschlägen. Seine Erfindungen eroberten die Bühnen der Welt, doch sein Imperium brach unter dem Druck zusammen.

»Mein Leben am Rande der Show!« ist mehr als eine Biografie; es ist ein Zeugnis der kreativen und widerstandsfähigen Seele. Dieses Buch ist ein Muss für alle, die wagen zu träumen und zu erschaffen, und bietet einen unverblühten Einblick in das Leben eines Unternehmers in der Welt der Musiktechnologie.

Mario Aiwasian:

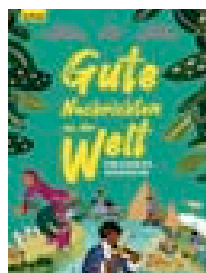
Am Rande der Show!

Ghost Records, 242 Seiten, 24 Euro, ISBN 979-8-33505-513-0

Gute Nachrichten aus aller Welt Jesus Christus: Der Seelenheiler

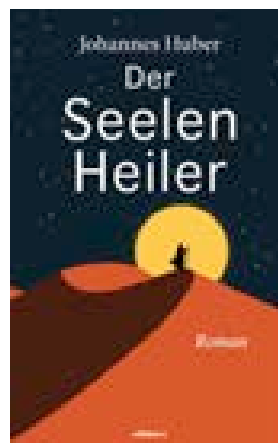
Überall auf der Welt leisten Menschen Großartiges

Schlechte Nachrichten über Afrika oder Asien bekommen wir oft zu hören. Aber wer weiß, dass Ruanda weltweit die meisten Frauen im Parlament hat, die ältesten Ölgemälde der Erde in Afghanistan gemalt wurden und das Farbfernsehen in Mexiko erfunden wurde? Über jedes Land gibt es Gutes zu berichten, überall auf der Welt leisten Menschen Großartiges. Trotzdem werden manche Länder bis heute in Schulbüchern und Medien einseitig und negativ dargestellt. Nicht in diesem Buch! Es gilt, die Welt mit neuen Augen zu sehen: Auf der Reise von Syrien über die Türkei nach Nigeria, Somalia und Syrien, gibt es vergessene Königreiche, Musikerinnen und Musiker, Erfindungen und Feste zu entdecken. Von Afghanistan, Syrien, China bis nach Somalia: Ein interaktives Kindersachbuch für mehr Respekt und Toleranz.



Minitta und Melanie Kandlbauer, Yani Hamdy: Gute Nachrichten aus aller Welt – von Sudan bis Afghanistan
Leykam Verlag, 128 Seiten, 24,50 Euro, ISBN 978-3-7011-8318-0

Größte Geschichte unserer Zeit aus neuer Perspektive



Lebte Jesus Christus als junger Mann in der ägyptischen Metropole Alexandria? Renommiertere internationale Ägyptologen sind überzeugt davon. Doch was ist in dieser Zeit geschehen? Was hat ihn geprägt? Was hat er dort entdeckt? In seinem ersten Roman erzählt Bestseller-Autor Johannes Huber die größte Geschichte unserer Zeit von einer völlig neuen Perspektive. Sie handelt von einem Getriebenen, der sein Schicksal als zu groß für sich empfindet, und später zum bedeutendsten Heiler aller Zeiten wird.

In klarer, poetischer Sprache schildert Huber eine spirituelle Reise, die unsere Welt für immer verändern sollte.

Johannes Huber: Der Seelenheiler

Edition a, 224 Seiten, 24 Euro, ISBN 978-3-99001-755-5

ZARA

T.K.maxx

HUMANIC

KLEIDER
BAUER

H&M C&A

ONLY

Levi's®

Hammerle

UNITED COLORS
OF BENETTON.

Marc O'Polo

FUSSL

comma,

ÜBER 150 SHOPS,
ENTERTAINMENT
UND GASTRO
ERWARTEN EUCH!

CINEPLEXX

LeBurger

L'OSTERIA
PIZZA E PASTA

ZUSHIMARKET
PLUS

ACTION
INSIDE
TIGERS
WORLD
DER INDOOR-
ACTION-PARK
AUF ÜBER 2.000 m²

auhof center



MediaMarkt

BILLA PLUS

M Müller

fressnapf
XXL

INTERSPORT
WINNER

IKEA

NESPRESSO

WOOLWORTH®

DOUGLAS

LIBRO

MORAWA
MEGASTORE